



Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Akademie

Veranstaltungskalender

Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung



2024

www.akademie-laekh.de



Veranstungskalender 2024

Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung

Tagesaktuell finden Sie Informationen zu den Veranstaltungen der Akademie online: www.akademie-laekh.de



Sprache im Veranstaltungskalender 2024

Wo immer möglich, verwenden wir in den Texten des Veranstaltungskalenders beide Geschlechter. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit, vor allem in den Inhaltsverzeichnissen und bei den Titeln der Veranstaltungen, wird nur die kürzere Form gewählt, auch wenn sich die Formulierungen auf Angehörige diverser Geschlechter beziehen. Außerdem benutzen wir, sofern vorhanden, Geschlechter übergreifende Begriffe; verzichten aber auf Gender-Stern, Gender-Gap oder Binnen-I.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

heute stellen wir Ihnen das neue Veranstaltungsangebot der Akademie vor. Wie im vergangenen Jahr werden Sie darin eine deutliche Fokussierung auf umfangreiche Lehrgänge finden. Somit sind die Schwerpunkte des Akademieangebots 2024 weiterhin Kurs-Weiterbildungen und qualifizierende Fortbildungen sowie ergänzend dazu Refresher und Repetitorien. In diesem Bereich ist die Akademie hessenweit weiterhin quantitativ und qualitativ führend.

Für die umfangreichen Lehrgänge der Akademie halten wir eine Vielzahl didaktischer Formate bereit: Die klassische Präsenzveranstaltung wird flankiert von Gruppenarbeiten, Hospitationen, Praktika und zunehmend von E-Learning und Live-Online-Tagen. Abhängig von Umfang und Qualifikationsanforderungen kann in einer Veranstaltung nur ein didaktisches Format eingesetzt werden – oder eine komplexe Kombination verschiedener Elemente. 2024 wird die Akademie auch erste Schritte im Bereich hybrides Lernen gehen.

Die neue Weiterbildungsordnung hat in den letzten Jahren die Modernisierung, Aktualisierung und Erweiterung zahlreicher Kurs-Weiterbildungen ermöglicht – das gestaltet die Akademieveranstaltungen flexibler und attraktiver.

Im Zuge dieser Neuerungen wurde aber auch eine grundsätzliche Öffnung für digitale didaktische Formate möglich. Zukünftig können in vielen Kurs-Weiterbildungen umfangreiche Anteile im digitalen Lernen umgesetzt werden – „on demand“ und interaktiv. Bei mehrtägigen Veranstaltungen wird dadurch an einigen Tagen die Anreise eingespart und dennoch gibt es weiterhin auch Präsenztage, um mit den Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen oder bestehende Netzwerke zu stärken.

Viele der Akademieveranstaltungen werden 2024 auch am Standort der Landesärztekammer in Frankfurt erfolgen. Das ist eine willkommene Erweiterung zu den verschiedenen Veranstaltungsorten, die bereits genutzt werden und trägt in Kombination mit dem digitalen Lernen insgesamt dazu bei, für eine größere Zahl von Ärztinnen und Ärzten in Hessen die Fahrtzeiten zum Veranstaltungsort zu reduzieren.



Mit unserem elektronischen Rundbrief „Akademie Aktuell“ informieren wir mit kurzem Vorlauf über interessante Themen. Hier können Sie sich in 2024 auf ein neues attraktives Format freuen. Einen regelmäßigen Bezug des Rundbriefs können Sie mit einer E-Mail an akademie@laekh.de auslösen oder im persönlichen Bereich des Mitgliederportals der Landesärztekammer Hessen freischalten: <https://portal.laekh.de>

Neue Themen und neuer Fortbildungsbedarf kennen keine Planungstermine – die Akademie entwickelt fortlaufend neue Veranstaltungen zu aktuellen Themen. Tagesaktuell finden Sie die Angebote der Akademie jederzeit auf den Internetseiten der Landesärztekammer: www.akademie-laekh.de.

Bitte informieren Sie sich
über den QR Code:



In der Hoffnung, dass das vorliegende Angebot wieder Ihr reges Interesse findet, wünschen wir Ihnen allen viel Freude, einen anregenden kollegialen Austausch und vor allem den Gewinn neuer Erkenntnisse in unseren Veranstaltungen.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen,

Dr. med. Edgar Pinkowski
Präsident der
Landesärztekammer Hessen

Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Hans-Rudolf Tinneberg
Vorsitzender des Vorstands der
Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung

Aufruf zur Mitgliedschaft 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende der Medizin, werden auch Sie, wie bereits mehr als 4.000 Kolleginnen und Kollegen, Mitglied der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen und damit Teil dieser verantwortungsbewussten ärztlichen Gemeinschaft. Neben zahlreichen Vorteilen unterstützen die Mitglieder maßgeblich die ärztliche Fort- und Weiterbildung und stellen so die Ziele der Akademie sicher. Das Angebot einer unabhängigen, freiwilligen, produkt- und dienstleistungsneutralen ärztlichen Fort- und Weiterbildung.

Akademiemitglieder genießen die folgenden Vorteile:

- Akademiemitglieder erhalten in Veranstaltungen in der Regel 10% Ermäßigung auf die Teilnahmegebühren.
- Sie erhalten den Veranstaltungskalender der Akademie für Ihre persönliche Planung.
- Die Akademie finanziert qualitativ hochwertige Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen von Ärzten für Ärzte.
- Ihre Akademiemitgliedschaft nützt allen: Die Mitgliedsbeiträge helfen uns, Veranstaltungen produktneutral, industrieunabhängig und frei von Interessen Dritter zu planen, anzubieten und durchzuführen. Spezielle Fortbildungen zu Themen, die für kommerzielle Anbieter nicht lukrativ sind oder die großen, verordnungstarken Ärztegruppen nicht interessieren, könnten ohne Ihre Mitgliedsbeiträge nicht stattfinden.

Ab 01.07.2024 ändert sich gemäß Beschluss der Delegiertenversammlung die Satzung der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung. Wir werden Ihnen ein neues attraktives Konzept vorstellen. Gemäß Satzung werden aus Mitgliedern Förderer. Ihre Mitgliedschaft und die damit verbundenen Vorteile bleiben Ihnen erhalten.

In Bad Nauheim und hessenweit finden zahlreiche qualifizierende Fort- und Weiterbildungen zu den verschiedensten ärztlichen Themen statt. Außerdem bietet die Akademie jedes Jahr Fortbildungsveranstaltungen zu aktuellen medizinischen Themen an, die Ihnen Neues erschließen und die Diskussion mit namhaften Referenten und Referentinnen ermöglichen.

Aufgrund der frühen Drucklegung des Veranstaltungskalenders 2024 konnten nicht alle neuen Veranstaltungen aufgenommen werden. Bitte informieren Sie sich über den QR Code:

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen,



Dr. med. Ewdgar Pinkowski
Präsident der
Landesärztekammer Hessen



Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Hans-Rudolf Tinneberg
Vorsitzender des Vorstands der
Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung



	Seite	
Akupunktur	38	A
Allgemeinmedizin	32	
Arbeits- und Sozialmedizin	36	
Begutachtung	43	B
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	48	F
Hygiene, Infektiologie, Öffentliches Gesundheitswesen	51	H
Innere Medizin	62	I
Kinder- und Jugendmedizin	73	K
Manuelle Medizin	75	M
Neurologie	78	N
Notfall- und Intensivmedizin	79	
Palliativmedizin	86	P
Psychosomatik	89	
Qualitätsmanagement	92	Q
Rechtsmedizin	99	R
Schlafmedizin	100	S
Schmerztherapie	102	
Sportmedizin	103	
Strahlenschutz	104	
Suchtmedizin	108	
Transfusionstherapie	110	T
Transplantationsmedizin	112	
Ultraschall	113	U
Wiedereinsteiger	123	W

Inhaltsverzeichnis

Akupunktur

Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
-------------------------------	----

Allgemeinmedizin

Psychosomatische Grundversorgung für die Kurs-Weiterbildung Allgemeinmedizin	32
Repetitorium Allgemeinmedizin	34
Reisemedizinische Gesundheitsberatung - Basisseminar	35
Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Ärztinnen und Ärzte der Allgemeinmedizin interessant sind	28

Arbeits- und Sozialmedizin

Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	36
Kurs-Weiterbildung Sozialmedizin	38
Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Bedingungen	39
Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen (AbBA)	40

Begutachtung

Medizinische Begutachtung	43
Verkehrsmedizinische Begutachtung	45

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Repetitorium Frauenheilkunde und Geburtshilfe	48
Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 218 ff StGB	49
Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Ärztinnen und Ärzte der Frauenheilkunde und Geburtshilfe interessant sind	47

Hygiene, Infektiologie, Öffentliches Gesundheitswesen

ABS-Beauftragter Arzt	51
Antibiotic Stewardship (ABS)	52
Hygienebeauftragter Arzt	54
Kurs-Weiterbildung Krankenhaushygiene	55
Hygienebeauftragter Arzt: Refresher	56

Inhaltsverzeichnis

Hygienebeauftragter Arzt: Refresher "Rehabilitation"	57
Impfkurs	58
Neues aus dem ÖGD, nicht nur für den ÖGD	59
Innere Medizin	
Aktuelle Diabetologie	62
Intensiv-Seminar Diabetologie	63
Repetitorium Innere Medizin	65
EKG-Kurs	66
EKG-Refresher	67
Zusatz-Weiterbildung Ernährungsmedizin	68
Rheuma an einem Tag	71
Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Ärztinnen und Ärzte der Inneren Medizin interessant sind	60
Kinder- und Jugendmedizin	
Pädiatrie "State of the Art"	73
Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Ärztinnen und Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin interessant sind	72
Manuelle Medizin	
Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin	75
Neurologie	
Repetitorium Neurologie	78
Notfall- und Intensivmedizin	
Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	79
Seminar Leitender Notarzt - Qualifikationsseminar zum Leitenden Notarzt	80
Aufbaseminar Leitender Notarzt - Qualifikationsseminar für Leitende Notärzte	81
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst	82
Notfallmedizin machbar machen	83
Frankfurter Intensivmedizinisches Einführungsseminar	84

Inhaltsverzeichnis

Palliativmedizin

Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin 86

Refresher Palliativmedizin 88

Psychosomatische Medizin

Curriculum Psychosomatische Grundversorgung 89

Qualitätsmanagement

Ärztliches Qualitätsmanagement 92

Peer Review 94

Moderation von Morbiditäts- & Mortalitätskonferenzen (M&M-K) 96

Patientensicherheit und Qualitätssicherheit 97

Rechtsmedizin

Leichenschau 99

Schlafmedizin

Einführung in die Schlafmedizin 101

Schmerztherapie

Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie 102

Sportmedizin

Kurs-Weiterbildung Sportmedizin 103

Strahlenschutz

Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte 104

Repetitorium Radiologie 107

Suchtmedizin

Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung 108

Transfusionstherapie

Qualitätsbeauftragter Hämotherapie 110

Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter /
Leiter Blutdepot 111

Inhaltsverzeichnis

Transplantationsmedizin

Curriculum Transplantationsbeauftragter Arzt	112
---	-----

Ultraschall

Ultraschall-Trainingstag	115
---------------------------------	-----

Ultraschallkurs: GefäÙe	116
--------------------------------	-----

Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie - Abdomen und Retroperitoneum	118
--	-----

Ultraschall: SchilddrÙse	120
---------------------------------	-----

Ultraschall: Differentialdiagnose Akutes Abdomen	121
---	-----

Wiedereinsteiger	123
-------------------------	-----

Kurse und Veranstaltungen, die für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger in den Arztberuf interessant sind	122
---	-----

Allgemeine Vertragsbedingungen	124
---------------------------------------	-----

Geschichte der Akademie	133
--------------------------------	-----

Satzung der Akademie	135
-----------------------------	-----

Veranstaltungsangebot in alphabetischer Reihenfolge	138
--	-----

So erreichen Sie uns	142
-----------------------------	-----

Die vorliegende Darstellung unserer Veranstaltungen gibt den Stand bei Drucklegung wieder. Bitte informieren Sie sich aktuell auf den „Blauen Seiten“ im „Hessischen Ärzteblatt“ oder unter www.akademie-laekh.de.

Online können Sie auch einsehen, ob für Veranstaltungen, für die Sie sich interessieren, eine Begrenzung der Teilnehmerzahl besteht. Unsere Raumkapazität ist begrenzt, aus Sicherheitsgründen darf sie nicht überschritten werden.

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

Eine verbindliche Anmeldung ist über die Homepage der Akademie

www.akademie-laekh.de schnell und gebührenfrei jederzeit möglich.



Für Nachfragen: 06032 782-223

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

Januar	13.01.	Allgemeinmedizin, Psychosomatische Grundversorgung für die Kurs-Weiterbildung, Kurs C	32
	17.01.	Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen, MIMA	40
	17.01.-	Ernährungsmedizin, Fallseminar	68
	20.01.	Modul III	
	19.01.-	Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	89
	20.01.	Block 1	
	20.01.-	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	36
	02.02.	Modul 1	
	23.01.	Ernährungsmedizin, Fallseminar Modul IV, Beginn der Telelernphase	68
	23.01.	Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin Aufbaukurs Modul V, Beginn der Telelernphase	75
	23.01.-	Repetitorium Neurologie	78
	25.01.	Modul I	
	26.01.-	Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
	27.01	G1 + G2	
	26.01.-	Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
	27.01	GP	
	26.01.-	Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung, Modul I + II + IIIa	108
	27.01.		
	26.01.-	Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie - Abdomen und Retroperitoneum, Grundkurs	118
27.01.			
Februar	01.02.-	Ultraschallkurs: Gefäße, Interdisziplinärer Grundkurs:	116
	03.02.	periphere, zerebrale und abdominelle Gefäße	
	02.02.-	Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
	03.02.	G3 + G4	
	02.02.-	Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
	03.02.	GP	
	03.02.	Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem StrlSchV: Kenntniskurs (theoretische und praktische Unterweisung)	104
	05.02.	Transfusionsverantwortlicher/Transfusionsbeauftragter/ Leiter Blutdepot, Beginn der Telelernphase	111
05.02.-	Kurs-Weiterbildung Sozialmedizin	38	
09.02.	Modul VII		

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

05.02.- 09.02.	Ärztlicher Leiter Rettungsdienst	82
05.02.- 15.02.	Qualitätsbeauftragter Hämotherapie Telelernphase	110
06.02.- 08.02.	Repetitorium Neurologie Modul II	78
07.02.	Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen, FOBI	40
09.02.- 10.02.	Intensiv-Seminar Diabetologie	63
10.02.	Schwangerschaftskonfliktberatung, Wiederholungsseminar nach §§ 218 ff. StGB	50
12.02.- 16.02.	Kurs-Weiterbildung Sozialmedizin Modul VIII	38
14.02.	Moderation von Morbiditäts- & Mortalitätskonferenzen (M&M-K), Beginn der Telelernphase	96
15.02.	HBA-Refresher Rehabilitation	57
15.02.	Qualifikationsseminar Leitender Notarzt Beginn der Telelernphase	80
16.02.	Transfusionsverantwortlicher/ Transfusionsbeauftragter/ Leiter Blutdepot	111
16.02.- 17.02.	Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung, Modul IIIb + IVa	108
16.02.- 21.02.	Qualitätsbeauftragter Hämotherapie	110
17.02.	Curriculum Transplantationsbeauftragter Arzt Beginn der Telelernphase	112
20.02.	Ernährungsmedizin, Fallseminar Modul V, Beginn der Telelernphase	68
20.02.	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin Modul 2, Beginn der Telelernphase	36
20.02.	Ärztliches Qualitätsmanagement: Excel-Brückenkurs	92
21.02.- 23.02.	Ärztliches Qualitätsmanagement: Paket 2 Block IIa	92
21.02.- 24.02.	Ernährungsmedizin, Fallseminar Modul IV	68

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

	23.02.- Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin	75
	02.03. Aufbaukurs Modul V	
	23.02.- Medizinische Begutachtung	43
	24.02. Modul Ia	
	26.02.- Ärztliches Qualitätsmanagement: Paket 2	92
	10.06. Projektarbeit	
März	01.03.- Einführung in die Schlafmedizin	101
	02.03. Teil 1	
	01.03.- Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie	102
	02.03. Modul I	
	01.03.- Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische	108
	02.03. Grundversorgung, Modul VI + IVb	
	01.03.- Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	89
	02.03. Block 2	
	02.03. Ultraschall: Differentialdiagnose Akutes Abdomen	121
	05.03.- Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin	86
	09.03. Fallseminar Modul I	
	06.03. Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen, FOBI	40
	06.03. Pädiatrie State of the Art	73
	07.03.- Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	79
	09.03.	
	08.03.- Einführung in die Schlafmedizin	101
	09.03. Teil 2	
	08.03.- Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem StrSchV:	104
	09.03. Grundkurs (Theorie)	
	09.03.- Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	36
	22.03. Modul 2	
	11.03. Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem StrSchV: Grundkurs (Praxishalbtag)	104
	12.03. Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem StrSchV: Grundkurs (Praxishalbtag)	104
	12.03.- Allgemeinmedizin, Psychosomatische	32
	13.03. Grundversorgung für die Kurs-Weiterbildung, Kurs A	

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

	14.03.- Moderation von Morbiditäts- & Mortalitätskonferenzen 15.03. (M&M-K)	96
	14.03.- Qualifikationsseminar Leitender Notarzt 16.03.	80
	15.03. Einführung in die Schlafmedizin Teil 3, Praktikum im Schlaflabor	101
	15.03.- Kurs-Weiterbildung Akupunktur 16.03. G5 + G6	30
	15.03.- Kurs-Weiterbildung Akupunktur 16.03. GP	30
	15.03.- Ernährungsmedizin, Kurs-Weiterbildung 16.03. Teil 1 - Modul 1	68
	15.03.- Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische 16.03. Grundversorgung, Modul V	108
	16.03. Ultraschall: Modul Schilddrüse I	120
	18.03. - Kurs-Weiterbildung Krankenhaushygiene, Modul I 22.03. Hygienebeauftragter Arzt	55
	18.03.- Curriculum Transplantationsbeauftragter Arzt 20.03. Theorie	112
	20.03. Aktuelle Diabetologie Teile 5 und 6	62
	20.03. Notfallmedizin machbar machen	83
	20.03. Ernährungsmedizin, Fallseminar Modul I, Beginn der Telelernphase	68
	20.03.- Ernährungsmedizin, Fallseminar 23.03. Modul V	68
April	08.04.- Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin 12.04. Kurs-Weiterbildung	86
	09.04. Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin Modul 3, Beginn der Telelernphase	36
	15.04.- Kurs-Weiterbildung Sportmedizin 16.04. Modul 14	103
	17.04. Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen, FOBI	40

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

	17.04. Peer Review Beginn der Telelernphase	94
	17.04.- Kurs-Weiterbildung Sportmedizin 18.04. Modul 7	103
	17.04.- Ernährungsmedizin, Fallseminar 20.04. Modul I	68
	19.04.- Kurs-Weiterbildung Sportmedizin 20.04. Modul 4	103
	20.04. Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem StrSchV: Aktualisierungskurs	104
	22.04.- Frankfurter Intensivmedizinisches Einführungsseminar 26.04.	84
	22.04.- Repetitorium Innere Medizin 27.04.	65
	24.04. Curriculum Transplantationsbeauftragter Arzt Kriseninterventionsseminar	112
	24.04. Patientensicherheit und Qualitätssicherung	97
	24.04. Refresher Palliativmedizin	88
	25.04.- Ernährungsmedizin, Kurs-Weiterbildung 27.04. Teil 2 - Module 2+4	68
	26.04.- Medizinische Begutachtung 27.04. Modul Ib	43
Mai	03.05.- Curriculum Psychosomatische Grundversorgung 04.05. Block 3	89
	04.05.- Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin 17.05. Modul 3	36
	13.05.- Antibiotic Stewardship (ABS) 17.05. Modul 1 - Grundkurs Antiinfektiva	52
	13.05.- ABS-Beauftragter Arzt 17.05.	51
	15.05. Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen, MIMA	40
	16.05.- Peer Review 17.05.	94

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

	21.05.	Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin Aufbaukurs Modul VI, Beginn der Telelernphase	75
	24.05.-	Medizinische Begutachtung	43
	25.05.	Modul Ic	
Juni	03.06.-	Repetitorium Allgemeinmedizin	34
	07.06.		
	03.06.-	Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin	86
	07.06.	Fallseminar Modul II	
	06.06.-	Ultraschallkurs: Gefäße, Aufbaukurs:	116
	08.06.	Doppler-Duplex-Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	
	07.06.-	Ernährungsmedizin, Kurs-Weiterbildung	68
	08.06.	Teil 3 - Modul 3	
	07.06.-	Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie	102
	08.06.	Modul III	
	12.06.-	Ärztliches Qualitätsmanagement: Paket 2	92
	15.06.	Block IIb	
	15.06.	Ultraschall-Trainingstag	115
	19.06.	Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen, FOBI	40
	19.06.	Pädiatrie State of the Art	73
	21.06.-	Verkehrsmedizinische Begutachtung	45
	22.06.	Modul I-III	
	21.06.-	Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin	75
	29.06.	Aufbaukurs Modul VI	
	24.06.-	Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	103
	25.06.	Modul 9	
	26.06.	Curriculum Transplantationsbeauftragter Arzt Kriseninterventionsseminar	112
	26.06.-	Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	103
	27.06.	Modul 1	
	28.06.-	Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	103
	29.06.	Modul 8	
Juli	05.07.-	Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
	06.07.	G7 + G8	

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

	05.07.-	Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
	06.07.	GP	
	05.07.-	EKG-Kurs	66
	06.07.		
	05.07.-	Ernährungsmedizin, Kurs-Weiterbildung	68
	06.07.	Teil 4 - Modul 5a	
	05.07.-	Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	89
	06.07.	Block 4	
	10.07.	Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen, FOBI	40
	30.07.	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin Modul 5, Beginn der Telelernphase	36
August	20.08.	Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin Aufbaukurs Modul VII, Beginn der Telelernphase	75
	24.08.-	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	36
	06.09.	Modul 5	
	28.08.	EKG-Refresher	67
	30.08.-	Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie	102
	31.08.	Modul IV	
September	02.09.-	Kurs-Weiterbildung Sozialmedizin und	38
	06.09.	Rehabilitationswesen, Modul I	
	02.09.-	Kurs-Weiterbildung Krankenhaushygiene, Modul I	55
	06.09.	Hygienebeauftragter Arzt	
	06.09.-	Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
	07.09.	G9 + G10	
	06.09.-	Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
	07.09.	GP	
	06.09.-	Ernährungsmedizin, Kurs-Weiterbildung	68
	07.09.	Teil 4 - Modul 5b	
	07.09.	Aufbauseminar Leitender Notarzt	81
	09.09.-	Kurs-Weiterbildung Sozialmedizin und	38
	13.09.	Rehabilitationswesen, Modul II	
	10.09.-	Ärztliches Qualitätsmanagement: Paket 3	92
	13.09.	Block IIIa	

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

	16.09.-	Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	103
	17.09.	Modul 13	
	18.09.	Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen, FOBI	40
	18.09.	Aktuelle Diabetologie Teile 1 und 2	62
	18.09.	Patientensicherheit und Qualitätssicherung	97
	18.09.	Leichenschau	99
	18.09.-	Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	103
	19.09.	Modul 12	
	20.09.-	Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	103
	21.09.	Modul 11	
	20.09.-	Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie - Abdomen und	118
	21.09.	Retroperitoneum, Aufbaukurs	
	20.09.-	Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin	75
	28.09.	Aufbaukurs Modul VII	
	21.09.	Refresher Palliativmedizin	88
	25.09.	Pädiatrie State of the Art	73
	25.09.	Moderation von Morbiditäts- & Mortalitätskonferenzen (M&M-K), Beginn der Telelernphase	96
	25.09.	Leichenschau	99
	27.09.-	Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	89
	28.09.	Block 5	
Oktober	01.10.	Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin Aufbaukurs Modul VIII, Beginn der Telelernphase	75
	02.10.	Leichenschau	99
	04.10.-	Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
	05.10.	G11 + G12	
	04.10.-	Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
	05.10.	GP	
	07.10.-	Antibiotic Stewardship (ABS)	52
	11.10.	Modul 2 - Aufbaukurs Infektiologie	
	07.10.-	Ärztliches Qualitätsmanagement: Paket 3	92
	11.11.	Telelernphase II	

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

	07.10.- 11.10.	Frankfurter Intensivmedizinisches Einführungsseminar	84
	08.10.	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin Modul 4, Beginn der Telelernphase	36
	09.10.	Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen, MIMA	40
	09.10.	Leichenschau	99
	11.10.- 12.10.	Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem StrSchV: Spezialkurs Röntgendiagnostik	104
	12.10.	Medizinische Begutachtung Modul II	43
	21.10.- 26.10.	Repetitorium Radiologie	107
	24.10.- 25.10.	Moderation von Morbiditäts- & Mortalitätskonferenzen (M&M-K)	96
	28.10. 01.11.	Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin Kurs-Weiterbildung	86
	29.10.	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin Modul 6, Beginn der Telelernphase	36
	30.10.	Neues aus dem ÖGD, nicht nur für den ÖGD	59
	30.10.	Rheuma an einem Tag	71
November	01.11.- 02.11.	Verkehrsmedizinische Begutachtung Modul IV	45
	01.11.- 02.11.	Ernährungsmedizin, Kurs-Weiterbildung Teil 4 - Modul 5c	68
	01.11.- 02.11.	Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie Modul II	102
	01.11.- 09.11.	Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin Aufbaukurs Modul VIII	75
	02.11.	Verkehrsmedizinische Begutachtung Modul V	45
	02.11.	Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem StrSchV: Kenntniskurs (theoretische und praktische Unterweisung)	104

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

02.11.-	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	36
15.11.	Modul 4	
04.11.	Transfusionsverantwortlicher/Transfusionsbeauftragter/ Leiter Blutdepot, Beginn der Telelernphase	111
05.11.-	Allgemeinmedizin, Psychosomatische	32
06.11.	Grundversorgung für die Kurs-Weiterbildung, Kurs B	
05.11.-	Repetitorium Neurologie	78
07.11.	Modul I	
06.11.-	Repetitorium Frauenheilkunde und Geburtshilfe	48
09.11		
07.11.-	Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	79
09.11.		
09.11.	Ultraschall: Modul Schilddrüse II	120
12.11.-	Ärztliches Qualitätsmanagement: Paket 3	92
15.11.	Block IIIb	
13.11.	HBA-Refresher	56
13.11.	Notfallmedizin machbar machen	83
15.11.-	Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	89
16.11.	Block 6	
16.11.	Impfkurs	58
18.11.	Transfusionsverantwortlicher/ Transfusionsbeauftragter/ Leiter Blutdepot	111
18.11.-	Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin	86
22.11.	Fallseminar Modul III	
20.11.	Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen, FOBI	40
23.11.-	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	36
06.12.	Modul 6	
25.11.-	Repetitorium Innere Medizin	65
30.11.		
29.11.-	Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
30.11.	G13 + G14	

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

	29.11.-	Ultraschallkurs: Gefäße, Abschlusskurs:	116
	30.11.	Doppler-Duplex-Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	
	30.11.	Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem StrSchV: Aktualisierungskurs	104
Dezember	02.12.- 06.12.	Repetitorium Allgemeinmedizin	34
	03.12.-	Repetitorium Neurologie	78
	05.12.	Modul II	
	05.12.-	Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im	39
	06.12.	Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Bedingungen	
	11.12.	Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen, FOBI	40
	13.12.-	Medizinische Begutachtung	43
	14.12.	Modul III	
	14.12.	Kurs-Weiterbildung Akupunktur G15	30

Transparenz und Sponsoring

Die Akademie hat zur Sicherung der Unabhängigkeit ihrer Veranstaltungen ein Transparenzverfahren eingeführt.

Veranstaltungen der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung werden inhaltlich und organisatorisch unabhängig und frei von jeglicher Einflussnahme geplant und durchgeführt. Es bestehen seitens der Akademie keinerlei Interessenskonflikte.

Ziel der 2017 eingeleiteten Transparenzoffensive der Landesärztekammer Hessen ist es, den an Fortbildungen teilnehmenden Ärztinnen und Ärzten sowie der Anerkennungsstelle als beauftragtem Aufsichtsgremium der hessischen Ärzteschaft alle Informationen zugänglich zu machen, die eine Einschätzung der Interessenslage aller in einer Fortbildungsveranstaltung tätigen Akteure erlauben. Wichtig ist dabei die kompakte Information der Teilnehmerinnen und Teilnehmer betreffend der Interessenslage der Veranstaltungsleitung und der Referentinnen und Referenten. Die Kompetenz von Referentinnen und Referenten, die nicht nur in der unmittelbaren Patientenversorgung, sondern auch in anderen Bereichen des Gesundheitswesens z. B. organisatorisch oder forschend aktiv sind, wird bei vielen aktuellen Themen gebraucht – das Transparenzgebot macht ihre Interessenslage in Akademieveranstaltungen sichtbar.

Bei einigen Fortbildungsthemen ist die Einrichtung praxisbezogener Elemente nur möglich, wenn Partner mit entsprechender Ausrüstung die Veranstaltungen unterstützen. Dieses Sponsoring muss ebenso sichtbar sein, wie finanzielle Zuschüsse zur Veranstaltung.

In der Regel werden Akademieveranstaltungen ohne Sponsoren durchgeführt. Abweichungen werden auf der Internetseite der jeweiligen Veranstaltung, auf Flyern und im Programm angezeigt. Detaillierte Informationen zum Transparenzverfahren der Akademie finden Sie online:

www.akademie-laekh.de



2024

Januar

1 Mo	Neujahr
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	Heilige Drei Könige*
7 So	
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
21 So	
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	
29 Mo	
30 Di	
31 Mi	

Februar

1 Do	
2 Fr	
3 Sa	
4 So	
5 Mo	
6 Di	
7 Mi	
8 Do	
9 Fr	
10 Sa	
11 So	
12 Mo	
13 Di	
14 Mi	
15 Do	
16 Fr	
17 Sa	
18 So	
19 Mo	
20 Di	
21 Mi	
22 Do	
23 Fr	
24 Sa	
25 So	
26 Mo	
27 Di	
28 Mi	
29 Do	

März

1 Fr	
2 Sa	
3 So	
4 Mo	
5 Di	
6 Mi	
7 Do	
8 Fr	
9 Sa	
10 So	
11 Mo	
12 Di	
13 Mi	
14 Do	
15 Fr	
16 Sa	
17 So	
18 Mo	
19 Di	
20 Mi	
21 Do	
22 Fr	
23 Sa	
24 So	
25 Mo	
26 Di	
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	Karfreitag
30 Sa	
31 So	Ostersonntag

April

1 Mo	Ostermontag
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
7 So	
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
21 So	
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	
29 Mo	
30 Di	

Mai

1 Mi	Maifeiertag
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
5 So	
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	Christi Himmelfahrt
10 Fr	
11 Sa	
12 So	
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	Pfingstsonntag
20 Mo	Pfingstmontag
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	Fronleichnam*
31 Fr	

Juni

1 Sa	
2 So	
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
16 So	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
23 So	
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
30 So	

Juli

1 Mo
2 Di
3 Mi
4 Do
5 Fr
6 Sa
7 So
8 Mo
9 Di
10 Mi
11 Do
12 Fr
13 Sa
14 So
15 Mo
16 Di
17 Mi
18 Do
19 Fr
20 Sa
21 So
22 Mo
23 Di
24 Mi
25 Do
26 Fr
27 Sa
28 So
29 Mo
30 Di
31 Mi

August

1 Do
2 Fr
3 Sa
4 So
5 Mo
6 Di
7 Mi
8 Do
9 Fr
10 Sa
11 So
12 Mo
13 Di
14 Mi
15 Do Mariä Himmelfahrt*
16 Fr
17 Sa
18 So
19 Mo
20 Di
21 Mi
22 Do
23 Fr
24 Sa
25 So
26 Mo
27 Di
28 Mi
29 Do
30 Fr
31 Sa

September

1 So
2 Mo
3 Di
4 Mi
5 Do
6 Fr
7 Sa
8 So
9 Mo
10 Di
11 Mi
12 Do
13 Fr
14 Sa
15 So
16 Mo
17 Di
18 Mi
19 Do
20 Fr
21 Sa
22 So
23 Mo
24 Di
25 Mi
26 Do
27 Fr
28 Sa
29 So
30 Mo

Oktober

1 Di
2 Mi
3 Do Tag der Dt. Einheit
4 Fr
5 Sa
6 So
7 Mo
8 Di
9 Mi
10 Do
11 Fr
12 Sa
13 So
14 Mo
15 Di
16 Mi
17 Do
18 Fr
19 Sa
20 So
21 Mo
22 Di
23 Mi
24 Do
25 Fr
26 Sa
27 So
28 Mo
29 Di
30 Mi
31 Do Reformationstag*

November

1 Fr Allerheiligen*
2 Sa
3 So
4 Mo
5 Di
6 Mi
7 Do
8 Fr
9 Sa
10 So
11 Mo
12 Di
13 Mi
14 Do
15 Fr
16 Sa
17 So
18 Mo
19 Di
20 Mi
21 Do
22 Fr
23 Sa
24 So
25 Mo
26 Di
27 Mi
28 Do
29 Fr
30 Sa

Dezember

1 So 1. Advent
2 Mo
3 Di
4 Mi
5 Do
6 Fr
7 Sa
8 So 2. Advent
9 Mo
10 Di
11 Mi
12 Do
13 Fr
14 Sa
15 So 3. Advent
16 Mo
17 Di
18 Mi
19 Do
20 Fr
21 Sa
22 So 4. Advent
23 Mo
24 Di Heiligabend
25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Do 2. Weihnachtstag
27 Fr
28 Sa
29 So
30 Mo
31 Di Silvester

Ferien 2024

Land	Winter	Ostern + Frühjahr	Himmelfahrt + Pfingsten
Baden-Württemberg	-	23.03. – 05.04.	21.05. – 31.05.
Bayern	20.02. – 24.02.	12.02. – 16.02. 25.03. – 06.04	21.05. – 01.06.
Berlin	30.01. – 04.02.	23.03. – 05.04.	10.05.
Brandenburg	30.01. – 03.02.	25.03. – 05.04.	-
Bremen	30.01. – 31.01.	18.03. – 28.03.	10.05. / 21.0.
Hamburg	27.01.	18.03. – 28.03.	10.05. + 21.05. – 24.05
Hessen	-	25.03. – 13.04.	-
Mecklenburg- Vorpommern	06.02. – 18.02	25.03. – 03.04.	10.05. + 17.05. – 21.05
Niedersachsen	30.01. – 31.01.	18.03. – 28.03.	10.05. / 21.05.
Nordrhein-Westfalen	-	25.03. – 06.04.	21.05.
Rheinland-Pfalz	-	25.03. – 02.04.	21.05. – 29.05
Saarland	20.02. – 24.02.	25.03. – 05.04	21.05. – 24.05
Sachsen	13.02. – 24.02.	28.03. – 05.04.	10.05. / 18.05. – 21.05
Sachsen-Anhalt	06.02. – 11.02.	25.03. – 30.03.	21.05. – 24.05.
Schleswig-Holstein	-	02.04. – 19.04.	10.05. – 11.05.
Thüringen	13.02. – 17.02.	25.03. – 06.04.	10.05.

Land	Sommer	Herbst	Weihnachten
Baden-Württemberg	25.07. – 07.09.	28.10. - 30.10. / 31.10.	23.12. - 04.01.
Bayern	29.07. – 09.09.	28.10. - 31.10.	23.12. - 03.01.
Berlin	18.07. – 30.08.	04.10. / 21.10. - 02.11.	23.12. - 31.12.
Brandenburg	18.07. – 31.08.	21.10. - 02.11.	23.12. - 31.12.
Bremen	24.06. – 02.08	04.10. - 19.10. / 01.11.	23.12. - 04.01.
Hamburg	18.07. – 28.08.	04.10. / 21.10. - 01.11.	20.12. - 03.01
Hessen	15.07. – 23.08.	14.10. - 25.10.	23.12. - 10.01.
Mecklenburg- Vorpommern	22.07. - 31.08.	04.10. / 21.10. - 26.10. 01.11.	23.12. - 06.01.
Niedersachsen	24.06. – 02.08.	04.10. - 19.10. / 01.11.	23.12. - 04.01.
Nordrhein-Westfalen	08.07. – 20.08.	14.10. - 26.10.	23.12. - 06.01.
Rheinland-Pfalz	15.07. – 23.08.	14.10. - 25.10.	23.12. - 08.01.
Saarland	15.07. – 23.08.	14.10. - 25.10.	23.12. - 03.01.
Sachsen	20.06. – 02.08.	07.10. - 19.10.	23.12. - 03.01.
Sachsen-Anhalt	24.06. – 03.08.	30.09. - 12.10. / 01.11.	23.12. - 04.01.
Schleswig-Holstein	22.07. – 31.08.	21.10. - 01.11.	19.12. - 07.01.
Thüringen	20.06. – 31.07.	30.09. - 12.10.	23.12. - 03.01.

Ansprechpartner/innen und Kontakt

Anschrift: Carl-Oelemann-Weg 5, 61231 Bad Nauheim
Fon: 06032 782-200, Fax: 06032 782-220
E-Mail: akademie@laekh.de



	Ansprechpartner/in	Durchwahl	E-Mail
Vorsitzender des Vorstands	Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Hans-Rudolf Tinneberg	-281	hans.tinneberg@laekh.de
Sekretariat	Katja Baumann	-281	katja.baumann@laekh.de
Akademieleitung	Susanne Florin	-222	susanne.florin@laekh.de
Sekretariat	Katja Baumann Laura Wahl	-281 -222	katja.baumann@laekh.de laura.wahl@laekh.de
Akademie-mitgliedschaft	Cornelia Thriene	-204	cornelia.thriene@laekh.de
Online-Anmeldung, Kinderbetreuung	Christina Ittner	-223	christina.ittner@laekh.de
Digitales Lernen	Susanne Holler Mariam Ghaus Patrizia Glitsch	-226 -213 -219	susanne.holler@laekh.de mariam.ghaus@laekh.de patrizia.glitsch@laekh.de
Akupunktur	Claudia Löffler	-287	claudia.loeffler@laekh.de
Allgemeinmedizin	Joanna Jerusalem	-203	joanna.jerusalem@laekh.de
Alternative bedarfsorientierte Betreuung von Arztpraxen (AbBA)	Laura Wahl	-222	laura.wahl@laekh.de
Antibiotic Stewardship (ABS)	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de
Arbeitsmedizin	Sandra Scherbel	-283	sandra.scherbel@laekh.de
Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland	Sandra Scherbel	-283	sandra.scherbel@laekh.de
Begutachtung	Joanna Jerusalem	-203	joanna.jerusalem@laekh.de

Ansprechpartner/innen und Kontakt

Begutachtung psych. reakt. Traumafolgen	Andrea Flören	-238	andrea.floren@laekh.de
Diabetologie (DMP)	Adelheid Zinkl	-218	adelheid.zinkl@laekh.de
Diabetologie, Intensiv-Seminar	Adiela Candelo-Römer	-227	adiela.candelo-roemer@laekh.de
DMP-Veranstaltungen	Adelheid Zinkl	-218	adelheid.zinkl@laekh.de
EKG-Kurs	Susanne Holler	-226	susanne.holler@laekh.de
Ernährungsmedizin	Susanne Schubert-Wallmeyer	-202	susanne.schubert-wallmeyer@laekh.de
Ethikberatung	Joanna Jerusalem	-203	joanna.jerusalem@laekh.de
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Mariam Ghaus	-213	mariam.ghaus@laekh.de
Hämotherapie	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de
Hygienebeauftragter Arzt	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de
Impfkurs	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de
Informatik & Medizin	Christina Ittner	-223	christina.ittner@laekh.de
Innere Medizin	Adiela Candelo-Römer	-227	adiela.candelo-roemer@laekh.de
Intensivmedizinisches Einführungsseminar	Adelheid Zinkl	-218	adelheid.zinkl@laekh.de
Kinder- und Jugendmedizin	Adelheid Zinkl	-218	adelheid.zinkl@laekh.de
Krankenhausthygiene	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de
Leichenschau	Sandra Scherbel	-283	sandra.scherbel@laekh.de
Manuelle Medizin	Claudia Löffler	-287	claudia.loeffler@laekh.de
Medizinische Begutachtung	Joanna Jerusalem	-203	joanna.jerusalem@laekh.de
Neurologie	Adelheid Zinkl	-218	adelheid.zinkl@laekh.de
Notfallmedizin	Patrizia Glitsch Katja Baumann	-219 -281	patrizia.glitsch@laekh.de katja.baumann@laekh.de
Öffentliches Gesundheitswesen	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de
Pädiatrie	Adelheid Zinkl	-218	adelheid.zinkl@laekh.de

Ansprechpartner/innen und Kontakt

Palliativmedizin	Susanne Schubert-Wallmeyer	-202	susanne.schubert-wallmeyer@laekh.de
Patientensicherheit	Christina Ittner	-223	christina.ittner@laekh.de
Peer Review	Adiela Candelo-Römer	-227	adiela.candelo-roemer@laekh.de
Psychiatrie	Andrea Flören	-238	andrea.floeren@laekh.de
Psychosomatische Medizin	Andrea Flören	-238	andrea.floeren@laekh.de
Qualitätsmanagement	Adiela Candelo-Römer	-227	adiela.candelo-roemer@laekh.de
Radiologie	Andrea Flören	-238	andrea.floeren@laekh.de
Rechtsmedizin	Sandra Scherbel	-283	sandra.scherbel@laekh.de
Reisemedizinische Gesundheitsberatung	Joanna Jerusalem	-203	joanna.jerusalem@laekh.de
Rheumatologie	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de
Schlafmedizin	Christina Ittner	-223	christina.ittner@laekh.de
Schmerztherapie	Adelheid Zinkl	-218	adelheid.zinkl@laekh.de
Schwangerschafts-konfliktberatung nach §§ 218 ff. StGB	Mariam Ghaus	-213	mariam.ghaus@laekh.de
Sozialmedizin	Claudia Löffler	-287	claudia.loeffler@laekh.de
Sportmedizin	Caroline Winkler	-208	caroline.winkler@laekh.de
Strahlenschutz	Andrea Flören	-238	andrea.floeren@laekh.de
Suchtmedizinische Grundversorgung	Caroline Winkler	-208	caroline.winkler@laekh.de
Tabakentwöhnung	Caroline Winkler	-208	caroline.winkler@laekh.de
Transfusionsmedizin	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de
Transplantationsmedizin	Andrea Flören	-238	andrea.floeren@laekh.de
Ultraschall	Juliane Schwab	-211	juliane.schwab@laekh.de
Verkehrsmedizinische Begutachtung	Joanna Jerusalem	-203	joanna.jerusalem@laekh.de
Wiedereinsteiger	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de

Akupunktur

Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
--------------------------------------	----

Allgemeinmedizin

Psychosomatische Grundversorgung für die Kurs-Weiterbildung Allgemeinmedizin	32
Repetitorium Allgemeinmedizin	34
Reisemedizinische Gesundheitsberatung - Basisseminar	35
Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Ärztinnen und Ärzte der Allgemeinmedizin interessant sind	
Aktuelle Diabetologie	62
Patientensicherheit und Qualitätssicherung	97
Leichenschau	99
Impfkurs	58
Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin	75
Notfallmedizin machbar machen	83
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD), Seminar	79
Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	103
Kurs-Weiterbildung Palliativmedizin	86
EKG-Kurs	66
EKG-Refresher	67
Ultraschallkurs: Abdomen und Retroperitoneum, gem. DEGUM	119
Medizinische Begutachtung	43
Verkehrsmedizinische Begutachtung	45
Rheuma an einem Tag	71
Neues aus dem ÖGD, nicht nur für den ÖGD	59
Pädiatrie "State of the Art"	73
Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
Zusatz-Weiterbildung Ernährungsmedizin	68
Einführung in die Schlafmedizin	101
Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung	108

Arbeits- und Sozialmedizin

Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	36
Kurs-Weiterbildung Sozialmedizin	38
Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Bedingungen	39
Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen (AbBa)	40

Kurs-Weiterbildung Akupunktur

Leitung Dr. med. J. Bachmann, Dr. med. J. Viereg



Die Kurs-Weiterbildung "Akupunktur" soll Ärztinnen und Ärzte befähigen, die Akupunktur bei entsprechender Indikation in ein medizinisches Gesamtkonzept zu integrieren.

Die in der Kurs-Weiterbildung erworbenen Erkenntnisse beinhalten die wissenschaftlichen Grundlagen der Akupunktur, die Diagnostik nach den traditionell-chinesischen und westlich-modernen Grundlagen der Akupunktur sowie die Durchführung der Akupunktur in ihren verschiedenen Formen und Techniken unter Kenntnis der Indikationen, Kontraindikationen, sowie der erwünschten und unerwünschten Wirkungen.

Die Vermittlung der definierten Kompetenzen erfolgt mit ausgewogenen Anteilen von Theorie, praktischen Übungen, Akupunkturbehandlungen und Fallbeispielen.

Die Kurs-Weiterbildung "Akupunktur" umfasst 200 Unterrichtseinheiten. Der Kurs besteht aus den Modulen I bis VII. Die Kurs-Weiterbildung beginnt immer mit Modul I. Die Module II-VII können anschließend in freier Reihenfolge absolviert werden.

Um einen didaktisch sinnvollen Ablauf mit einer guten Integration der Kurs-Weiterbildung in den Arbeitsalltag zu ermöglichen, haben wir die Module in Ein-Tages-Einheiten mit jeweils 8 UE gegliedert:

- Modul I – 24 UE – G1-3
- Modul II – 24 UE – G4, 10, 13
- Modul III – 24 UE – G5, 6, 15
- Modul IV – 24 UE – G7-9
- Modul V – 24 UE – G11, 12, 14
- Modul VI – 60 UE – integriert in GP:
Praktische Akupunkturbehandlungen
- Modul VII – 20 UE – integriert in GP: Fallseminare

Praktische Akupunkturbehandlungen und Fallseminare werden in den GP-Kursen erarbeitet: Jeder GP-Kurs enthält 6 UE Praxis und 2 UE Fallseminare, sodass insgesamt 10 GP-Kurse die Anforderungen der Module VI und VII abdecken.

Alle Kurse können auch zur Auffrischung belegt werden. In Kooperation mit der Deutschen Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V. (DÄGfA) bietet die Akademie alle für die Kurs-Weiterbildung erforderlichen Elemente an: 120 UE Grundlagen, Systematik und Spezialtechniken, 60 UE praktische Akupunkturbehandlungen und 20 UE Fallseminare.

Kooperationspartner

Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V. (DÄGfA)



Termine:

Theoretische Akupunkturausbildung (120 UE)

Fr. 26.01.2024 + Sa. 27.01.2024 (G1+G2)
 Fr. 02.02.2024 + Sa. 03.02.2024 (G3+G4)
 Fr. 15.03.2024 + Sa. 16.03.2024 (G5+G6)
 Fr. 05.07.2024 + Sa. 06.07.2024 (G7+G8)
 Fr. 06.09.2024 + Sa. 07.09.2024 (G9+G10)
 Fr. 04.10.2024 + Sa. 05.10.2024 (G11+G12)
 Fr. 29.11.2024 + Sa. 30.11.2024 (G13+G14)
 Sa. 14.12.2024 (G15)

Praktische Akupunkturbehandlungen (6 UE) / Fallseminare (2 UE)

Fr. 26.01.2024 + Sa. 27.01.2024 (GP)
 Fr. 02.02.2024 + Sa. 03.02.2024 (GP)
 Fr. 15.03.2024 + Sa. 16.03.2024 (GP)
 Fr. 05.07.2024 + Sa. 06.07.2024 (GP)
 Fr. 06.09.2024 + Sa. 07.09.2024 (GP)
 Fr. 04.10.2024 + Sa. 05.10.2024 (GP)

Uhrzeit

jeweils Fr. 14:00 Uhr - 22:00 Uhr
 jeweils Sa. 09:00 Uhr - 17:00 Uhr



Teilnahmegebühr:

Einzelkurs: 240,00 €
 Blockbuchung: G1-G3 (3 Kurse) 630,00 €
 (Akademiemitglieder oder Mitglieder DÄGfA:
 Einzelkurs: 190,00 €, Blockbuchung: G1-G3
 (3 Kurse) 480,00 €)

Veranstaltungsort:

Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Zusatzinformationen:

Blockbuchung nur für G1 bis G3 möglich!

Anmeldung/Information:

Claudia Löffler
 Fon: 06032 782-287
 Fax: 069 9767267-287
 E-Mail: claudia.loeffler@laekh.de

Psychosomatische Grundversorgung für die Kurs-Weiterbildung Allgemeinmedizin

Leitung Prof. Dr. med. C. Christ, MPH, Prof. Dr. med. S. Bösner, Dr. med. W. Merkle



Das Kursprogramm orientiert sich am (Muster-)Kursbuch "Psychosomatische Grundversorgung" unter besonderer Berücksichtigung spezieller Gesichtspunkte der Allgemeinmedizin.

Theoretische Grundlagen: Modul I (20 UE) des (Muster-)Kursbuchs fordert diese Schwerpunkte:

- Biopsychosoziale Krankheitslehre und Diagnostik
- Ärztliche Gesprächsführung
- Bedeutung und Gestaltung der Patient-Arzt-Beziehung

Wir bilden Modul I im Kurs A ab, u.a. mit diesen Themen:

Kurs A: Biopsychosoziale und psychosomatische Krankheitslehre, Anamnese, Befunderhebung, Diagnose und Klassifizierung, Abgrenzung psychischer Störungen von Neurosen und Psychosen, psychische Störungen, posttraumatische Belastungsstörung, interpersonelle und intrapsychische Konflikte und deren Verarbeitung, Stress und ‚Burnout‘, Entspannungsverfahren, Krankheit und Familiendynamik, Verhaltenstherapeutisches und Psychodynamisches Krankheitsverständnis, Differenzialindikationen von Psychotherapie-Verfahren.

Ärztliche Gesprächsführung: Modul II (30 UE) des (Muster-)Kursbuchs fordert diese Schwerpunkte:



- Ärztliche Gesprächsführung
- Umgang mit Patientinnen und Patienten mit spezifischen Interaktionsmustern
- Verbale Interventionen zum Erkennen und Behandeln wesentlicher Krankheitsbilder und Problembereiche

Wir bilden Modul II in den Kursen B und C ab, u.a. mit diesen Themen:

Kurs B: Vermittlung und Einübung verbaler Interventionstechniken: verbaler Inhalt und Körpersprache der Patientin, des Patienten/ der Ärztin, des Arztes, positive Beziehungsgestaltung, klientenzentriertes Gespräch, Techniken: Konfrontation, Interpretation, paradoxe Reaktion, Wahrnehmung des latenten Konfliktes, Suizidalität, Krisenintervention, unbewusste Beziehungsmuster und Beziehungsangebote, Salutogenese, Umgang mit dysfunktionalen Interaktionsmustern, Umgang mit schwierigen Patientinnen und Patienten in der Arzt-Patient Beziehung, transkulturelle Aspekte, Besonderheiten im Umgang mit Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund.

Kurs C: Verbale Interventionstechniken: Entscheidungsfindung, Prävention, Hausbesuch, Multimorbidität und Priorisierung, Sterbegleitung, Angehörigengespräche, professionelles Selbstverständnis, Besonderheiten der Kommunikation in der Hausarztpraxis.

Balint-Gruppen: (30 UE) sind extern zu besuchen.

	Termine:	Kurs C Modul II Sa. 13.01.2024 Kurs A Modul I Di. 12.03.2024 - Mi. 13.03.2024 Kurs B Modul II Di. 05.11.2024 - Mi. 06.11.2024
	Uhrzeit	Kurs A Di. 09:00 Uhr - 18:15 Uhr Mi. 09:00 Uhr - 17:15 Uhr Kurs B Di. 09:00 Uhr - 18:45 Uhr Mi. 09:00 Uhr - 17:45 Uhr Kurs C Sa. 09:00 Uhr - 17:45 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	Kurs A: 20, Kurs B: 20, Kurs C: 10
	Teilnahmegebühr:	Kurs A / B jeweils 418,00 € (Akademiestudierende 376,20 €) Kurs C 209,00 € (ermäßigt 188,10 €)
	Veranstaltungsort:	Kurs A / B / C Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
	Zusatzinformation:	Die ermäßigte Teilnahmegebühr ist gültig für Akademiestudierende und für Teilnehmer des Weiterbildungskollegs der Kompetenzzentren Allgemeinmedizin Hessen. Teilnehmer, für die beides zutrifft, erhalten einen doppelten Rabatt.
	Anmeldung/Information:	Joanna Jerusalem Fon: 06032 782-203 Fax: 069 9767267-203 E-Mail: joanna.jerusalem@laekh.de

Repetitorium Allgemeinmedizin

Leitung Dr. med. A. Wunder



Zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung oder zur Auffrischung vorhandener Kenntnisse.

Das Repetitorium richtet sich an Ärztinnen und Ärzte in Vorbereitung auf die Facharztprüfung, sowie an interessierte und langjährig tätige Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, die das Repetitorium als Aktualisierungsfortbildung nutzen möchten.

Themen:

- Einführung in spezifisch allgemeinmedizinische Vorgehensweisen und Handlungswege,
- Häufige Beratungsanlässe und Erkrankungen,
- Notfälle,
- Wundmanagement,
- Umgang mit Leitlinien.

Moderatorinnen und Moderatoren aus der Kurs-Weiterbildung "Allgemeinmedizin", Mitglieder der hausärztlichen Leitliniengruppe Hessen und Prüferinnen und Prüfer der Facharztprüfung Allgemeinmedizin stehen als Referentinnen und Referenten zur Verfügung.

Die Veranstaltung im Juni 2024 bietet die Akademie erstmalig als Hybrid-Veranstaltung an.



Termine: Mo. 03.06.2024 - Fr. 07.06.2024
(Hybrid-Veranstaltung)
 Mo. 02.12.2024 - Fr. 06.12.2024
(Live-Online-Veranstaltung)

Uhrzeit jeweils 08:30 Uhr - 16:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 40
Teilnahmegebühr: jeweils 671,00 € (Akademiemitglieder 603,90 €)
Veranstaltungsort: Hybrid-Veranstaltung Mo. - Do.: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄKH, Fr.: Live-Online

Anmeldung/Information: Joanna Jerusalem
 Fon: 06032 782-203
 Fax: 069 9767267-203
 E-Mail: joanna.jerusalem@laekh.de

Leitung Dr. med. U. Klinsing, Dr. med. C. Nagler



Beratung und medizinische Vorbereitung von Reisenden. Basisseminar gemäß Curriculum der Bundesärztekammer.

Dieser Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die sich in Praxen, Institutionen, Ämtern oder Betrieben mit der Beratung und medizinischen Vorbereitung von Reisenden befassen. Für Ärztinnen und Ärzte, die schwerpunktmäßig Reisemedizin betreiben wollen, bietet der Kurs eine Grundlage für weiterführende Spezialisierung.

Vermittelt werden im Basisseminar u. a. praxisrelevante reisemedizinische Grundlagen.

Arbeits- und Betriebsmedizinern bietet der Kurs einen wesentlichen Teil des reisemedizinischen Wissens, das der Verordnungsgeber nach der ArbMedVV fordert, zur Ergänzung und zur Komplettierung bietet die Akademie zusätzlich eine 16-stündige Fortbildung an (siehe Seite 39 Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland).



Termine: **Teil 1:** Fr. 31.01.2025 - Sa. 01.02.2025

Teil 2: Fr. 14.03.2025 - Sa. 15.03.2025

Uhrzeit: **Teil 1:** Fr. 13:00 - 20:00 Uhr, Sa. 09:00 - 17:00 Uhr

Teil 2: Fr. 13:30 - 19:45 Uhr, Sa. 09:00 - 17:15 Uhr



Unterrichtseinheiten: gesamt 32

Teilnahmegebühr: 792,00 € (Akademiemitglieder 712,80 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Joanna Jerusalem

Fon: 06032 782-203

Fax: 069 9767267-203

E-Mail: joanna.jerusalem@laekh.de

Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin

Leitung

Prof. Dr. med. D. Groneberg, Dr. med. N. Behrens, Dr. med. M. Drees,
Dr. med. M. Heger, Dr. med. G. Petereit-Haack MPH,
Prof. Dr. med. J. Schneider



Die Veranstaltungen kombinieren Präsenztage und Hospitationen mit E-Learning und Live-Online-Terminen. Erforderlich zum Erwerb der Facharzt-Weiterbildung "Arbeitsmedizin" sowie der Zusatz-Weiterbildung "Betriebsmedizin".

Grundlage dieser Kurs-Weiterbildung ist das (Muster-)Kursbuch "Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin" der Bundesärztekammer (2. Auflage vom 17./18.02.2022), es umfasst insgesamt 360 UE.

In sechs Kursmodulen mit jeweils 60 UE werden die Inhalte der Kurs-Weiterbildung vermittelt:

Block A Modul 1 - Einführung in die Arbeitsmedizin
Modul 2 - Arbeit und Gesundheit

Block B Modul 3 - Gefährdungs- und Risikobeurteilung
Modul 4 - Arbeitsbedingte Erkrankungen einschließlich Berufskrankheiten

Block C Modul 5 - Arbeitsmedizinische Profession und interdisziplinäre Zusammenarbeit
Modul 6 - Medizinische Handlungsfelder der Arbeitsmedizin

Es wird empfohlen, zwei Module aus demselben Block beim gleichen Veranstalter und in der vorgesehenen Reihenfolge zu absolvieren. In den einzelnen Modulen sind Exkursionen vorgesehen.

Der Kurs „Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Bedingungen“ ist in Modul 6 integriert.

Achtung:

Jedes Modul umfasst 60 UE, das entspricht acht Arbeitstagen. Die Akademie setzt fünf Tage in interaktiven LIVE-Veranstaltungen um. Als Teilnehmer eines unserer Kursmodule wählen Sie in einem Zeitraum von ca. vier Wochen frei, wann Sie die im E-Learning geforderten Aufgaben erarbeiten möchten – Sie benötigen drei weitere Tage für die Telelernphase.



Blended Learning

Das neue (Muster-)Kursbuch erlaubt eine Umsetzung im Blended Learning mit einem E-Learning-Anteil von bis zu 40%. Die Akademie greift das auf und hat ein Veranstaltungskonzept erarbeitet, in dem E-Learning (max. 24 UE) und LIVE-Veranstaltung (min. 36 UE) optimal miteinander verzahnt sind. Jedes Modul beginnt mit einer Telelernphase (ca. 4 Wochen), in der umfangreiche Aufgaben selbstständig bearbeitet werden. Während dieser Zeit findet ein kurzes "warm-up" statt (ca. 3 UE): Live-Online geben Vorträge und Gespräche einen Einstieg in die Themen des aktuellen Moduls und eine Orientierung zu den im E-Learning gestellten Aufgaben. Auf Telelernphase und "warm-up" folgen LIVE-Veranstaltungen in einer Kombination aus Online- und Präsenztagen. Sie warten mit neuen Themen und Betriebsbegehungen auf, sehen aber auch viel Zeit zur interaktiven Aufarbeitung der im E-Learning vorbereiteten Themen vor.



Termine: **Modul 1:** Sa. 20.01.2024 und Mo. 29.01.2024 - Fr. 02.02.2024
Beginn der Telelernphase: 19.12.2023

Modul 2: Sa. 09.03.2024 und Mo. 18.03.2024 - Fr. 22.03.2024
Beginn der Telelernphase: 20.02.2024

Modul 3: Sa. 04.05.2024 und Mo. 13.05.2024 - Fr. 17.05.2024
Beginn der Telelernphase: 09.04.2024

Modul 5: Sa. 24.08.2024 und Mo. 02.09.2024 - Fr. 06.09.2024
Beginn der Telelernphase: 30.07.2024

Modul 4: Sa. 02.11.2024 und Mo. 11.11.2024 - Fr. 15.11.2024
Beginn der Telelernphase: 08.10.2024

Modul 6: Sa. 23.11.2024 und Mo. 02.12.2024 - Fr. 06.12.2024
Beginn der Telelernphase: 29.10.2024

Uhrzeit: jeweils 09:00 Uhr - 16:15 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 60
Teilnahmegebühr: jeweils 1023,00 € (Akademiemitglieder 920,70 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Sandra Scherbel
Fon: 06032 782-283
Fax: 069 9767267-283
E-Mail: sandra.scherbel@laekh.de

Kurs-Weiterbildung Sozialmedizin

Leitung

PD Dr. med. U. Seifart, Dr. med. J. van Essen, stellvertretend für das Kursleiterteam



Voraussetzung zum Erwerb der Zusatz-Bezeichnungen "Sozialmedizin" und "Rehabilitationswesen".

Grundkurs: In vier Modulen mit je 40 UE, d.h. insgesamt 160 UE, werden die von der Weiterbildungsordnung für den Grundkurs geforderten Inhalte vermittelt (Module 1 - 4, bis 2020: Kursblöcke A - D). Für die Zusatz-Weiterbildungen "Sozialmedizin" und "Rehabilitationswesen" sind die Inhalte der jeweiligen Grundkurse identisch.

Aufbaukurs: Die fachspezifisch unterschiedlichen Aspekte werden im Aufbaukurs (Module 5 - 8, bis 2020: Kursblöcke E - H) abgebildet, auch hier entfallen auf jedes der vier Module 40 UE.

Zum Erwerb der Zusatz-Bezeichnungen müssen der Grundkurs und der jeweilige Aufbaukurs absolviert werden. Weitere Voraussetzungen sind u.a. eine Anerkennung als Facharzt/ Fachärztin und die Erfüllung zahlreicher Aufgaben, die unter Anleitung eines/r Weiterbildungsbefugten zu erbringen sind (bitte wenden Sie sich hierzu an die Weiterbildungsabteilung Ihrer Landesärztekammer).



Termine im Aufbaukurs: **Modul VII** Mo. 05.02.2024 - Fr. 09.02.2024
Modul VIII Mo. 12.02.2024 - Fr. 16.02.2024

Termine im Grundkurs: **Modul I** Mo. 02.09.2024 - Fr. 06.09.2024
Modul II Mo. 09.09.2024 - Fr. 13.09.2024



Unterrichtseinheiten: je Modul 40
Fortbildungspunkte: je Modul 40
Teilnahmegebühr: je Modul 605,00 €
(Akademiemitglieder 544,50 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Zusatzinformation: Einige Veranstaltungen enthalten Exkursionen.
Anmeldung/Information: Claudia Löffler
Fon: 06032 782-287
Fax: 069 9767267-287
E-Mail: claudia.loeffler@laekh.de

Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Bedingungen

Leitung Dr. med. U. Klinsing, Dr. med. S. Hitzeroth



Grundlagen zur Durchführung der arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge bei im Ausland beschäftigten Personen gemäß ArbMedVV.

Jeder Betriebs- und Arbeitsmediziner kann mit schwierigen reisemedizinischen Problemen befasst werden, ohne dass in der bisherigen Fort- und Weiterbildung hierfür das notwendige Rüstzeug vermittelt worden ist. Der Verordnungsgeber (ArbMedVV) setzt allerdings auch für diese Beratungen/ Untersuchungen der AV Fachkenntnisse beim Betriebsarzt voraus.

Die Globalisierung des Wirtschaftslebens und die häufig internationale Ausrichtung deutscher Unternehmen führen zu immer mehr Mobilität und damit auch vermehrt zu Arbeitsaufenthalten in gesundheitsgefährdenden Gebieten. Bei den im Ausland beschäftigten Personen muss nach der ArbMedVV die Arbeitsmedizinische Pflichtvorsorge (AV) durchgeführt werden.

Die Akademie hat diese Themen in ihre arbeitsmedizinische Kurs-Weiterbildung integriert und die Inhalte an zwei Kurstagen zusammengefasst. Ärztinnen und Ärzte, die ihre Weiterbildung in Arbeits- und Betriebsmedizin bereits abgeschlossen haben, können diesen Kursteil gesondert als Fortbildung belegen. Diese 16stündige Fort- und Weiterbildung und die erfolgreiche Teilnahme an dem ebenfalls von der Akademie angebotenen Kurs "Reisemedizinische Gesundheitsberatung" berechtigen zum Erwerb eines Zertifikates „Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen gesundheitlichen Bedingungen“.

Hinweis: Die Veranstaltung wird von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Kurs-Weiterbildung und aus der Fortbildung gemeinsam absolviert.



Termine: Do. 05.12.2024 - Fr. 06.12.2024

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 16:15 Uhr



Unterrichtseinheiten: 16

Teilnahmegebühr: 418,00 € (Akademiemitglieder 376,20 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Sandra Scherbel

Fon: 06032 782-283

Fax: 069 9767267-283

E-Mail: sandra.scherbel@laekh.de

Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen (AbBA)

Leitung

Dr. med. A. Rauch



Arbeitsschutz leicht gemacht: Wie Sie den Arbeits- und Gesundheitsschutz in Ihrer Arztpraxis selbst in die Hand nehmen.

Das Arbeitssicherheits- und das Arbeitsschutzgesetz verpflichten jeden Arbeitgeber, den Gesundheitsschutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in seinem Unternehmen sicher zu stellen. In Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) bietet die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen diese Fortbildungsveranstaltung an, um Ärztinnen und Ärzten die Möglichkeit zu eröffnen, den Arbeits- und Gesundheitsschutz in ihrer Praxis selbst zu organisieren.

Unternehmerschulung

In der auf Arztpraxen bezogenen Unternehmerschulung **MIMA** (Erstschulung: Motivations- und Informationsmaßnahme) erfahren Sie alles Wissenswerte zum Arbeitsschutz in Ihrer Branche. Sie erfahren, wo Belastungen und Gefährdungen in Ihrer Praxis auftreten können, welche Arbeitsschutzmaßnahmen Sie treffen können und wann arbeitsmedizinische Vorsorge durchzuführen ist. Die notwendige arbeitsmedizinische Vorsorge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tatsächlich durchzuführen, obliegt nach den gesetzlichen Vorschriften (Arbeitssicherheitsgesetz, DGUV V2, Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge) einem externen Arbeits- oder Betriebsmediziner. Sie lernen, wie Sie den Arbeitsschutz in Ihrem Betrieb organisieren, wie Sie selbst eine Gefährdungsbeurteilung durchführen und was weiter zu beachten ist.

Refresher

Eine Aktualisierung ist spätestens fünf Jahre nach der ersten Schulung erforderlich. Absolventinnen und Absolventen zurückliegender Schulungen lernen in einem Refresher **FOBI** (Fortbildung/Aufbauschulung) alle wichtigen Neuerungen kennen.

Kooperationspartner

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)



Termine:	Mi. 17.01.2024 (MIMA)
	Mi. 07.02.2024 (FOBI)
	Mi. 06.03.2024 (FOBI)
	Mi. 17.04.2024 (FOBI)
	Mi. 15.05.2024 (MIMA)
	Mi. 19.06.2024 (FOBI)
	Mi. 10.07.2024 (FOBI)
	Mi. 18.09.2024 (FOBI)
	Mi. 09.10.2024 (MIMA)
	Mi. 20.11.2024 (FOBI)
	Mi. 11.12.2024 (FOBI)

Uhrzeit 14:00 Uhr - 19:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 6
Teilnahmegebühr: jeweils 176,00 € (Akademienmitglieder 158,40 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Laura Wahl
Fon: 06032 782-222
Fax: 069 9767267-222
E-Mail: laura.wahl@laekh.de

Medizinische Begutachtung

43

Verkehrsmedizinische Begutachtung

45



Fortbildung zum Erwerb der anzeigefähigen Qualifikation "Strukturierte curriculare Fortbildung Medizinische Begutachtung". Der Kurs richtet sich sowohl an Anfängerinnen und Anfänger im Begutachtungswesen als auch an bereits gutachterlich tätige Kolleginnen und Kollegen, die ihre Kenntnisse erweitern und aktualisieren möchten.

Die ärztliche Gutachtertätigkeit eröffnet ein weites Feld an verantwortungsvoller und abwechslungsreicher Betätigung. Die Begutachtung erfolgt auf vielfältigen Beobachtungsfeldern, verflochten mit verschiedenen Rechts- und Sozialgebieten.

Für die anzeigefähige Qualifikation (gemäß § 27 Abs. 4 Zif. 4 der Berufsordnung der LÄKH) "Strukturierte curriculare Fortbildung Medizinische Begutachtung" sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen: Abgeschlossene Facharztweiterbildung, Absolvieren aller drei Module gemäß der aktuellen curricularen Fortbildung mit Nachweis jeweils eines Final- und eines Kausalitätsgutachtens sowie das Bestehen der Lernerfolgskontrolle.

Im **Modul Ia** werden allgemeine Grundlagen der Begutachtung, die Zustandsbegutachtung zur Leistungsfähigkeit im Arbeits- und Erwerbsleben, die Begutachtung in der Rehabilitation und im Schwerbehindertenrecht abgehandelt.

Im **Modul Ib** steht die kausalitätsbezogene Begutachtung und im **Modul Ic** die Begutachtung in der Pflegeversicherung, der privaten Krankenversicherung, der Berufsunfähigkeits(Zusatz)versicherung und spezielle Begutachtungsfragen im Vordergrund.

Die **Module Ia bis c** bauen inhaltlich aufeinander auf und gewährleisten insgesamt einen grundlegenden Einblick in die Begutachtungskunde. In praktischen Übungen werden Fallbeispiele (und Fallstricke) aus der Praxis besprochen (Gruppenarbeit).

Modul II (8 UE) thematisiert fachübergreifende Aspekte der medizinischen Begutachtung.

Modul III (16 UE) thematisiert fachspezifische Aspekte der medizinischen Begutachtung aus den Bereichen Orthopädie / Unfallchirurgie und Psychiatrie / Psychotherapie. Modul III bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur praxisbezogenen Aktualisierung.

Zum Abschluss des Moduls III wird je ein **Final- und ein Kausalitätsgutachten** gefordert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen die Gutachten in Eigenarbeit mit fachlicher Überprüfung. Die Gutachten sind gesondert buchbar.

	Termin: Uhrzeit:	Modul Ia Fr. 23.02.2024 - Sa. 24.02.2024 Fr. 13:00 Uhr - 17:15 Uhr, Sa. 09:00 Uhr - 15:15 Uhr
	Unterrichtseinheiten/Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr:	12 341,00 € (Akademiestudenten 306,90 €)
	Termin: Uhrzeit:	Modul Ib Fr. 26.04.2024 - Sa. 27.04.2024 Fr. 13:00 Uhr - 17:15 Uhr, Sa. 09:00 Uhr - 15:30 Uhr
	Unterrichtseinheiten/Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr:	12 341,00 € (Akademiestudenten 306,90 €)
	Termin: Uhrzeit:	Modul Ic Fr. 24.05.2024 - Sa. 25.05.2024 Fr. / Sa. 09:00 Uhr - 16:15 Uhr
	Unterrichtseinheiten/Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr:	16 440,00 € (Akademiestudenten 396,00 €)
	Termin: Uhrzeit:	Modul II Sa. 12.10.2024 09:00 Uhr - 16:15 Uhr
	Unterrichtseinheiten/Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr:	8 220,00 € (Akademiestudenten 198,00 €)
	Termine: Uhrzeit:	Modul III Fr. 13.12.2024 - Sa. 14.12.2024 Fr. 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Sa. 09:00 Uhr - 16:15 Uhr
	Unterrichtseinheiten/Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr:	16 440,00 € (Akademiestudenten 396,00 €)
	Termin:	Modul III Erstellung eines Final- und eines Kausalitätsgutachtens mit fachlicher Überprüfung. Die Ausarbeitung der Gutachten erfolgt in Eigenarbeit. Der dafür vorgegebene Zeitraum beträgt 6 Wochen ab Erhalt des zu begutachtenden Falls.
	Teilnahmegebühr:	jeweils 66,00 € (Akademiestudenten 59,40 €)
	Veranstaltungsort: Anmeldung/Information:	Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen Joanna Jerusalem Fon: 06032 782-203 Fax: 069 9767267-203 E-Mail: joanna.jerusalem@laekh.de

Leitung Prof. Dr. med. H. Bratzke



Verkehrsmedizinische Qualifikation gemäß Fahrerlaubnisverordnung (FeV) über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr, Fortbildung nach Curriculum der Bundesärztekammer.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachärztinnen und Fachärzte, die Kenntnisse für die verkehrsmedizinische Patientenberatung und fachspezifische Kenntnisse für die verkehrsmedizinische Begutachtung erwerben möchten.

Der erste Abschnitt dieser Fortbildung (Modul I-III) vermittelt die für die verkehrsmedizinische Patientenberatung und Probandenbegutachtung erforderlichen Kenntnisse. Nach dem Patientenrechtegesetz gehört es zu den ärztlichen Aufgaben, auf verkehrsmedizinisch relevante Faktoren im Rahmen der Risikoaufklärung einzugehen (z.B. nach Herzinfarkt, Schlaganfall, Medikamentengabe u.a.).

Im zweiten Abschnitt (Modul IV) werden wesentliche fachspezifische Kenntnisse vermittelt, die für die verkehrsmedizinische Begutachtung gemäß § 14 der FeV erforderlich sind.

Im fakultativ ergänzend angebotenen dritten Abschnitt (Modul V) werden die Anforderungen an die Probenahme im Rahmen verkehrsmedizinischer Untersuchungen dargestellt, wie sie gemäß den CTU-Kriterien (chemisch-toxikologische Untersuchungen) Voraussetzung für eine forensische Analytik sind. Die Fahrerlaubnisverordnung (FeV) bestimmt, dass bei Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung des Fahrerlaubnisinhabers die Behörde das Beibringen eines Gutachtens anordnen kann. In § 11 Abs. 2 der FeV ist geregelt, dass die zuständige Behörde bei Anordnung eines solchen Gutachtens auch bestimmt, von welcher Ärztin, von welchem Arzt das Gutachten erstellt werden soll.

Für die Gutachtenerstellung kommen folgende Ärzte in Frage:

- für die Feststellung zuständige Fachärzte mit verkehrsmedizinischer Qualifikation,
- Ärzte des Gesundheitsamtes oder Ärzte der öffentlichen Verwaltung oder
- Ärzte mit der Gebietsbezeichnung „Arbeitsmedizin“ oder mit der Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“.

Die vorliegende Fortbildung setzt das Curriculum "Verkehrsmedizinische Begutachtung" der Bundesärztekammer um. Mit ihrem vollständigen Besuch erwerben Fachärztinnen und Fachärzte die „Verkehrsmedizinische Qualifikation“ nach § 11 der FeV. Sie sind damit berechtigt, die Bezeichnung „Facharzt mit verkehrsmedizinischer Qualifikation“ zu führen und Fahreignungsgutachten für die Fahrerlaubnisbehörde zu erstellen.

Bitte beachten Sie: Die Belegung der Fortbildungsmodulare in der vorgesehene Reihenfolge ist für den Erwerb der Qualifikation verbindlich.

	Termin: Modul I - III: Fr. 21.06.2024 - Sa. 22.06.2024 Uhrzeit: Fr. 13:00 Uhr - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 Uhr - 14:30 Uhr
	Unterrichtseinheiten/ Fortbildungspunkte: 12 Teilnahmegebühr: 363,00 € (Akademiestudenten 326,70 €)
	Termin: Modul IV: Fr. 01.11.2024 - Sa. 02.11.2024 Uhrzeit: Fr. 09:00 Uhr - 16:15 Uhr, Sa. 09:00 Uhr - 12:25 Uhr
	Unterrichtseinheiten/Fortbildungspunkte: 12 Teilnahmegebühr: 363,00 € (Akademiestudenten 326,70 €)
	Termin: Modul V: Sa. 02.11.2024 Uhrzeit: 13:00 Uhr - 16:15 Uhr
	Unterrichtseinheiten/Fortbildungspunkte: 4 Teilnahmegebühr: 121,00 € (Akademiestudenten 108,90 €)
	Veranstaltungsort Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen Anmeldung/Information Joanna Jerusalem Fon: 06032 782-203 Fax: 069 9767267-203 E-Mail: joanna.jerusalem@laekh.de

Repetitorium Frauenheilkunde und Geburtshilfe	48
Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 218 ff. StGB	49
Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Ärztinnen und Ärzte der Frauenheilkunde und Geburtshilfe interessant sind	
Antibiotic Stewardship (ABS)	52
Medizinische Begutachtung	43
Ärztliches Qualitätsmanagement	92
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	79
Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem. StrlSchV	104
Ultraschallkurs: Abdomen und Retroperitoneum, gem. DEGUM	119
Ultraschallkurs: Gefäße, gem. DEGUM	116
Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	103
Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	89
Neues aus dem ÖGD, nicht nur für den ÖGD	59
Moderation von Morbiditäts- & Mortalitätskonferenzen (M&M-K)	96
Patientensicherheit und Qualitätssicherung	97

Repetitorium Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Leitung Prof. Dr. med. Ivo Meinhold-Heerlein



Neue Impulse und bewährte Grundlagen – diese Kombination beschreibt den Anspruch unseres Repetitoriums. Der State of the Art des Fachgebiets wird in Fachvorträgen vorgestellt und interaktiv in Diskussionen vertieft.

Für Ärztinnen und Ärzte in der Vorbereitung auf die Facharztprüfung und alle interessierten und langjährig berufstätigen Fachärztinnen und Fachärzte, die das Repetitorium als Aktualisierungsfortbildung nutzen möchten.

Speziell für Kolleginnen und Kollegen in Weiterbildung bieten die zu jedem Thema ausgewählten Fallbeispiele eine gute Möglichkeit, die eigenen Kenntnisse zu überprüfen und bestehende Lücken zu füllen.

Die Schwerpunktthemen Gynäkologie, Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, gynäkologische Onkologie, Urogynäkologie, Geburtshilfe und perinatale Medizin haben wir in den vier Thementagen des Repetitoriums zusammengeführt. Jeder Tag bildet eine Vielzahl von Einzelthemen ab, die in Fachvorträgen konzentriert eingeführt und in der Diskussion von Fallbeispielen vertieft werden. Das Repetitorium repräsentiert punktuell – konzentriert auf das Wesentliche – den neuesten Stand des Fachgebiets.



Termin: Mi. 06.11.2024 - Sa. 09.11.2024

Uhrzeit: 07:45 Uhr - 16:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: 42

Fortbildungspunkte auf Anfrage

Teilnahmegebühr: 704,00 €, je Tag 220,00 €
(Akademiestudenten 634,00 €, je Tag 198,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Mariam Ghaus
Fon: 06032 782-213
Fax: 069 9767267-213
E-Mail: mariam.ghaus@laekh.de

Leitung Dr. med. A. Valet



Grundausbildung, Erfahrungsaustausch und Wiederholungsseminar nach §§ 218 ff. StGB

Für Ärztinnen und Ärzte, die Frauen während eines Schwangerschaftskonflikts beraten wollen, können durch die Teilnahme am Grundseminar die geforderten Kenntnisse erwerben. Damit kann die staatliche Anerkennung als Schwangerschaftskonfliktberater beantragt werden.

Das Wiederholungsseminar richtet sich an staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberaterinnen und Schwangerschaftskonfliktberater; Ärztinnen und Ärzte, die bereits die Berechtigung zur Beratung erworben haben und diese erneuern wollen.

- Schwangerschaftskonfliktberatung – aktueller Stand und rechtliche Fragen
- Präventionskonzept „Frühe Hilfen für Familien“
- Soziale und wirtschaftliche Hilfen – Was ist neu?
- Besondere Fragen ausländischer Frauen und Familien
- Aktuelle Fälle aus Beratungsstellen
- Informationen aus dem Regierungspräsidium
- Neues aus dem Sozial- und Kultusministerium

Das Wiederholungsseminar ermöglicht darüber hinaus einen Erfahrungsaustausch: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können eigene aktuelle Fälle einbringen, die mit Kolleginnen und Kollegen sowie Referentinnen und Referenten besprochen werden.

Das Grundseminar wird bei ausreichender Nachfrage und in Absprache mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration angeboten. Bitte fragen Sie danach. Das Wiederholungsseminar findet regelmäßig in ca. 18-monatigem Turnus statt.



Termin: **Wiederholungsseminar**

Sa. 10.02.2024

Uhrzeit:

09:15 Uhr - 16:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 8

Fortbildungspunkte 8

Teilnahmegebühr: 220,00 € (Akademiemitglieder 198,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Mariam Ghaus

Fon: 06032 782-213 • Fax: 069 9767267-213

E-Mail: mariam.ghaus@laekh.de

ABS-Beauftragter Arzt	51
Antibiotic Stewardship (ABS)	52
Hygienebeauftragter Arzt	54
Kurs-Weiterbildung Krankenhaushygiene	55
Hygienebeauftragter Arzt: Refresher	56
Hygienebeauftragter Arzt: "Rehabilitation"	57
Impfkurs	58
Neues aus dem ÖGD, nicht nur für den ÖGD	59

ABS-Beauftragter Arzt

Leitung

Prof. Dr. med. V. Kempf, Dr. med. J. Kessel, Prof. Dr. med. T. Wichelhaus,
PD Dr. med. M. Hogardt, Dr. rer. nat. A. Mohr



Rationale Antiinfektivastrategien im Krankenhaus: ABS-Grundkurs nach dem Curriculum der Bundesärztekammer

Für Ärztinnen und Ärzte in Krankenhäusern, die für ihren Bereich die Aufgabe "ABS-Beauftragter" übernehmen wollen.

Für den Akutklinikbereich werden interdisziplinäre Teams aus ABS-Experten mit Ansprechpartnern in den Fachabteilungen gefordert. Die in diesen Teams tätigen Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen und Apotheker stellen eine rationale Antiinfektivaverordnung sicher und tragen zur Vermeidung von Resistenzentwicklungen bei. Die Aufgabe der Ansprechpartner in den Fachabteilungen der Krankenhäuser erfordert Grundwissen über infektiologische Krankheitsbilder, Infektionsmanagement, medizinische Mikrobiologie, den Einsatz von Antibiotika und die Implementierung von Leitlinien. Sie kann von Ärzten übernommen werden, die das Curriculum „ABS-beauftragter Arzt“ (Grundkurs) erfolgreich absolviert haben. Fachärztinnen und Fachärzte mit einer Zusatzbezeichnung „Infektiologie“ oder „Krankenhaushygiene“ (bzw. abgeschlossener Fortbildung „Krankenhaushygiene“), Fachärztinnen und Fachärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie sowie Fachärztinnen und Fachärzte für Hygiene und Umweltmedizin sind für die Aufgaben der ABS-Beauftragten Ärzte bereits qualifiziert.

H

Hygiene, Infektiologie, Öffentliches Gesundheitswesen



Termin: Mo. 13.05.2024 - Fr. 17.05.2024

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 14:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: 40

Teilnahmegebühr: 1089,00 € (Akademiestudierende 980,10 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Antibiotic Stewardship (ABS)

Leitung

Prof. Dr. med. K. Hunfeld, PD Dr. med. C. Imirzalioglu,
PD Dr. med. B. Jahn-Mühl, Prof. Dr. med. V. Kempf, Dr. med. J. Kessel,
Prof. Dr. med. J. Lohmeyer, Prof. Dr. med. T. Wichelhaus



Rationale Antiinfektivastrategien im Krankenhaus: Fortbildung in fünf Modulen zum Erwerb der Qualifikation ABS-Experte.

Für Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen und Apotheker in Kliniken, in denen abteilungsübergreifend mit Hilfe von ABS-Teams die Qualität der Antibiotikatherapie verbessert werden soll.

Das Konzept der Bundesregierung zur Umsetzung einer Antibiotika-Resistenzstrategie (DART) hat in den letzten Jahren auf verschiedenen Ebenen neue Richtlinien und Fördermaßnahmen hervorgebracht. Dazu zählen insbesondere die S3 Leitlinie „Strategien zur Sicherung rationaler Antibiotika-Anwendung im Krankenhaus“ und die Fördermöglichkeiten für Fortbildungen und bei Stellenbesetzungen im Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Für den Akutklinikbereich werden interdisziplinäre Teams aus ABS-Experten mit Ansprechpartnern in den Fachabteilungen gefordert. Die in diesen Teams tätigen Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen und Apotheker stellen eine rationale Antiinfektivaverordnung sicher und tragen zur Vermeidung von Resistenzentwicklungen bei.

Die Aufgabe der Ansprechpartner in den Fachabteilungen der Krankenhäuser erfordert Grundwissen über infektiologische Krankheitsbilder, Infektionsmanagement, medizinische Mikrobiologie, den Einsatz von Antibiotika und die Implementierung von Leitlinien. Diese Aufgabe kann von Ärztinnen und Ärzten übernommen werden, die das Curriculum „ABS-beauftragter Arzt“ (Grundkurs) erfolgreich absolviert haben.

Die Aufgaben im ABS-Team erfordern ein vertieftes Wissen zu Infektionsdiagnostik und -prophylaxe, zum rationalen Einsatz von Antibiotika, zu Surveillance-Methoden und zum Qualitätsmanagement in der Infektionsmedizin. Dazu ist eine Fortbildungsmaßnahme mit insgesamt fünf Modulen vorgesehen, die mit der Qualifikation zum ABS-Experten abschließt.

H

Hygiene, Infektiologie, Öffentliches Gesundheitswesen

Das Curriculum der Bundesärztekammer sieht für Fachärzte aus drei Gebieten die Kompetenzen, die während der Fortbildung „Antibiotic Stewardship“ erarbeitet werden, als bereits im Rahmen der Weiterbildung erworben an. Genannt werden Fachärztinnen und Fachärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Fachärztinnen und Fachärzte für Hygiene und Umweltmedizin sowie Ärztinnen und Ärzte mit der Zusatz-Weiterbildung Infektiologie.

In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI) haben hessische Expertinnen und Experten mit der Akademie die Aufbau-Module der Fortbildung "Antibiotic Stewardship" entwickelt.

Die Module sollen in der vorgesehenen Reihenfolge absolviert werden.

	<p>Termine: Modul 1 - Grundkurs Antiinfektiva Mo. 13.05.2024 - Fr. 17.05.2024</p> <p>Uhrzeit: 09:00 Uhr - 14:30 Uhr</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: 40</p> <p>Teilnahmegebühr: 1089,00 € (Akademiemitglieder 980,10 €)</p>
	<p>Termine: Modul 2 - Aufbaukurs Infektiologie Mo. 07.10.2024 - Fr. 11.10.2024</p> <p>Uhrzeit: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: 40</p> <p>Fortbildungspunkte: 40</p> <p>Teilnahmegebühr: 1210,00 € (Akademiemitglieder 1089,00 €)</p> <p>Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen</p> <p>Anmeldung/Information: Heike Cichon Fon: 06032 782-209 Fax: 069 9767267-209 E-Mail: heike.cichon@laekh.de</p>

Hygienebeauftragter Arzt

Leitung D. Ziedorn



Dieser Kurs gibt Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben der Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens und befähigt Sie, die Aufgaben eines Hygienebeauftragten Arztes wahrzunehmen.

Diesen Anforderungen kann nur in einem multiprofessionellen Ansatz und einer engen Verzahnung zwischen hauptberuflich im Hygieneteam Tätigen und den Fachleuten vor Ort Rechnung getragen werden. Die Praxisorientierung steht im Vordergrund, denn gute Hygiene zeichnet sich nicht durch die Abarbeitung rechtlicher Anforderungen aus, sondern vielmehr durch gelebtes Handeln. Darum ist eine zentrale Aufgabe der Hygiene die Übersetzung rechtsverbindlicher Richt- und Leitlinien in die betriebliche Wirklichkeit. Diesem Ansatz werden wir und unsere Dozentinnen und Dozenten im weiteren Kursverlauf folgen, so dass Sie an einer Reihe von Beispielen entsprechende Umsetzungsmöglichkeiten kennen lernen werden.



Termin: Mo. 18.03.2024 - Fr. 22.03.2024
Mo. 02.09.2024 - Fr. 06.09.2024

Uhrzeit: jeweils 09:00 Uhr - 15:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 40
Teilnahmegebühr: jeweils 1078,00 €
(Akademienmitglieder 970,20 €)

Veranstaltungsort: Wetzlar / Live-Online

Zusatzinformationen Der erste Kurstag (Mo.) und der letzte Kurstag (Fr.) wird jeweils als Live-Online-Tag über Zoom stattfinden. Die Kurstage Dienstag, Mittwoch und Donnerstag finden als Präsenzveranstaltung im Konferenzzentrum der Lahn-Dill-Kliniken in Wetzlar statt.

Anmeldung/Information: Heike Cichon
Fon: 06032 782-209
Fax: 069 9767267-209
E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Kurs-Weiterbildung Krankenhaushygiene

Leitung PD Dr. med. B. Jahn-Mühl, Prof. Dr. med. V. Kempf, D. Ziedorn



Erforderlich für die Anerkennung der Zusatz-Weiterbildung "Krankenhaushygiene".

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die vor dem Hintergrund der hohen gesundheitlichen Bedeutung nosokomialer Infektionen, theoretische und praktische Kenntnisse zu deren Prävention erwerben wollen.

Der Kurs ist modular aufgebaut. Einzelne Module werden bedingt durch technische Ausstattung oder aufgrund des Infektionsschutzes außerhalb der Akademie angeboten. Es sollte zuerst Modul 1 absolviert werden, das der Fortbildung „Hygienebeauftragter Arzt“ entspricht. Die verbleibenden Module können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

H

Hygiene, Infektiologie, Öffentliches Gesundheitswesen

	Termin:	Modul I: Hygienebeauftragter Arzt Mo. 18.03.2024 - Fr. 22.03.2024 Mo. 02.09.2024 - Fr. 06.09.2024
	Uhrzeit:	jeweils 09:00 Uhr - 15:00 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	jeweils 40
	Teilnahmegebühr:	jeweils 1.078,00 € (Akademiestudenten 970,20 €)
	Veranstaltungsort:	Wetzlar, Live-Online
	Zusatzinformationen	Der erste Kurstag (Mo.) und der letzte Kurstag (Fr.) wird jeweils als Live-Online-Tag über Zoom stattfinden. Die Kurstage Dienstag, Mittwoch und Donnerstag finden als Präsenzveranstaltung im Konferenzzentrum der Lahn-Dill-Kliniken in Wetzlar statt.
	Termin:	Module II - VI: auf Anfrage
	Uhrzeit:	auf Anfrage
	Unterrichtseinheiten:	jeweils 32
	Teilnahmegebühr:	jeweils 880,00 € (Akademiestudenten 792,00 €)
	Anmeldung/Information:	Heike Cichon Fon: 06032 782-209 Fax: 069 9767267-209 E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Hygienebeauftragter Arzt: Refresher

Leitung D. Ziedorn



Refresher für Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte gemäß hessischer Hygieneverordnung zur jährlichen Fortbildung Hygienebeauftragter Ärzte.

Die Hessische Hygieneverordnung HHygVO regelt die Aufgaben Hygienebeauftragter Ärztinnen und Ärzte (§ 7) und verlangt u.a. jährlich die Teilnahme an einer hygienerelevanten Fortbildungsveranstaltung im Umfang von mindestens 8 UE (§ 14). Die Akademie bietet diesen Refresher jährlich in Bad Nauheim an.

H

Hygiene, Infektiologie, Öffentliches Gesundheitswesen



Termin: Mi. 13.11.2024 (**Live-Online-Veranstaltung**)

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 8

Teilnahmegebühr: 220,00 € (Akademiemitglieder 198,00 €)

Anmeldung/Information: Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Hygienebeauftragter Arzt: "Rehabilitation"

Leitung Dr. med. S. Hofmann, Dr. med. K. Steul



Refresher für Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte gemäß hessischer Hygieneverordnung. Schwerpunkt: Krankenhaushygiene und Infektionsprävention in der stationären Rehabilitation und in der sektorübergreifenden Versorgung.

Für Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte aller Fachgebiete in der stationären Rehabilitation und darüber hinaus.

Nach dem großen Erfolg der Fortbildung für Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte in der Rehabilitation in den vergangenen Jahren, wird im Jahr 2024 ein weiterer Fortbildungstag angeboten. Die Veranstaltung erfüllt die Auflagen der Hessischen Hygieneverordnung zur jährlichen Fortbildung Hygienebeauftragter Ärzte.

Schwerpunkte 2024 werden u.a. sein:

- Die neue KRINKO-Empfehlung u.a. zur Flächenaufbereitung und zur Bemessung der Summe an Hygienefachkräften/ Krankenhaushygieniker,
- Multiresistente Erreger, Screening Methodik etc.,
- Patientensicherheit,
- neue Gesetze, Verordnungen, fachliche Empfehlungen sowie
- die Lehren aus der COVID-19 Pandemie.

H

Hygiene, Infektiologie, Öffentliches Gesundheitswesen



Termin: Do. 15.02.2024

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: 8

Teilnahmegebühr: 220,00 € (Akademiemitglieder 198,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Leitung Prof. Dr. med. S. Wicker



Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Impfen erwerben oder auch auffrischen.

In diesem Fortbildungskurs werden u.a. die rechtlichen Grundlagen und allgemeine fachliche Regeln zum Impfen sowie die aktuellen STIKO-Empfehlungen dargestellt.

Weitere Inhalte sind die Covid-19 Impfung, Impfungen in der Allgemeinmedizin, Impfen bei Immunsuppression und in der Tropenmedizin, Impfungen im Kindes- und Jugendalter sowie im Arbeitsleben. Eine anonyme Lernerfolgskontrolle schließt den Kurs ab.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, ihren Impfpass zwecks Überprüfung des eigenen Impfstatus mitzubringen.

Auszug aus dem Infektionsschutzgesetz, §20:

"Zur Durchführung von Schutzimpfungen ist jeder Arzt berechtigt. Fachärzte dürfen Schutzimpfungen unabhängig von den Grenzen der Ausübung ihrer fachärztlichen Tätigkeit durchführen. Die Berechtigung zur Durchführung von Schutzimpfungen nach anderen bundesrechtlichen Vorschriften bleibt unberührt."

 **Termin:** Di. 16.11.2024

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 17:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: 9

Teilnahmegebühr: 264,00 € (Akademiemitglieder 237,60 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Neues aus dem ÖGD, nicht nur für den ÖGD

Leitung

Prof. Dr. med. U. Heudorf, Ltd. Med. Dir. Dr. med. J. Krahn



Vom Prostituiertenschutzgesetz (2017) bis zum Masernschutzgesetz (2020) und zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes - Berichte und Auswertungen zu neuen Verordnungen und interessanten Entwicklungen im Öffentlichen Gesundheitsdienst.

Fachleute aus dem ÖGD legen ihre Strategien und Erfahrungen für die vielfältigen gesetzlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen dar und stellen sie zur Diskussion.

Die Veranstaltungsreihe bietet eine Plattform für Einsteiger im ÖGD, einen fachlichen Austausch und "Blick über den Tellerrand" für die "alten Häsinnen und Hasen" in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen in den Gesundheitsämtern und ein Forum für den Austausch mit interessierten Kolleginnen und Kollegen aus anderen Fachgebieten.

H

Hygiene, Infektiologie, Öffentliches Gesundheitswesen



Termin: Mi. 30.10.2024

Uhrzeit: 13:00 Uhr - 17:00 Uhr



Teilnahmegebühr: 88,00 € (Akademiestudenten kostenfrei)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Aktuelle Diabetologie	62
Intensiv-Seminar Diabetologie	63
Repetitorium Innere Medizin	65
EKG-Kurs	66
EKG-Refresher	67
Zusatz-Weiterbildung Ernährungsmedizin	68
Rheuma an einem Tag	71
Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Ärztinnen und Ärzte der Inneren Medizin interessant sind:	
Antibiotic Stewardship (ABS)	52
Patientensicherheit und Qualitätssicherung	97
Kurs-Weiterbildung Krankenhaushygiene	55
Hygienebeauftragter Arzt	54
Notfallmedizin machbar machen	83
Frankfurter Intensivmedizinisches Einführungsseminar	84
Seminar Leitender Notarzt - Qualifikationsseminar zum Leitenden Notarzt	80
Aufbauseminar Leitender Notarzt - Qualifikationsseminar für Leitende Notärzte	81
Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	79
Repetitorium Allgemeinmedizin	34
Impfkurs	58
Reisemedizinische Gesundheitsberatung – Basisseminar	35
Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie - Abdomen und Retroperitoneum	118
Ultraschallkurs: Gefäße	116
Neues aus dem ÖGD, nicht nur für den ÖGD	59

Medizinische Begutachtung	43
Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	89
Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie	102
Kurs-Weiterbildung Palliativmedizin	86
Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
Einführung in die Schlafmedizin	101
Ärztliches Qualitätsmanagement	92
Moderation von Morbiditäts- & Mortalitätskonferenzen (M&M-K)	96
Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter / Leiter Blutdepot	111
Qualitätsbeauftragter Arzt Hämotherapie	110
Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	103
Leichenschau	99
Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin	75
Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte	104
Curriculum Transplantationsbeauftragter Arzt	112





Diabetes mellitus Typ 2: Aktueller Stand der Prävention, Diagnostik und Therapie inkl. Folgeerkrankungen anhand von Fallbeispielen, Führung von Patienten im DMP.

Diese Veranstaltung bietet in 6 Modulen eine praxisbezogene Fortbildung zu den wichtigsten Themen in der Diagnostik und Behandlung des Typ 2 Diabetes mellitus.

Es wird jeweils der aktuelle Stand unabhängig, produktneutral und anhand von Fallbeispielen referiert. Falldiskussionen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind ausdrücklich erwünscht. Ziel ist die kompetente Behandlung und Führung von Menschen mit einem Typ 2 Diabetes mellitus in Klinik und Praxis unter Berücksichtigung jeweils gültiger Vorgaben und Leitlinien, orientiert am DMP.

Die Module werden zyklisch im Live-Online-Format angeboten. In jeder Veranstaltung werden zwei Schwerpunktthemen präsentiert und interaktiv diskutiert:

Teil 1: Diabetes mellitus Typ 2: Prävention, Basistherapie, Alltag

Nachhaltige Ansätze und Strategien zu vorbeugendem Handeln für Ihre Praxis / Sinnvolle Empfehlungen zur Umsetzung basistherapeutischer Maßnahmen / Umgang mit häufigen Fragen, die im Alltag mit Diabetes auftauchen, z.B. hinsichtlich Beruf, Verkehr, Reisen, Sport / Fallbeispiele und Erfahrungsberichte machen Probleme in Alltagssituationen nachvollziehbar, Lösungsansätze werden aufgezeigt und/oder gemeinsam erarbeitet.

Teil 2: Diabetes mellitus Typ 2: Aktuelle Strategien einer medikamentösen Therapie

Welches medikamentöse Portfolio steht Ihnen aktuell zu Verfügung? Wie treffen Sie unter Berücksichtigung von Leitlinien und pathophysiologischen Erwägungen die individuell richtigen Empfehlungen für Ihre Patientinnen und Patienten?

Teil 3: Insulintherapie für die Praxis

Wann und wie in eine Insulintherapie starten? Wann und wie eskalieren? Welche Insuline zu welchem Zeitpunkt in welcher Dosis für welche Patientinnen und Patienten? Was muss ich hinsichtlich der Fahrtauglichkeit meiner Patientinnen und Patienten wissen und im Praxisalltag beachten?

Teil 4: Möglichkeiten und Grenzen moderner technischer Hilfsmittel für die kontinuierliche Insulintherapie

Kontinuierliche Glukosemess-Systeme, Insulinpumpen - immer mehr Patientinnen und Patienten nutzen moderne Techniken. Was dürfen Patientinnen und Patienten inzwischen von ihrer Ärztin oder ihrem Arzt bezüglich einer modernen Diabetestherapie erwarten? Wer hat wann Anspruch auf welche Hilfsmittel? Für wen sind welche Hilfsmittel indiziert und wem nutzen Sie wirklich? Was sollte ich als Mindest-Standard kennen und vorhalten? Welche technischen Herausforderungen impliziert die moderne Diabetologie für die technische Ausstattung meiner Praxis und im Hinblick auf die Qualifikation meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern?

Teil 5: Herz, Blutdruck und Gefäße

Es werden die jeweils aktuellen Erkenntnisse zu Diagnostik, Therapiezielen und therapeutischen Interventionsstrategien im Hinblick auf makrovaskuläre Komplikationen des Diabetes praxisnah referiert. Dabei wird im Besonderen auf Erfordernisse in der Reduktion des individuellen kardiovaskulären Risikos (Herzinfarkt, Schlaganfall, Herzinsuffizienz) eingegangen.

Teil 6: Auge, Niere, Fuß

Die Besonderheiten der diabetischen mikrovaskulären Komplikationen werden für die Organsysteme Augen, Nieren und Füße besprochen. Dabei geht es insbesondere um Maßnahmen einer frühzeitigen Detektion sowie einer adäquaten und effizienten Behandlung dieser häufigsten Komplikationen des Diabetes.

Sie können die einzelnen Module in beliebiger zeitlicher Reihenfolge belegen oder sich nur zur Teilnahme an einzelnen Modulen entscheiden.

Kooperationspartner

Hessische Diabetes Gesellschaft (HDG) - Regionalgesellschaft Hessen der Deutschen Diabetes Gesellschaft e. V. (DDG)

	Termine:	Teile 5 und 6: Mi. 20.03.2024 (Live-Online) Teile 1 und 2: Mi. 18.09.2024 (Live-Online)
	Uhrzeit:	jeweils 15:30 Uhr - 20:00 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	jeweils 5
	Fortbildungspunkte:	jeweils 5
	Teilnahmegebühr:	jeweils 99,00 € (Akademiestudierende 89,10 €)
	Anmeldung/Information:	Adelheid Zinkl Fon: 06032 782-218 Fax: 069 9767267-218 E-Mail: adelheid.zinkl@laekh.de

Intensiv-Seminar Diabetologie

Leitung

Dr. med. M. Eckhard



Praxisnahes Seminar mit Impulsvorträgen, Fallbeispielen und Fallbearbeitungen in Kleingruppen: die Ausrüstung für eine moderne, patientenorientierte Therapie.

Mehr als 30% aller stationären Patientinnen und Patienten bringen einen Diabetes mellitus mit in die Klinik und in allgemeinmedizinischen Praxen sind Menschen mit einem Diabetes ebenfalls eine häufige Klientel - doch wie werden Sie deren Anspruch an Diagnostik und Therapie gerecht? Dieses Intensiv-Seminar will Sie für die praktische Umsetzung einer modernen und patientenorientierten Therapie in Klinik und Praxis ausrüsten.

Speziell den Kolleginnen und Kollegen in den ersten Jahren der Weiterbildung eröffnen wir ein einzigartiges Angebot: ein praxisnahes Seminar mit Impulsvorträgen, Fallbeispielen und Fallbearbeitungen in Kleingruppen. In 12 Unterrichtseinheiten werden die für den Praxis- und Klinikalltag grundlegenden Themen der Diabetologie gemeinsam erarbeitet. Dabei werden Sie von den Referentinnen und Referenten - allesamt ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Kliniken und diabetologischen Schwerpunktpraxen in Hessen - über den gesamten Zeitraum begleitet. Die Besonderheit dieses Intensiv-Seminars: neben der Vermittlung fachlicher Inhalte und praktischer Tipps und Tricks wird ausreichend Gelegenheit sein, nicht zuletzt eigene berufliche Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten im Austausch mit den Referentinnen und Referenten in angenehmer Atmosphäre auszuloten. Die Gruppe bleibt zum Abendessen zusammen. Gerne darf beim Abendgespräch oder -spaziergang ein "diabetologischer Funke" überspringen und vielleicht sogar das Interesse an der Zusatzbezeichnung "Diabetologie" geweckt werden.

Kooperationspartner

In Zusammenarbeit mit der Hessischen Diabetes Gesellschaft (HDG).



Termine:

Fr. 09.02.2024 - Sa. 10.02.2024

Uhrzeit:

Fr. 14:00 Uhr - 19:30 Uhr, Sa. 09:00 Uhr - 14:00 Uhr



Unterrichtseinheiten/ Fortbildungspunkte: 12

Teilnahmegebühr:

242,00 € (Akademiestudierende 217,80 €)

Veranstaltungsort:

Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information:

Adiela Candelo-Römer

Fon: 06032 782-227 • Fax: 069 9767267-227

E-Mail: adiela.candelo-roemer@laekh.de



Prüfungsvorbereitung - Weiterbildung - Fortbildung

Kolleginnen und Kollegen in der Weiterbildung und in der Vorbereitung auf die Facharztprüfung wird die Möglichkeit gegeben, ihre Kenntnisse zu überprüfen und eventuell bestehende Lücken zu füllen. Bereits in Klinik und Praxis tätige Internistinnen und Internisten finden hier die Gelegenheit, ihre Kenntnisse auf den neusten Stand zu bringen.

Ziel des Repetitoriums ist die Aktualisierung der Kenntnisse aus allen Teilgebieten der Inneren Medizin und der internistischen Intensivmedizin. An Fallbeispielen und in zusammenfassenden Darstellungen werden aktuelle therapeutische und diagnostische Ergebnisse dargestellt und der Versuch unternommen, in einem Überblick die gesamte Innere Medizin und die zugrunde liegenden Qualitätsansprüche darzulegen.

Vorschläge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Einzelthemen des Seminars auch tageweise zu belegen, wurden berücksichtigt: Im Repetitorium können einzelne Tage gebucht werden.

Für 2024 wird das bewährte Repetitorium völlig neu überarbeitet angeboten: Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich auf ein gestrafftes Format mit digitalen Einheiten freuen.

Kooperationspartner

In Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Internisten (BDI) und der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM).



Termin: Mo. 22.04.2024 - Sa. 27.04.2024
Mo. 25.11.2024 - Sa. 30.11.2024

Uhrzeit: Mo. - Fr. 08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 Uhr - 13:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: Mo. - Fr. 11, Sa. 5
Fortbildungspunkte: gesamt 61
Teilnahmegebühr: 847,00 €, je Tag 220,00 €
(Mitglieder Akademie, BDI, DGIM 762,30 €, je Tag 198,00 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄKH
Anmeldung/Information: Adiola Candelo-Römer
Fon: 06032 782-227 • Fax: 069 9767267-227
E-Mail: adiola.candelo-roemer@laekh.de

Leitung Prof. Dr. med. J. Ehrlich



Ziel des Kurses ist die Vermittlung einer Systematik zur EKG-Befundung.

Der EKG-Kurs ist ein "Klassiker" der Akademie und stellt eine umfassende Fortbildung zum Thema dar. Von der Vermittlung der Grundlagen bis hin zum Verständnis spezieller EKG-Befunde wie z. B. die Lokalisation des Herzinfarktes oder Arrhythmien. Auch Belastungs- und Schrittmacher-EKG werden erläutert.

Grundkenntnisse der EKG-Befundung werden vorausgesetzt. Der Kurs berührt die Grundlagen nur exemplarisch und widmet sich überwiegend der Interpretation von EKGs, die für den Alltag relevant sind.



Termin: Fr. 05.07.2024 - Sa. 06.07.2024

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 18

Fortbildungspunkte: 18

Teilnahmegebühr: 484,00 € (Akademiemitglieder 435,60 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Susanne Holler

Fon: 06032 782-226

Fax: 069 9767267-226

E-Mail: susanne.holler@laekh.de

Leitung Prof. Dr. med. J. Ehrlich



Innerhalb eines (langen) Nachmittags erfolgt ein Parforceritt durch nahezu das gesamte Feld des EKGs.

Bei dieser Veranstaltung sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer stark beteiligt, der Ablauf ist interaktiv und enthält in großem Umfang praktische Übungen. Der Kurs ist geeignet für Kolleginnen und Kollegen, die bereits Erfahrung mit den Grundlagen der Befundung haben. Die Veranstaltung ist als umfassende Wiederholung gedacht, kann aber auch gut genutzt werden, um in einzelnen Teilaspekten der EKG-Befundung das Wissen auszubauen.



Termin: Mi. 28.08.2024

Uhrzeit: 13:00 Uhr - 21:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 9

Fortbildungspunkte: 9

Teilnahmegebühr: 220,00 € (Akademiemitglieder 198,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Susanne Holler

Fon: 06032 782-226

Fax: 069 9767267-226

E-Mail: susanne.holler@laekh.de

Leitung Prof. Dr. med. Dr. oec. troph. J. Stein, Dr. med. K. Winckler



Kurs-Weiterbildung und Fallseminare für die Zusatz-Weiterbildung „Ernährungsmedizin“ und für die ankündigungsfähige Bezeichnung SCFB „Ernährungsmedizinische Grundversorgung“.

Der Ernährungsmedizin kommt in der medizinischen Versorgung eine Schlüsselrolle zu. Die Zusatz-Weiterbildung „Ernährungsmedizin“ vertieft die in der Ausbildung und in der Facharzt-Weiterbildung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Erkennung, Behandlung und Prävention ernährungsabhängiger Krankheitsbilder.

Das vorliegende Angebot setzt die Vorgaben der Bundesärztekammer um. Die Kurs-Weiterbildung (100 UE) und die Fallseminare (120 UE) sind zwei Elemente zur Erlangung der Zusatz-Weiterbildung "Ernährungsmedizin".

Eigenständig führt der vollständig absolvierte 100-Stunden-Kurs zum Erwerb der Strukturierten Curricularen Fortbildung SCFB "Ernährungsmedizinische Grundversorgung".

Das (Muster-)Kursbuch (BÄK 2022) sieht eine Strukturierung in Modulen vor:

Kurs-Weiterbildung (100 UE):

- **Modul 1** Grundlagen der Ernährungsmedizin
- **Modul 2** Ernährungsmedizin und Prävention
- **Modul 3** Methoden, Organisation, Didaktik und Qualitätssicherung in der Ernährungsmedizin
- **Modul 4** Enterale und Parenterale Ernährung
- **Modul 5** Therapie und Prävention ernährungsmedizinisch relevanter Krankheitsbilder

Fallseminare (120 UE):

- **Modul 1** Präventivmedizin / Diabetologie / Kardiologie / Lipidologie / Sportmedizin
- **Modul 2** Gastroenterologie / Chirurgie / Intensivmedizin / Häusliche parenterale Ernährung / Allergologie / Dermatologie
- **Modul 3** Adipositas / Bariatrische Chirurgie / Essstörungen / Ambulante Ernährungstherapie / Endokrinologie
- **Modul 4** Nephrologie / Rheumatologie / Neurologie / Geriatrie / Traumatologie
- **Modul 5** Pädiatrie / Schwangerschaft / Onkologie / Palliativmedizin / Pneumologie

Für Kurs-Weiterbildung und Fallseminare gilt: Einzelne Module werden in der Regel bundesweit von den Ärztekammern anerkannt, wenn sie gemäß den Vorgaben der Bundesärztekammer umgesetzt, absolviert und bescheinigt wurden. Der Besuch einzelner Module bei verschiedenen Kursanbietern ist deshalb grundsätzlich möglich und frei kombinierbar, wobei für die Anerkennung des erfolgreichen Abschlusses sämtliche Module vorgelegt werden müssen.



Blended Learning

Die **Kurs-Weiterbildung** schließt zwei Lernerfolgskontrollen auf der Lernplattform ein (in Modul 3 und 5), die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Sicht auf die Entwicklung des eigenen Kenntnisstandes ermöglichen. Modul 5 wird im Blended Learning umgesetzt – 4 UE werden auf der Lernplattform eingestellt und sind selbstständig zu erarbeiten. Außerdem sieht dieses Modul eine ganztägige Hospitation in einer Klinik oder Praxis mit ernährungsmedizinischem Schwerpunkt vor.

Jedes **Fallseminar** beginnt mit einer Vorarbeit: Auf der Lernplattform der Landesärztekammer werden Aufgaben eingestellt, die vor Beginn der Live-Veranstaltungen eigenständig bearbeitet werden.



Termine:

Kurs-Weiterbildung

Teil 1 - Modul 1	Fr. 15.03.2024 - Sa. 16.03.2024
Teil 2 – Module 2+4	Do. 25.04.2024 - Sa. 27.04.2024
Teil 3 - Modul 3	Fr. 07.06.2024 - Sa. 08.06.2024
Teil 4 - Modul 5a	Fr. 05.07.2024 - Sa. 06.07.2024
Teil 4 - Modul 5b	Fr. 06.09.2024 - Sa. 07.09.2024
Teil 4 - Modul 5c	Fr. 01.11.2024 - Sa. 02.11.2024



Unterrichtseinheiten:

Teil 1 – Modul 1: 12, **Teil 2 – Module 2 und 4:** 22
Teil 3 – Modul 3: 16, **Teil 4 – Module 5a-5c:** 50

Teilnahmegebühr:

Teil 1 – Modul 1:
 297,00 € (Akademiestudierende 267,30 €)

Teil 2 – Module 2 und 4:
 539,00 € (Akademiestudierende 485,10 €)

Teil 3 – Modul 3:
 385,00 € (Akademiestudierende 346,50 €)

Teil 4 – Module 5a-5c:
 1210,00 € (Akademiestudierende 1089,00 €)

Veranstaltungsort:

jeweils Do./Fr. Live-Online, Sa. Frankfurt, LÄK Hessen/Bad Nauheim

**Termine:**

Fallseminar – Modul III Mi. 17.01.2024 und
Fr. 19.01.2024 - Sa. 20.01.2024
Beginn der Telelernphase: 15.12.2023

Fallseminar – Modul IV
Mi. 21.02.2024 und
Fr. 23.02.2024 - Sa. 24.02.2024
Beginn der Telelernphase: 23.01.2024

Fallseminar – Modul V
Mi. 20.03.2024 und
Fr. 22.03.2024 - Sa. 23.03.2024
Beginn der Telelernphase: 20.02.2024

Fallseminar – Modul I Mi. 17.04.2024 und
Fr. 19.04.2024 - Sa. 20.04.2024
Beginn der Telelernphase: 20.03.2024

**Unterrichtseinheiten:**

jeweils 24

Teilnahmegebühr:

je Modul 605,00 €
(Akademienmitglieder 544,50 €)

Veranstaltungsort

Mi. + Fr. Live-Online, Sa. Frankfurt, LÄK Hessen

Anmeldung/Information:

Susanne Schubert-Wallmeyer

Fon: 06032 782-202

Fax: 069 97672-67202

E-Mail: susanne.schubert-wallmeyer@laekh.de

Rheuma an einem Tag

Leitung Prof. Dr. med. U. Lange



Die häufigsten entzündlich-rheumatischen Erkrankungen im Praxisalltag sicherer erkennen und gezielt behandeln.

Für Allgemeinmediziner, hausärztlich tätige Internisten und Rheumatologen.

Durch eine Reihe von neuen Therapieentwicklungen können Patientinnen und Patienten mit entzündlich-rheumatischen Krankheiten heute bei frühzeitigem Beginn der Therapie beeindruckend gut behandelt werden, häufig sogar in einen Zustand der Remission gebracht werden.

Voraussetzung hierfür ist eine frühzeitige Diagnose, die auf einer guten Kooperation der Hausärzte mit den Rheumatologen basiert. Wir möchten Sie daher herzlich zu unserer etwas anderen Fortbildung „Rheuma an einem Tag“ einladen und Sie praxisnah und ohne theoretischen Ballast unterstützen, die häufigsten entzündlich-rheumatischen Erkrankungen im Praxisalltag sicherer zu erkennen und gezielt zu behandeln.

Die gute Zusammenarbeit zwischen den Hausärzten und den Rheumatologen soll die Versorgung von Rheumatikern zukünftig weiter optimieren. Zudem soll diese Fortbildung zukünftig die Praxisarbeit erleichtern.

Kooperationspartner

Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim



Termin: Mi. 30.10.2024 (**Live-Online-Veranstaltung**)

Uhrzeit: 15:00 Uhr - 19:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 5

Fortbildungspunkte: 5

Teilnahmegebühr: 88,00 € (Akademiestudierende kostenfrei)

Anmeldung/Information: Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Pädiatrie "State of the Art"	73
Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Ärztinnen und Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin interessant sind:	
Notfallmedizin machbar machen	83
Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	79
Neues aus dem ÖGD, nicht nur für den ÖGD?	59
Antibiotic Stewardship (ABS)	52
Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie - Abdomen und Retroperitoneum	118
Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	89
Kurs-Weiterbildung Krankenhaushygiene	55
Hygienebeauftragter Arzt	54
Ärztliches Qualitätsmanagement	92
Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	103
Intensiv-Seminar Diabetologie	63
Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin	75
Zusatz-Weiterbildung Ernährungsmedizin	68
Patientensicherheit und Qualitätssicherung	97
Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte	104

Pädiatrie "State of the Art"

Leitung Prof. Dr. med. R. Schlößer, PD Dr. med. L. Schrod, Prof. Dr. med. S. Weber



Die Akademie bietet dreimal im Jahr systematisch aufgebaute Fortbildungen zur Kinder- und Jugendmedizin an.

Jede Veranstaltung dieser Reihe greift zwei Schwerpunktthemen des Fachgebietes auf und gibt mit drei Referaten zu jedem Thema den aktuellen wissenschaftlichen und klinischen Stand wieder - praxisnah und orientiert an Leitlinien und Weiterbildungskatalogen.

Mit dem „State of the Art“ zum jeweiligen Fachthema wird Fachärztinnen und Fachärzten aus Klinik und Praxis, aber auch Ärztinnen und Ärzten anderer Fachgebiete, die Kinder und ihre Familien hausärztlich betreuen, der neueste Stand von Diagnostik und Therapie präsentiert.

Die einzelnen Veranstaltungsschwerpunkte sind aufeinander abgestimmt. In einem Zeitraum von ca. drei Jahren werden alle wichtigen Themen der Pädiatrie abgebildet. Dadurch können und sollen die Fortbildungen auch den Assistenzärztinnen und Assistenzärzten eine strukturierte Ergänzung zur Weiterbildung bieten.

Als Referentinnen und Referenten werden bevorzugt Spezialisten aus Hessen und angrenzenden Regionen eingeladen. Damit möchte die Reihe die in der Kinder- und Jugendmedizin tätigen Kolleginnen und Kollegen hessenweit zusammenbringen und zur regionalen und überregionalen Vernetzung beitragen.

K

Kinder- und Jugendmedizin



Termine: Mi. 06.03.2024, Prof. Dr. med. R. Schlößer
Mi. 19.06.2024, PD Dr. med. L. Schrod
Mi. 25.09.2024, Prof. Dr. med. S. Weber

Uhrzeit: jeweils 15:00 Uhr - 20:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 6
Teilnahmegebühr: 88 € (Akademiemitglieder kostenfrei)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Adelheid Zinkl
Fon: 06032 782-218
Fax: 069 9767267-218
E-Mail: adelheid.zinkl@laekh.de

M



Erkennen und Behandeln reversibler Funktionsstörungen des Bewegungssystems mittels manueller Untersuchungs- und Behandlungstechniken.

Der Schwerpunkt dieser Ausbildungsreihe liegt auf dem Erlernen des praktischen Handwerkszeuges zum Erkennen und Behandeln von schmerzhaften Störungen des Bewegungssystems, welches sicher und erfolgreich Anwendung in der täglichen Praxis finden soll.

Dazu befassen wir uns mit der manuellen Befunderhebung sowie der Behandlung mittels mobilisierender wie auch manipulativer Techniken an der Wirbelsäule, dem Becken und den Extremitätengelenken. Auch das Erkennen komplexerer funktioneller Zusammenhänge und Wechselwirkungen sowie deren gezielte Behandlung einschließlich einer sinnvollen multimodalen Therapieplanung werden erarbeitet.

Die folgenden Themen werden u. a. vermittelt:

- Behandlung muskulärer Dysbalancen,
- Einführung in osteopathische Grundtechniken,
- Kranio-mandubuläres System,
- Patientenedukation und -schulung,
- Indikation und Kontraindikation für manuelle Behandlungen,
- Abgrenzung zu strukturellen Störungen und deren Behandlung.

Dabei wird großer Wert auf das praktische Üben gelegt: Die fortwährende Orientierung an konkreten Krankheitsbildern sorgt dafür, dass der Praxisbezug nie aus den Augen verloren wird.

Die vollständige Ausbildung umfasst 320 UE, davon 120 UE im Grundkurs und 200 UE im Aufbaukurs. Die Ausbildung gliedert sich in 7 Blöcke. Jeder Block umfasst zwei aufeinander folgende Wochenenden.



Blended Learning

In einem E-Learning-Teil werden 64 UE abgebildet (je 6 UE im Grundkurs und je 10 UE im Aufbaukurs), so dass in den Präsenzveranstaltungen der Fokus auf den praktischen Elementen liegen kann.



Termin: **Aufbaukurs Modul V**
Fr. 23.02.2024 - Sa. 24.02.2024 und
Fr. 01.03.2024 - Sa. 02.03.2024
Beginn der Telearnphase: 23.01.2024

Uhrzeit: Fr. / Sa. 09:00 Uhr - 17:45 Uhr



Termin: **Aufbaukurs Modul VI**
Fr. 21.06.2024 - Sa. 22.06.2024 und
Fr. 28.06.2024 - Sa. 29.06.2024
Beginn der Telearnphase: 21.05.2024

Uhrzeit: Fr. / Sa. 09:00 Uhr - 17:45 Uhr



Termin: **Aufbaukurs - Modul VII**
Fr. 20.09.2024 - Sa. 21.09.2024 und
Fr. 27.09.2024 - Sa. 28.09.2024
Beginn der Telearnphase: 20.08.2024

Uhrzeit: Fr. / Sa. 09:00 Uhr - 17:45 Uhr
Fr. / Sa. 09:00 Uhr - 17:45 Uhr



Termin: **Aufbaukurs - Modul VIII**
Fr. 01.11.2024 - Sa. 02.11.2024
Fr. 08.11.2024 - Sa. 09.11.2024
Beginn der Telearnphase: 01.10.2024

Uhrzeit: Fr. / Sa. 09:00 Uhr - 17:45 Uhr



Unterrichtseinheiten: je Modul 50
Fortbildungspunkte je Modul 50
Teilnahmegebühr: je Modul 1199,00 €
(Akademienmitglieder 1079,10 €)
Veranstaltungsort Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Claudia Löffler
Fon: 06032 782-287
Fax: 069 9767267-287
E-Mail: claudia.loeffler@laekh.de

Repetitorium Neurologie	78
-------------------------	----

Notfall- und Intensivmedizin

Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	79
Seminar Leitender Notarzt - Qualifikationsseminar zum Leitenden Notarzt	80
Aufbauseminar Leitender Notarzt - Qualifikationsseminar für Leitende Notärzte	81
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst	82
Notfallmedizin machbar machen	83
Frankfurter Intensivmedizinisches Einführungsseminar	84

Repetitorium Neurologie

Leitung Prof. Dr. med. M. Kaps



Ideal für die Vorbereitung zur Facharztprüfung oder zur Auffrischung vorhandener Kenntnisse.

Das Repetitorium Neurologie richtet sich an Ärztinnen und Ärzte in der Vorbereitung auf die Facharztprüfung sowie alle interessierten Kolleginnen und Kollegen mit dem Wunsch nach Kompetenzverbesserung für neurologische Erkrankungen.

Die Veranstaltung findet in einem Mix aus Präsenz- und Live-Online-Seminar statt. Die beiden Module sind auf 2 Termine verteilt, mit insgesamt 44 Unterrichtseinheiten.

Der erste und zweite Tag finden jeweils als Präsenzveranstaltung in der Akademie in Bad Nauheim statt. Am dritten Tag stehen im Online-Seminar neurophysiologische Methoden im Vordergrund.

Inhaltlich werden im Repetitorium alle Kernthemen der Weiterbildungsordnung angesprochen. Was ist neu, was ist wichtig und was muss die angehende Fachärztin und der angehende Facharzt wissen? Die Schwerpunktthemen werden konzentriert auf das Wesentliche und mit Update-Charakter präsentiert.

Die Inhalte werden von Weiterbildungsberechtigten Hessens sowie von Prüferinnen und Prüfern der Landesärztekammer vermittelt, die über die jeweilige ausgewiesene Expertise verfügen.



Termine:	Modul I Di. 23.01.2024 - Do. 25.01.2024
	Modul II Di. 06.02.2024 - Do. 08.02.2024
	Modul I Di. 05.11.2024 - Do. 07.11.2024
	Modul II Di. 03.12.2024 - Do. 05.12.2024
Uhrzeit:	Di./Mi. 09:00 Uhr - 17:00 Uhr, Do. 09:00 Uhr - 15:00 Uhr



Unterrichtseinheiten:	jeweils 22
Fortbildungspunkte:	jeweils 22
Teilnahmegebühr:	jeweils 423,50 € (Akademiemitglieder 381,15 €)
Zusatzinformationen:	Die ersten beiden Tage der Veranstaltung finden in Präsenz im Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen statt. Der dritte Tag wird als Live-Online-Veranstaltung durchgeführt.
Anmeldung/Information:	Adelheid Zinkl Fon: 06032 782-218 • Fax: 069 9767267-218 E-Mail: adelheid.zinkl@laekh.de

N

Neurologie

Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Leitung M. Leimbeck, Dr. med. R. Merbs



Primärmaßnahmen im Notfalldienst, rechtliche Aspekte, praktische Übungen an Übungsphantomen.

Das Seminar richtet sich v. a. an Ärztinnen und Ärzte, die am Ärztlichen Bereitschaftsdienst teilnehmen und dort mit notfallmedizinischen Problemen oder mit über die alltägliche Routine hinausgehenden Anforderungen konfrontiert werden.

Zentrale Themen sind u. a.: Differentialdiagnose Thoraxschmerz; Akutes Koronarsyndrom; Kardiopulmonale Reanimation; Herzrhythmusstörungen; Kindernotfälle; Atemnotsyndrome; Neurologische Notfälle; Apoplex, Epileptische Anfälle, Hirnblutung; Intoxikationen; Akutes Abdomen; Schockformen; Anaphylaxie; Differentialdiagnose Fieber; Praktische Einführung in die Leichenschau; Inhalt eines Notfallkoffers für den ÄBD.

Weitere Seminarschwerpunkte sind: Rechtliche Aspekte: Zivil- und strafrechtliche Relevanz von Tun und Unterlassen; Ärztliches Handeln in Terminalstadien; Umgang mit Palliativpatientinnen und Palliativpatienten; Umgang mit psychiatrischen Patientinnen und Patienten; Häusliche Gewalt.

Praktische Übungen an Übungsphantomen in Kleingruppen: Basisreanimation, AED-Anwendung; Luftwegemanagement (Absaugung, Guedeltubus, Fremdkörperentfernung, Larynx-tubus, Sauerstofftherapie etc.); Mega-Code-Training.

N

Notfall- und Intensivmedizin



Termine: Do. 07.03.2024 - Sa. 09.03.2024
Do. 07.11.2024 - Sa. 09.11.2024

Uhrzeit: 18:00 Uhr - 17:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 26
Fortbildungspunkte: jeweils 26
Teilnahmegebühr: jeweils 638,00 € (Akademienmitglieder 574,20 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Katja Baumann
Fon: 06032 782-281
Fax: 069 97672-67281
E-Mail: katja.baumann@laekh.de

Seminar Leitender Notarzt - Qualifikationsseminar zum Leitenden Notarzt

Leitung Dr. med. G. Appel, T. Winter



Erforderlich zum Erwerb des Qualifikationsnachweises "Leitender Notarzt".
Für Ärztinnen und Ärzte, die bereits im Rettungsdienst tätig sind.

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen gefordert:

- Besitz der Zusatzweiterbildung „Notfallmedizin“ der Landesärztekammer Hessen oder einer vergleichbaren, von der Landesärztekammer Hessen anerkannten Qualifikation.
- Nachweis einer andauernden ärztlichen Tätigkeit im Rettungsdienst seit mindestens 4 Jahren (seit Erhalt der Zusatz-Weiterbildung oder einer gleichwertigen Qualifikation, s.o.)
- Facharztanerkennung für ein Gebiet mit Tätigkeit in der Intensivmedizin oder Nachweis einer gleichwertigen klinischen Weiterbildung, d.h. mindestens 4 Jahre anrechnungsfähige Weiterbildungszeiten, davon mindestens 6 Monate intensivmedizinische Weiterbildung (der Nachweis der klinischen Weiterbildung erfolgt durch Vorlage von Zeugnissen in beglaubigter Kopie und Arbeitsverträgen in einfacher Kopie).
- Nachweis der Dienstpläne über die Notarztwagen-Einsätze der letzten 6 Monate in dem in Aussicht gestellten Einsatzbereich als „Leitender Notarzt“.
- Die Qualifikationsurkunde „Leitender Notarzt“ wird von der Landesärztekammer Hessen ausgestellt, sie ist in Hessen 5 Jahre gültig.



Blended Learning

Das Seminar „Leitender Notarzt“ verlangt 40 Unterrichtseinheiten. Die Akademie setzt diese Vorgabe in einer dreitägigen Präsenzveranstaltung und einem Online-Lehrgang mit 12 UE um. Während der vierwöchigen Telearnphase arbeiten die Teilnehmer online individuell und unabhängig.



Termine: Do. 14.03.2024 - Sa. 16.03.2024
Beginn der Telearnphase: 15.02.2024

Uhrzeit: 08:00 Uhr - 17:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: 40
Fortbildungspunkte: 40
Teilnahmegebühr: 1056,00 € (Akademiemitglieder 950,40 €)
Veranstaltungsort: Kassel, Feuerwache 1
Anmeldung/Information: Patrizia Glitsch
Fon: 06032 782-219 • Fax: 069 9767267-219
E-Mail: patrizia.glitsch@laekh.de

AufbauSeminar Leitender Notarzt - QualifikationsSeminar für Leitende Notärzte

Leitung Dr. med. T. Schneider, M. Dieroff, Dr. med. G. Appel, T. Winter



Für Ärztinnen und Ärzte, die bereits im Rettungsdienst tätig sind.

Seit 2022 sieht die Satzung der Landesärztekammer Hessen keine Befristung der Qualifikation zum Leitenden Notarzt mehr vor. Dennoch müssen sich Leitende Notärzte auch weiterhin regelmäßig fortbilden und dies durch entsprechende Bescheinigungen nachweisen.

Die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung bietet das Wiederholungsseminar „Leitender Notarzt“ regelmäßig zweimal im Jahr an zwei Standorten an.

Vergleichbare Fortbildungsveranstaltungen können nach Prüfung durch die Landesärztekammer Hessen als Ersatz für die Teilnahme am Wiederholungsseminar angerechnet werden.

Kooperationen:

Die Veranstaltung in Wiesbaden wird in Kooperation mit der Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Wiesbaden durchgeführt.

Die Veranstaltung in Kassel wird in Kooperation mit der Berufsfeuerwehr Kassel durchgeführt.

N

Notfall- und Intensivmedizin



Termine: Sa. 07.09.2024

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 18:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: 9

Teilnahmegebühr: 297,00 € (Akademiemitglieder 267,30 €)

Veranstaltungsort: Wiesbaden

Anmeldung/Information: Patrizia Glitsch

Fon: 06032 782-219

Fax: 069 9767267-219

E-Mail: patrizia.glitsch@laekh.de

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

Leitung J. Blau



Leitungsfunktionen im Rettungsdienst, Qualifikationserwerb und Erfahrungsaustausch

Der Kurs „Ärztlicher Leiter Rettungsdienst“ spricht zwei Zielgruppen an. Zum einen die Kolleginnen und Kollegen, die die Qualifikation zum ÄLRD anstreben, zum anderen aber auch diejenigen, die ärztliche Leitungsfunktionen im Rettungsdienst wahrnehmen wollen.

Der Kurs wird nach dem aktuellen Curriculum durchgeführt, welches 2015 von der Bundesärztekammer verabschiedet worden ist.

Durch die inhaltliche Ausgestaltung profitieren neben den klassischen ÄLRD vor allem Leiter von Notarztstandorten, Ärztliche Leiter von Organisationen im Rettungsdienst und LNÄ mit Leitungsfunktionen in ihrem Bereich.

Es besteht Gelegenheit zum intensiven Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Die Übernahme der Aufgaben des ÄLRD bei einem hessischen Rettungsdienststräger erfordert neben dem erfolgreichen Erwerb der Qualifikation auch die Anerkennung durch die Landesärztekammer Hessen.

N

Notfall- und Intensivmedizin



Termin: Mo. 05.02.2024 - Fr. 09.02.2024

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 17:10 Uhr



Unterrichtseinheiten: 40

Fortbildungspunkte: 40

Teilnahmegebühr: 1056,00 € (Akademiemitglieder 950,40 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Patrizia Glitsch

Fon: 06032 782-219

Fax: 069 9767267-219

E-Mail: patrizia.glitsch@laekh.de

Leitung Dr. med. R. Merbs



Ein Seminar für Ärztinnen und Ärzte, die den Umgang mit lebensbedrohlichen medizinischen Notfallsituationen beherrschen wollen: Sofortiges Eingreifen und lebenserhaltende Sofortmaßnahmen bis der Rettungsdienst übernehmen kann.

Bei realistischer Betrachtung gibt es nur wenige unmittelbar lebensbedrohliche Situationen, mit denen jede Ärztin und jeder Arzt umgehen können muss. Diese Situationen wollen wir theoretisch besprechen, die ablaufende Pathophysiologie in Erinnerung rufen und Wege aufzeigen, ihnen zu begegnen. Dazu wird das leitlinienkonforme Wissen vermittelt. Im praktischen Teil wird das Vorgehen bei Notfällen trainiert, u.a. mit der in der Arztpraxis vorhandenen Ausstattung.

Die Gruppe ist klein gehalten, um einen intensiven Diskurs in Theorie und Praxis zu ermöglichen.

Themenschwerpunkte: Notfälle mit Kindern (Fieber, Krampfanfälle, Luftnot, Schmerzen) / Kardiologische Notfälle / Pulmologische Notfälle beim Erwachsenen / Anaphylaxie / Reanimation.

Ablauf: Theorie durch Fachvorträge / Anleitung zur Problemlösung / Praxisteil mit Notfallübungen und Einsatz der Notfallmaterialien.

N

Notfall- und Intensivmedizin



Termine: Mi. 20.03.2024
Mi. 13.11.2024

Uhrzeit: 14:00 Uhr - 19:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 6
Fortbildungspunkte: jeweils 8
Teilnahmegebühr: jeweils 220,00 € (Akademienmitglieder 198,00 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Katja Baumann
Fon: 06032 782-281
Fax: 069 97672-67281
E-Mail: katja.baumann@laekh.de

Frankfurter Intensivmedizinisches Einführungsseminar

Leitung Prof. Dr. med. F. Finkelmeier, Dr. med. S. Heyl, Dr. med. A. Grünewaldt



Vorbereitung auf die praktischen Bedürfnisse im Alltag der Intensivmedizin

Für Ärztinnen und Ärzte, die auf Intensivstationen eingesetzt werden sollen.

Das Intensivmedizinische Einführungsseminar soll Ärztinnen und Ärzte auf den Rotationseinsatz im Rahmen der Weiterbildung auf der kardiologischen, internistischen oder interdisziplinären Intensivstation aus internistischer Sicht vorbereiten. Die theoretischen Inhalte des Seminars orientieren sich an den späteren Herausforderungen im Alltag auf der internistischen Intensivstation.

Der Seminarstoff wird auf der Basis eines pathophysiologischen Verständnisses dargestellt, damit durch das Verstehen von „Wie“ und „Warum“ die praktische Umsetzung der neuen Erkenntnisse mit der notwendigen Flexibilität gelingt. Eine wesentliche Vorbedingung für das Gelingen der Veranstaltung ist eine offene Atmosphäre zwischen Referentinnen und Referenten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die Fragen und Diskussionen zulässt.

Durch praktische Übungen und Interaktionen mit den Referierenden sollen Kompetenzen gestärkt und Unsicherheiten bei der Arbeit auf der Intensivstation abgebaut werden.

Kooperationspartner

Zentrum Innere Medizin des Universitätsklinikums Frankfurt (UKF)



Termine: Mo. 22.04.2024 - Fr. 26.04.2024
Mo. 07.10.2024 - Fr. 11.10.2024

Uhrzeit: Mo. - Do. 08:30 Uhr - 18:00 Uhr
Fr. 08:30 Uhr - 16:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 48
Teilnahmegebühr: jeweils 880,00 € (Akademiestudenten 792,00 €)
Veranstaltungsort: Frankfurt, Universitätsklinikum Frankfurt
Anmeldung/Information: Adelheid Zinkl
Fon: 06032 782-218 • Fax: 069 9767267-218
E-Mail: adelheid.zinkl@laekh.de

Palliativmedizin	Seite
Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin	86
Refresher Palliativmedizin	88
<hr/>	
Psychosomatische Medizin	
Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	89
<hr/>	

Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin

Leitung C. Riffel, Dr. med. S. Schiel, G. Ritze, Dr. med. L. Fendel, M.-S. Jost



Der Kurs ist nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und dem (Muster-)Kursbuch der Bundesärztekammer aufgebaut. Alle für den Erwerb der Zusatzbezeichnung "Palliativmedizin" geforderten Elemente sind enthalten.

Um unheilbar kranke Menschen gut betreuen zu können, sollen Möglichkeiten aufgezeigt und erarbeitet werden, die physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Aspekte der belastenden Symptome zu erkennen und zu behandeln. Neben medizinischem Fachwissen stehen multiprofessionelle, interdisziplinäre Zusammenarbeit und Kommunikation im Vordergrund.

In der Kurs-Weiterbildung stehen die Vermittlung theoretischer Lehrinhalte der Palliativtherapie ebenso im Zentrum wie die Weiterentwicklung der eigenen Haltung und Elemente der Selbsterfahrung. Die Aufbaukurse Fallseminar Modul 1 und 2 sowie das Fallseminar Modul 3 dienen der Übung, Vertiefung und Ergänzung der theoretischen Kurs-Weiterbildung.

Die Reihenfolge der Absolvierung der Kurse ist verbindlich vorgeschrieben: Es muss mit der Kurs-Weiterbildung begonnen und mit Fallseminar Modul 3 abgeschlossen werden. Fallseminar Modul 1 und 2 (Aufbaukurse) können dazwischen variabel belegt werden.

P

Palliativmedizin

	Termin:	Fallseminar Modul I Di. 05.03.2024 - Sa. 09.03.2024
	Uhrzeit:	09:00 Uhr - 16:00 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	39
	Fortbildungspunkte:	40
	Teilnahmebeitrag:	1092,50 € (Akademiestudenten 983,25 €)
	Termin:	Fallseminar Modul II Mo. 03.06.2024 - Fr. 07.06.2024
	Uhrzeit:	10:00 Uhr - 16:30 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	39
	Fortbildungspunkte:	40
	Teilnahmebeitrag:	1092,50 € (Akademiestudenten 983,25 €)
	Termine:	Fallseminar Modul III 18.11.2024 - Fr. 22.11.2024
	Uhrzeit:	10:00 Uhr - 16:00 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	39
	Fortbildungspunkte:	40
	Teilnahmebeitrag:	1207,50 € (Akademiestudenten 1086,75 €)
	Termine:	Kurs-Weiterbildung Mo. 08.04.2024 - Fr. 12.04.2024 Mo. 28.10.2024 - Fr. 01.11.2024
	Uhrzeit	09:15 Uhr - 15:45 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	jeweils 39
	Fortbildungspunkte:	jeweils 40
	Teilnahmebeitrag:	jeweils 1092,50 € (Akademiestudenten 983,25 €)
	Veranstaltungsorte:	Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
	Anmeldung/Information:	Susanne Schubert-Wallmeyer Fon: 06032 782-202 Fax: 069 97672-67202 E-Mail: susanne.schubert-wallmeyer@laekh.de

Refresher Palliativmedizin

Leitung Dr. med. L. Fendel



Aktualisierung und Erfahrungsaustausch für palliativmedizinisch tätige Ärztinnen und Ärzte gemäß § 87 Abs. 1b SGB V anerkannte Fortbildung (KBV und GKV)

Sie haben die Kurs-Weiterbildung "Palliativmedizin" (40 UE) abgeschlossen und bereits eigene Erfahrungen gesammelt. Ihnen sind im Arbeitsalltag Fragen begegnet, die Sie gerne im palliativmedizinischen Setting diskutieren möchten. Möglicherweise wollen Sie bereits Gelerntes einfach auffrischen.

Um Sie hierbei zu unterstützen, laden wir Sie herzlich zu einem interkollegialen Erfahrungsaustausch ein.

Falls Sie als Vertragsärztin und Vertragsarzt laut Vereinbarung zwischen dem GKV-Spitzenverband und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung nach §87 Abs. 1b SGB V zur besonders qualifizierten und koordinierten palliativmedizinischen Versorgung tätig sind oder tätig werden wollen, benötigen Sie regelmäßige palliativmedizinische Fortbildungen.

Dieser Refresher erfüllt die Auflagen des §87 Abs. 1b SGB V. Die Teilnahmebescheinigung kann bei der KV zur Anerkennung eingereicht werden.

P

Palliativmedizin



Termine: Mi. 24.04.2024
Sa. 21.09.2024

Uhrzeit: jeweils 08:30 Uhr - 15:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 8
Fortbildungspunkte: jeweils 9
Teilnahmegebühr: jeweils 220,00 € (Akademiestudierende 198,00 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Susanne Schubert-Wallmeyer
Fon: 06032 782-202
Fax: 069 97672-67202
E-Mail: susanne.schubert-wallmeyer@laekh.de

Curriculum Psychosomatische Grundversorgung

Leitung

P. E. Frevert, Dr. med. W. Merkle



Das Curriculum erfüllt die Anforderungen der Kurs-Weiterbildung "Psychosomatische Grundversorgung" und berechtigt zur Abrechnung der Leistungen im Rahmen der Psychosomatischen Grundversorgung (35 100 / 35 110).

Bei diesem Curriculum handelt es sich um eine integrierte Veranstaltung: Enthalten sind in den insgesamt 80 UE die für die Kurs-Weiterbildung geforderten Anteile von 30 UE Reflexion der Arzt-Patienten-Beziehung (Balint), 30 UE Interventionstechniken, 20 UE Wissen. Das Curriculum erfüllt die Vorgaben des (Muster-)Kursbuchs der Bundesärztekammer.

Erwartet wird die Bereitschaft, eigene Patienten/innen in deren Anwesenheit vorzustellen und das weitere Vorgehen („Nächster Schritt“) im Plenum zu besprechen, d. h. den Rat des Anderen einzuholen.

Das durch die Teilnahme am Curriculum erarbeitete Können und die währenddessen in der Arbeit mit den Patienten gemachten Erfahrungen fließen in eine Hausarbeit ein, bestehend aus drei dokumentierten Gesprächen mit Eintragung der biographischen und krankheitsrelevanten Daten in jeweils eine Parabel, die zum Abschluss des Curriculums vorgelegt werden soll.

Informationen zum Curriculum, Handouts und Vorlagen für die Hausarbeit werden digital auf der Lernplattform der Landesärztekammer Hessen bereitgestellt.

Sie können jederzeit am Curriculum teilnehmen, für das die Akademie jährlich 6 Blöcke anbietet. Insgesamt sind 5 Blöcke für den Erwerb des Zertifikats zu absolvieren. Das Curriculum ist als Gruppenveranstaltung eingerichtet, deren Termine sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst aussuchen, auf diese Weise ist Flexibilität möglich. Die Mindestdauer der Teilnahme beträgt sechs Monate.



Termine:	Block 1 Fr. 19.01.2024 - Sa. 20.01.2024 Block 2 Fr. 01.03.2024 - Sa. 02.03.2024 Block 3 Fr. 03.05.2024 - Sa. 04.05.2024 Block 4 Fr. 05.07.2024 - Sa. 06.07.2024 Block 5 Fr. 27.09.2024 - Sa. 28.09.2024 Block 6 Fr. 15.11.2024 - Sa. 16.11.2024
-----------------	--

Uhrzeit: Fr. 10:00 Uhr - 18:20 Uhr
Sa. 08:30 Uhr - 16:35 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 16
Fortbildungspunkte: jeweils 16
Teilnahmegebühr: je Block 341,00 €
 (Akademiestudierende 306,90 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Andrea Flören
 Fon: 06032 782-238
 Fax: 069 9767267-238
 E-Mail: andrea.flloeren@laekh.de

Qualitätsmanagement	Seite
Ärztliches Qualitätsmanagement	92
Peer Review	94
Moderation von Morbiditäts- & Mortalitätskonferenzen (M&M-K)	96
Patientensicherheit und Qualitätssicherung	97



Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung, Risikomanagement und Patientensicherheitsinitiativen sind aus dem ärztlichen Alltag nicht mehr wegzudenken – dies gilt für alle Fachrichtungen und nicht nur für leitende Positionen. Bei der Vielzahl von Themen fällt die Aneignung fundierter Kenntnisse jedoch oft nicht leicht: Dieser Herausforderung stellt sich die Kurs-Weiterbildung „Ärztliches Qualitätsmanagement“ der Akademie seit über 20 Jahren.

Aktuelle Grundlage ist das neue (Muster-)Kursbuch der Bundesärztekammer mit 200 UE.

Referentinnen und Referenten aus wesentlichen Institutionen vor allem des Rhein-Main-Gebiets führen durch die Themen. Je nach inhaltlichem Schwerpunkt werden Gruppen- und Einzelarbeiten durchgeführt, um Gehörtes zu vertiefen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Bereichen des Gesundheitswesens können von den Erfahrungen der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren und sich über den Kurs hinaus vernetzen. Dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) verpflichtet, der im Qualitätsmanagement eine wesentliche Rolle spielt, evaluieren wir die komplette Veranstaltung und versuchen, wo immer möglich, Anregungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Referentinnen und Referenten umzusetzen, um den Kurs weiterzuentwickeln.

Qualifikation und Anerkennung

Der Abschluss dieses Kurses ist zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Ärztliches Qualitätsmanagement“ gemäß der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Hessen erforderlich. Zur Anerkennung und Führbarkeit der Zusatzbezeichnung muss bei Vorliegen der nötigen Voraussetzungen eine Prüfung bei der zuständigen Landesärztekammer abgelegt werden. Die Kurse zum ärztlichen Qualitätsmanagement werden gegenseitig von den Landesärztekammern anerkannt. Die Kurs-Weiterbildung kann auch als reine ärztliche Fortbildung absolviert werden.

„Bonus“

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben mit dem Kurs gleichzeitig die Qualifikationen zum Qualitätsbeauftragten Hämotherapie (QBH). Das Moderatorentaining (Block II) erfüllt die Voraussetzungen der kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH) für Qualitätszirkel (jedoch Anerkennung durch die KVH notwendig).



Blended Learning

Veranstaltungsablauf: Die Kurs-Weiterbildung teilt sich in fünf Präsenzveranstaltungen (Blöcke), zwei Telelernphasen (E-Learning), eine Hausarbeit zum Risikomanagement und eine Projektarbeit (Befragung) auf. Zusätzlich wird ein Excel-Brückenkurs angeboten (für die Kurs-Weiterbildung nicht verpflichtend).

Kooperationspartner

Stabsstelle Qualitätssicherung der Landesärztekammer Hessen.



Termine:

Excel-Brückenkurs Di. 20.02.2024

Paket 2

Block IIa Mi. 21.02.2024 - Fr. 23.02.2024

Projektarbeit Mo. 26.02.2024 - Mo. 10.06.2024

Block IIb Mi. 12.06.2024 - Sa. 15.06.2024

Paket 3

Block IIIa Di. 10.09.2024 - Fr. 13.09.2024

Telelernphase II

Mo. 07.10.2024 - Mo. 11.11.2024

Block IIIb Di. 12.11.2024 - Fr. 15.11.2024



Unterrichtseinheiten Teilnahmegebühren

Pakete 1 - 3 200, Excel-Brückenkurs 4

Paket 1 1300,00 €

(Akademiestatistiker 1170,00 €)

Excel-Brückenkurs 130,00 €

(Akademiestatistiker 117,00 €)

Paket 2 1800,00 €

(Akademiestatistiker 1620,00 €)

Paket 3 1900,00 €

(Akademiestatistiker 1710,00 €)

Veranstaltungsort

Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information:

Adiela Candelo-Römer

Fon: 06032 782-227

Fax: 069 9767267-227

E-Mail: adiela.candelo-roemer@laekh.de





Dieser 16stündige Kurs ist Teil der Qualifikation zum Peer im Rahmen der freiwilligen (interprofessionellen) Qualitätssicherungsmaßnahme "Peer-Review" gemäß Curriculum der Bundesärztekammer.

Für Ärztinnen und Ärzte (insbesondere Intensivmedizinerinnen und Intensivmediziner, Viszeralchirurginnen und Viszeralchirurgen), Pflegekräfte in leitenden Positionen auf Intensivstationen.

Das Ärztliche Peer Review kann in verschiedenen Fachbereichen durchgeführt werden und unterscheidet sich wesentlich von anderen Qualitätssicherungsmaßnahmen wie bspw. Audits. Kernelemente sind der Besuch einer Einrichtung durch ein Peer-Team verbunden mit einer Selbst- und Fremdbewertung, dem wertschätzenden Dialog auf kollegialer Ebene zur Identifizierung von Verbesserungspotenzialen und einem abschließenden konsentierten Bericht mit möglichen Maßnahmen. Um Teil eines Peer-Teams zu werden, bedarf es der Fortbildung gemäß Curriculum der Bundesärztekammer. In dem hier angebotenen Kurs haben Sie die Möglichkeit, zwischen zwei verschiedenen fachlichen Schwerpunkten zu wählen (s.u.).

In einer Telelernphase sowie den beiden Präsenztagen werden Ihnen die Basiselemente des Peer Reviews vermittelt, die u.a. die Grundlagen für eine standardisierte Bewertung von Qualitätsindikatoren sowie ziel- und lösungsorientierte Gesprächsführung beinhalten. Am zweiten Präsenztage können Sie eine Spezialisierung wählen:

- Intensivmedizinisches Peer Review nach DIVI (Peer Review ITS).
- Peer Review Cholezystektomie nach dem Verfahren der LAGQH (Peer Review „Galle“).

Weiterführende Informationen zum Verfahren: Bundesärztekammer:
"Ärztliches Peer Review – der Ursprung ärztlicher Qualitätssicherung"

Blended Learning

Der Kurs umfasst 16 UE und beginnt mit 3 UE im Rahmen einer Telelernphase.

Kursaufbau

- 3 UE Selbststudium mit abschließender Lernerfolgskontrolle auf der Lernplattform der Landesärztekammer Hessen (internetbasiert)
- 13 UE Präsenzveranstaltung
- 16 UE Teilnahme an zwei Peer Reviews als Schulungs-Peer. Diese sind nicht in diesem Kursangebot enthalten und werden separat von der Stabsstelle Qualitätssicherung der LÄKH (ITS) oder der LAGQH („Galle“) organisiert.

Kooperationspartner

Stabsstelle Qualitätssicherung der Landesärztekammer Hessen und die Landesarbeitsgemeinschaft Qualitätssicherung Hessen (LAGQH) GbR



Termine: Do. 16.05.2024 - Fr. 17.05.2024

Uhrzeit: 10:00 Uhr - 13:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: 16

Fortbildungspunkte: 16

Teilnahmegebühr: 429,00 € (Akademiestudierende 390,00 €)

Veranstaltungsort: Frankfurt, Hanauer Landstraße 152

Zusatzinformationen: **Telelernphase**

Mi., 17. April bis Mi., 15. Mai 2024 (3 UE)

Präsenzphase:

16., Mai bis 17. Mai 2024 in Frankfurt LÄKH (13 UE)

Anmeldung/Information: Adiola Candelo-Römer

Fon: 06032 782-227

Fax: 069 9767267-227

E-Mail: adiela.candelo-roemer@laekh.de

Moderation von Morbiditäts- & Mortalitätskonferenzen (M&M-K)

Leitung Dr. med. K. Schneider



Moderation von Morbiditäts- & Mortalitätskonferenzen (M&M-K) ist ein wertvolles Instrument, um die Patientensicherheit zu erhöhen. Die Moderation als zentraler Erfolgsfaktor erfolgreicher M&M-K kann aufgrund unterschiedlicher Herangehensweisen und häufig auch emotionaler Beteiligung eine herausfordernde Aufgabe sein. Die vermittelten Inhalte des Kurses bahnen einen Weg zu einer professionellen und effektiven Übernahme dieser Rolle, um Vorbehalte abzubauen und den Blick auf das Lernen aus dem Fall zu richten. Zentral ist die Bedeutung einer eigenen klar definierten Haltung der moderierenden Person. Diese, wie auch zu beachtende Umgebungsfaktoren und hilfreiche Gestaltungsmöglichkeiten sind die Grundlagen des Kurses.

Die Simulation von M&M-K stellen auch für schwierige Gesprächskonstellationen einen Schwerpunkt dar.



Blended Learning

Jede der Konferenzen umfasst 17 UE, von denen 4 UE im E-Learning erarbeitet werden.

Kooperationspartner

Stabsstelle Qualitätssicherung, Versorgungsmanagement und Gesundheitsökonomie der Landesärztekammer Hessen



Termine:	Do. 14.03.2024 - Fr. 15.03.2024 Beginn der Telearnphase: 14.02.2024 Do. 24.10.2024 - Fr. 25.10.2024 Beginn der Telearnphase: 25.09.2024
Uhrzeit:	jeweils 08:30 Uhr - 13:00 Uhr



Unterrichtseinheiten:	jeweils 18
Fortbildungspunkte:	jeweils 18
Teilnahmegebühr:	jeweils 528,00 € (Akademienmitglieder 475,20 €)
Veranstaltungsort:	Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information:	Adiela Candelo-Römer Fon: 06032 782-227 Fax: 069 9767267-227 E-Mail: adiela.candelo-roemer@laekh.de

Patientensicherheit und Qualitätssicherung

Leitung K. Israel-Laubinger



Arzneimitteltherapiesicherheit, Qualitätssicherungsverfahren, gesetzliche Grundlagen, Kommunikation, Schnittstellenproblematiken - eine kleine Auswahl aus den Inhalten dieser Veranstaltungsreihe.

Die Veranstaltungen richten sich primär an Ärztinnen und Ärzte, stehen aber allen Mitarbeitenden im Gesundheitswesen offen, insbesondere Patientensicherheitsbeauftragten.

Patientensicherheit und Qualitätssicherung sind im medizinischen Arbeitsalltag allgegenwärtig und ihre Bedeutung wird im Zuge der Weiterentwicklung der modernen Medizin, Bevölkerungsentwicklung und neuer Therapien noch zunehmen. Zugehörige Themenbereiche sind vielschichtig und betreffen alle Berufsgruppen im Gesundheitswesen, denn Patientensicherheit ist Teamarbeit.

Die Live-Online-Fortbildungsreihe „Patientensicherheit und Qualitätssicherung“ greift Aktuelles und Wichtiges auf und soll fit machen für den medizinischen Arbeitsalltag – berufsgruppen- und sektorenübergreifend.

Neben einer CME-Zertifizierung wird auch die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme gemäß §2 Abs. 5 der Patientensicherheitsverordnung für Patientensicherheitsbeauftragte angestrebt.

Pro Jahr finden zwei Live-Online-Termine statt.

Kooperationspartner

Stabsstelle Qualitätssicherung, Versorgungsmanagement und Gesundheitsökonomie der Landesärztekammer Hessen.



Termine: Mi. 24.04.2024 (**Live-Online-Veranstaltung**)
Mi. 18.09.2024 (**Live-Online-Veranstaltung**)

Uhrzeit: 17:00 Uhr - 21:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 5
Fortbildungspunkte: auf Anfrage
Teilnahmegebühr: 143,00 € (Akademiemitglieder 128,70 €)
Anmeldung/Information: Christina Ittner
Fon: 06032 782-223 • Fax: 069 9767267-223
E-Mail: christina.ittner@laekh.de

Leichenschau

Leitung Prof. Dr. med. M. Verhoff



Theorie und Praxis der Leichenschau werden im Institut für Rechtsmedizin in insgesamt vier Kursteilen erarbeitet.

Die Theorie setzt sich zusammen aus zwei Einheiten Thanatologie (Lehre des Todes und der Leichenerscheinungen) sowie zwei Einheiten zu den gesetzlichen Grundlagen der Leichenschau (mit einem Schwerpunkt auf dem 2019 geänderten Hessischen Friedhofs- und Bestattungsgesetz).

Die Praxis umfasst die Technik der Leichenschau, die Analyse der Vorgeschichte sowie das Ausfüllen des Leichenschauscheins. Ziel des Kurses ist, dass jede Teilnehmerin und Teilnehmer wenigstens vier vollständige Leichenschauen durchführt, von der Vorgeschichte über die Leichenschau selbst bis zum Ausfüllen des Leichenschauscheins. Diese Fälle werden bereits ein breites Spektrum abdecken. Zudem sollen weitere Leichen besichtigt und die besonderen Leichenerscheinungen besprochen werden.

Idealerweise wird jeder Kursteil aus einem Theorie- und einem Praxisteil bestehen. Abhängig von der Verfügbarkeit geeigneter Fälle kann es innerhalb des Kurses zu Verschiebungen kommen.

R

Rechtsmedizin



Termine: Mi. 18.09.2024, Mi. 25.09.2024
Mi. 02.10.2024, Mi. 09.10.2024

Uhrzeit: 15:00 Uhr - 16:45 Uhr



Unterrichtseinheiten: 8
Teilnahmegebühr: 220,00 € (Akademiemitglieder 198,00 €)
Veranstaltungsort: Frankfurt
Zusatzinformation: Der Kurs besteht aus vier Teilen, die nur gemeinsam gebucht werden können.
Anmeldung/Information: Sandra Scherbel
Fon: 06032 782-283
Fax: 069 9767267-283
E-Mail: sandra.scherbel@laekh.de

Schlafmedizin	
Einführung in die Schlafmedizin	101
Schmerztherapie	
Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie	102
Sportmedizin	
Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	103
Strahlenschutz	
Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte	104
Repetitorium Radiologie	107
Suchtmedizin	
Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung	108

Einführung in die Schlafmedizin

Leitung Prof. Dr. med. R. Schulz, Prof. Dr. med. B. Stuck, Dipl.-Psych. M. B. Specht



GBA-Kurs zum Erwerb der Qualifikation zur Diagnostik und Therapie der Schlafapnoe (ehemals BUB-Kurs).

Die Schlafmedizin ist ein Querschnittfach, in dem neben internistischen vor allem neurologische und psychiatrische Aspekte eine Rolle spielen. Das Bewusstsein für schlafmedizinische Fragestellungen hat in den vergangenen Jahren bei der Ärzteschaft stark zugenommen. Dieser Bedeutungszuwachs ist durch die hohe Prävalenz, insbesondere von schlafbezogenen Atmungsstörungen (SBAS) und deren Assoziation zu kardiovaskulärer Mortalität und Morbidität, aber auch durch erhebliche Erfolge moderner Therapiekonzepte begründet. Dennoch ist die Dunkelziffer von nicht diagnostizierten oder unzureichend behandelten Patientinnen und Patienten weiterhin hoch.

Der Kurs ist von der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin und von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen zum Erwerb der Qualifikation zur Diagnostik und Therapie der Schlafapnoe anerkannt. Die Teilnahme ist Voraussetzung für die Abrechnung der ambulanten Polygraphie bei Schlafapnoe gemäß EBM.

Kooperationspartner

Gesellschaft für Schlafmedizin Hessen e.V. (GSMH)



Termine:	Teil 1 Fr. 01.03.2024 - Sa. 02.03.2024 Teil 2 Fr. 08.03.2024 - Sa. 09.03.2024 Teil 3 - Praktikum im Schlaflabor Fr. 15.03.2024
Uhrzeit:	Fr. 14:00 Uhr - 19:00 Uhr Sa. 09:00 Uhr - 19:00 Uhr



Unterrichtseinheiten:	gesamt 40
Fortbildungspunkte:	gesamt 40
Teilnahmegebühr:	825,00 € (Akademiemitglieder 742,50 €)
Veranstaltungsort:	Teil 1 + 2 Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen, Praktikum Hofheim
Zusatzinformationen:	Die Kursteile können nur gemeinsam gebucht werden.
Anmeldung/Information:	Christina Ittner Fon: 06032 782-223 • Fax: 069 9767267-223 E-Mail: christina.ittner@laekh.de

S

Schlafmedizin

Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie

Leitung Dr. med. K. Böhme, C. Drefahl, PD Dr. med. M. Gehling, Dr. med. W. Merkle, Dr. med. S. Moreau, Dr. med. G. Neidhart, Prof. Dr. med. M. Tryba, S. Stahlberg



Voraussetzung für den Erwerb der Zusatzbezeichnung.

Grundlage dieser Kurs-Weiterbildung ist das (Muster-)Kursbuch der Bundesärztekammer "Spezielle Schmerztherapie", es ist in folgende Kursblöcke gegliedert:

- **Modul I** – Grundlagen der Schmerzmedizin
- **Modul II** – Schmerzhaftes Erkrankungen des peripheren und zentralen Nervensystems, psychische Komorbidität
- **Modul III** – Muskuloskelettale Schmerzen
- **Modul IV** – Diverse Schmerzsyndrome

Modul I soll wegen seiner grundlegenden Inhalte zuerst absolviert werden. Die zeitliche Reihenfolge der anderen drei Module ist frei wählbar.

5

Schmerztherapie



Termine:

Modul I	Fr. 01.03.2024 - Sa. 02.03.2024
Modul III	Fr. 07.06.2024 - Sa. 08.06.2024
Modul IV	Fr. 30.08.2024 - Sa. 31.08.2024
Modul II	Fr. 01.11.2024 - Sa. 02.11.2024

Uhrzeit: jeweils 08:00 Uhr - 18:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 20
Fortbildungspunkte: jeweils 20
Teilnahmegebühr: je Modul 429,00 €
(Akademiestudenten 386,10 €)
Veranstaltungsort: **Modul I, II** Kassel, Klinikum
Modul III, IV Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Adelheid Zinkl
Fon: 06032 782-218
Fax: 069 9767267-218
E-Mail: adelheid.zinkl@laekh.de

Kurs-Weiterbildung Sportmedizin

Leitung Prof. Dr. med. Dr. phil. W. Banzer



Erforderlich zum Erwerb der Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin - sportliche Aktivität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird in den zahlreichen praktischen Kurselementen erwartet.

Bewegung, Training und Sport haben, ebenso wie der Bewegungsmangel, Einfluss auf gesunde und kranke Menschen jeder Altersstufe. Die Erkenntnisse der Sportmedizin werden sowohl in Diagnostik und Therapie, als auch in der Prävention und Rehabilitation eingesetzt.

Nicht nur Sportlerinnen und Sportler aller Leistungsklassen stehen im Fokus unseres Faches, sondern alle Menschen, die durch Bewegung ihre Gesundheit erhalten und verbessern möchten. Die Sportmedizin, ein Querschnittsfach, bündelt das Wissen zahlreicher medizinischer und benachbarter Fachrichtungen und Disziplinen.

Für die Erlangung der Zusatzbezeichnung Sportmedizin werden eine Kurs-Weiterbildung mit insgesamt 240 UE mit theoretischen und umfangreichen praktischen Inhalten sowie eine 120 UE sportärztliche Tätigkeit in einem Sportverein oder einer anderen vergleichbaren Einrichtung gefordert.



Termine:	Modul 14 Mo. 15.04.2024 - Di. 16.04.2024
	Modul 7 Mi. 17.04.2024 - Do. 18.04.2024
	Modul 4 Fr. 19.04.2024 - Sa. 20.04.2024
	Modul 9 Mo. 24.06.2024 - Di. 25.06.2024
	Modul 1 Mi. 26.06.2024 - Do. 27.06.2024
	Modul 8 Fr. 28.06.2024 - Sa. 29.06.2024
	Modul 13 Mo. 16.09.2024 - Di. 17.09.2024
	Modul 12 Mi. 18.09.2024 - Do. 19.09.2024
	Modul 11 Fr. 20.09.2024 - Sa. 21.09.2024

Uhrzeit: auf Anfrage



Unterrichtseinheiten:	jeweils 16
Teilnahmegebühr:	je Modul 363,00 € (Akademiestudenten 326,70 €)
Veranstaltungsort:	Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information:	Caroline Winkler Fon: 06032 782-208 Fax: 069 9767267-208 E-Mail: caroline.winkler@laekh.de

Leitung Prof. Dr. med. N. Naguib



Alle Ärzte und Ärztinnen, die selbstständig Röntgenstrahlen am Menschen anwenden (indizieren, durchführen, befunden), müssen im Besitz einer Fachkunde im Strahlenschutz gem. StrlSchV sein. Der Erwerb der Fachkunde ist an die erfolgreiche Teilnahme an aufeinander aufbauenden Strahlenschutzkursen geknüpft.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Kenntniskurs kann mit dem Erwerb der Sachkunde begonnen werden. Die Teilnahme am Spezialkurs für Röntgendiagnostiker setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundkurses voraus. Je nach klinischer Tätigkeit folgen darauf die Spezialkurse für CT bzw. Interventionsradiologie.









Die Fachkunde im Strahlenschutz muss mindestens alle fünf Jahre durch die erfolgreiche Teilnahme an einem von der zuständigen Stelle (hier: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie) anerkannten Kurs aktualisiert werden. Hierum muss sich jeder/jede Fachkundige selbst kümmern.

Von der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der LÄKH werden folgende Kurse zum Erwerb der Fachkunde angeboten:

- Kenntniskurs (theoretische und praktische Unterweisung)
- Grundkurs
- Spezialkurs Röntgendiagnostik
- Spezialkurs Computertomografie
- Spezialkurs Interventionsradiologie

sowie zum Erhalt der Fachkunde:

- Aktualisierungskurs

	<p>Kenntniskurs</p> <p>Termin: Theoretische Unterweisung Sa. 03.02.2024 / Sa. 02.11.2024 Praktische Unterweisung Sa. 03.02.2024 / Sa. 02.11.2024</p> <p>Uhrzeit: Theoretische Unterweisung 09:00 Uhr - 12:45 Uhr Praktische Unterweisung 13:15 Uhr - 17:00 Uhr</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: jeweils 4</p> <p>Teilnahmegebühr: Theoretische Unterweisung 126,50 € (Akademiestudenten 115,85 €) Praktische Unterweisung 103,50 € (Akademiestudenten 93,15 €)</p> <p>Veranstaltungsort: Frankfurt, Landesärztekammer Hessen</p>
	<p>Grundkurs</p> <p>Termine: Theorie Fr. 08.03.2024 - Sa. 09.03.2024 Praxis Mo. 11.03.2023 oder Di. 12.03.2023</p> <p>Uhrzeit: Theorie 09:00 Uhr - 18.35 Uhr Praxis 15:00 Uhr - 18.00 Uhr</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: 23</p> <p>Teilnahmegebühr: 552,00 € (Akademiestudenten 496,80 €)</p> <p>Veranstaltungsort: Theorie Frankfurt, LÄKH Praxis Bad Nauheim, Hochwaldkrankenhaus</p>
	<p>Spezialkurs Computertomografie</p> <p>Termin: auf Anfrage</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: 8</p> <p>Veranstaltungsort: auf Anfrage</p>
	<p>Spezialkurs Interventionsradiologie</p> <p>Termin: auf Anfrage</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: 8</p> <p>Teilnahmegebühr: auf Anfrage</p> <p>Veranstaltungsort: auf Anfrage</p>

	<p>Spezialkurs Röntgendiagnostik</p> <p>Termin: Theorie Fr. 11.10.2024 - Sa. 12.10.2024</p> <p>Uhrzeit: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: 21</p> <p>Teilnahmegebühr: 483,00 € (Akademiestudenten 434,70 €)</p> <p>Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen</p> <p>Zusatzinformationen Achtung: Zum Kurs gehört noch ein Praktikum. Termin wird noch bekannt gegeben.</p>
	<p>Aktualisierungskurs zum Erhalt der Fachkunde im Strahlenschutz</p> <p>Termine: Sa. 20.04.2024 Sa. 30.11.2024</p> <p>Uhrzeit: 09:00 Uhr - 16:15 Uhr</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: jeweils 8</p> <p>Fortbildungspunkte: jeweils 8</p> <p>Teilnahmebeitrag: jeweils 242,00 € (Akademiestudenten 217,80 €)</p> <p>Veranstaltungsort: Live-Online-Veranstaltung</p> <p>Anmeldung/Information: Andrea Flören Fon: 06032 782-238 Fax: 069 9767267-238 E-Mail: andrea.flloeren@laekh.de</p>

Repetitorium Radiologie

Leitung Dr. med. S. Trittmacher



Zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung oder zur Auffrischung vorhandener Kenntnisse.

Das Repetitorium Radiologie richtet sich an Kolleginnen und Kollegen am Ende ihrer Weiterbildung im Gebiet Radiologie und bietet die Möglichkeit den eigenen Wissensstand zu überprüfen und ggf. Lücken zu schließen.

Nach einem theoretischen Input zu Aspekten des Strahlenschutzes wird an jedem Veranstaltungstag die Methodenkompetenz zu wesentlichen radiologischen Untersuchungsverfahren, inkl. MRT und Sonografie, vermittelt. Im Anschluss daran werden durch Fachvorträge die Möglichkeiten der bildgebenden Diagnostik und Intervention bei Erkrankungen des Thorax, des Abdomens, des Skelettsystems (inkl. Wirbelsäule und Gelenke), der Gefäße und der Mamma vorgestellt. Abgerundet wird der Themenkatalog mit Vorträgen zur radiologischen Diagnostik in der Urologie und der Gynäkologie sowie zu den Gebietsschwerpunkten Kinder- und Neuroradiologie. Jeder Veranstaltungstag schließt mit Fallvorstellungen und praktischen Übungen, so dass am Ende der Woche ein konzentrierter Überblick über den aktuellen Stand von Klinik, Wissenschaft und Technik im Gebiet Radiologie vermittelt wurde.

Inhaltlich bildet das Repetitorium Radiologie die Inhalte der Kursfortbildung „Spezialkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz“ ab; die Anerkennung als entsprechender Strahlenschutzkurs ist beantragt.

S

Strahlenschutz



Termin: Mo. 21.10.2024 - Sa. 26.10.2024

Uhrzeit 09:00 Uhr - 17:15 Uhr



Unterrichtseinheiten: 51

Fortbildungspunkte: auf Anfrage

Teilnahmebeitrag: 880,00 € (Akademiemitglieder 792,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Andrea Flören

Fon: 06032 782-238

Fax: 069 9767267-238

E-Mail: andrea.floren@laekh.de

Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung

Leitung D. Paul



Prävention, Diagnostik, Therapie und Frührehabilitation von Suchterkrankungen; gemäß aktuellem (Muster-)Kursbuch der Bundesärztekammer.

Sucht ist eine behandlungsbedürftige chronische Erkrankung. Suchterkrankungen, sowohl durch legale als auch durch illegale Drogen, ob substanzgebunden oder nicht substanzgebunden, stellen besondere Anforderungen an die Qualifikation von Ärztinnen und Ärzten in der Grundversorgung.

Die Zusatz-Weiterbildung bietet die Vermittlung, den Erwerb und den Nachweis eingehender Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Prävention, Diagnostik, Therapie und Frührehabilitation von Suchterkrankungen in einem Kurs mit 50 UE. Berücksichtigt werden die besonderen Aspekte des Kindes – und Jugendalters und die Durchführung der Opiat-Substitutionstherapie. Praktische Übungen und Strategien der motivierenden Gesprächsführung runden diese Veranstaltung ab.



Termine:	Modul I	Fr. 26.01.2024, 13:00 Uhr - 18:15 Uhr
	Modul II	Sa. 27.01.2024, 09:00 Uhr - 13:15 Uhr
	Modul IIIa	Sa. 27.01.2024, 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Modul IIIb	Fr. 16.02.2024, 09:00 Uhr - 17:45 Uhr
	Modul IVa	Sa. 17.02.2024, 09:00 Uhr - 16:15 Uhr
	Modul VI	Fr. 01.03.2024, 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Modul IVb	Sa. 02.03.2024, 09:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Modul V	Fr. 15.03.2024 - Sa. 16.03.2024, Fr. 14:00 - 18:00 Uhr, Sa., 09:00 - 16:15 Uhr

Unterrichtseinheiten: insgesamt 51

Fortbildungspunkte: auf Anfrage

Teilnahmegebühr:	Modul I	145,00 € (Akademiestudierende 130,50 €)
	Modul II	97,00 € (Akademiestudierende 87,30 €)
	Modul III	194,00 € (Akademiestudierende 174,60 €)
	Modul IV	387,00 € (Akademiestudierende 348,30 €)
	Modul V	290,00 € (Akademiestudierende 261,00 €)
	Modul VI	121,00 € (Akademiestudierende 108,90 €)

Veranstaltungsorte: **Module I, II, III, IV, VI** Frankfurt

Modul V Friedrichsdorf

Anmeldung/Information: Caroline Winkler

Fon: 06032 782 208 • Fax: 069 9767267 208

E-Mail: caroline.winkler@laekh.de

S

Suchtmedizin



Transfusionstherapie	Seite
Qualitätsbeauftragter Hämotherapie	110
<hr/>	
Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter / Leiter Blutdepot	111
<hr/>	
Transplantationsmedizin	
Curriculum Transplantationsbeauftragter Arzt	112
<hr/>	

Qualitätsbeauftragter Hämotherapie

Leitung Dr. med. A. Opitz



Kurs gemäß Curriculum der Bundesärztekammer, im Sinne von Abschnitt 6.4.2.2 der Richtlinie zur Gewinnung von Blut- und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Hämotherapie).

Erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein entsprechendes Zertifikat. Nachgewiesene Vorleistungen können unter bestimmten Voraussetzungen nach Einzelfallprüfungen auf den Kurs angerechnet werden.



Blended Learning

Der Kurs umfasst 40 UE von denen 8 UE in einer E-Learning-Maßnahme erarbeitet werden.

T

Transfusionstherapie



Termin:

Telelernphase: 05.02.2024 - 15.02.2024

Fr. 16.02.2024 (**Live-Online-Veranstaltung**) +

Mo. 19.02.2024 - Mi. 21.02.2024

Uhrzeit:

09:00 Uhr - 16:30 Uhr



Unterrichtseinheiten:

40

Teilnahmegebühr:

1089,00 € (Akademiestudenten 980,00 €)

Veranstaltungsort:

Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information:

Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter / Leiter Blutdepot

Leitung Dr. med. A. Opitz



Mit der erfolgreichen Teilnahme an diesem Kurs wird die Qualifikation als Transfusionsbeauftragter bzw. -verantwortlicher und für die Leitung eines Blutdepots erworben.

In diesem Kurs mit 16 UE werden die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Anwendung von Blutprodukten, die Bedeutung von Blutgruppen und Antikörpern für die Bluttransfusion und die Indikationen sowie Risiken und Nebenwirkungen von Blutprodukten abgehandelt. Darüber hinaus werden die Aufgaben von Transfusionsverantwortlichen, -beauftragten und der Transfusionskommission besprochen. Neben dem Management eines Blutdepots und von Notfalltransfusionen werden Kenntnisse über die patientenindividualisierte Hämotherapie und die Diagnostik und Therapie von Hämostasestörungen vermittelt.



Blended Learning

Der Kurs umfasst 16 UE von denen 8 UE in einer E-Learning-Maßnahme erarbeitet werden.



Termin: Fr. 16.02.2024 (**Live-Online-Veranstaltung**)
Beginn der Telearnphase: 05.02.2024
Mo. 18.11.2024 (**Live-Online-Veranstaltung**)
Beginn der Telearnphase: 04.11.2024

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 16
Teilnahmegebühr: je 440,00 € (Akademiestudierende 396,00 €)
Anmeldung/Information: Heike Cichon
Fon: 06032 782-209
Fax: 069 9767267-209
E-Mail: heike.cichon@laekh.de

T

Transfusionstherapie



Die Teilnahme an dieser Fortbildung befähigt die Teilnehmenden, als verantwortliche Transplantationsbeauftragte die Organspende als gemeinschaftliche Aufgabe und Bestandteil des Versorgungsauftrages in den Krankenhäusern zu etablieren.

Für Ärztinnen und Ärzte, die in Krankenhäusern tätig sind und die Aufgabe "Transplantationsbeauftragter" übernehmen wollen. Für Pflegerinnen und Pfleger der Intensivstationen.

Im April 2020 wurde das Transplantationsgesetz (TPG) letztmalig novelliert, nicht zuletzt um bessere Rahmenbedingungen für die Organspende zu schaffen. Zentrales Instrument der Förderung ist der/die Transplantationsbeauftragte, den das Transplantationsgesetz nun für jedes Krankenhaus verpflichtend mit einer Freistellung mit 0,1 VK je 10 Intensivbetten vorsieht.

Der theoretische Teil vermittelt u. a. folgendes Fachwissen: Transplantationsmedizin, Transplantationsgesetz (TPG), Indikation zur Organspende, Hirntod/Hirntoddiagnostik, organprotektive Intensivtherapie, Prozess-/ Beziehungsmanagement, Allokationsregeln, aktuelle ethische und gesellschaftliche Aspekte der Organspende und Transplantation.

Des Weiteren gehören ein eintägiges Kriseninterventionsseminar sowie die Begleitung einer Organspende zum Ausbildungscurriculum.



Blended Learning

Der theoretische Teil umfasst 32 UE, von denen 8 UE in einer vierwöchigen Telearnphase selbstständig vor Beginn der Präsenzveranstaltung erarbeitet werden.

Kooperationspartner

Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO)

	<p>Termine: Theoretischer Teil Mo. 18.03.2024 - Mi. 20.03.2024 Telearnphase: 17.02.2024 - 17.03.2024</p> <p>Uhrzeit: 09:30 Uhr - 17:00 Uhr</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: 32 Fortbildungspunkte: 32 Teilnahmegebühr: 825,00 € (Akademiestudierende 742,00 €) Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen</p>
	<p>Termine: Kriseninterventionsseminar Mi. 24.04.2024 oder Mi. 26.06.2024</p> <p>Uhrzeit: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: jeweils 8 Fortbildungspunkte: jeweils 8 Teilnahmegebühr: jeweils 220,00 € (Akademiestudierende 198,00 €) Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen</p>
	<p>Anmeldung/Information: Andrea Flören Fon: 06032 782-238 Fax: 069 9767267-238 E-Mail: andrea.floren@laekh.de</p>

Ultraschall-Trainingstag	115
Ultraschallkurs: Gefäße	116
Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie - Abdomen und Retroperitoneum	118
Ultraschall: Schilddrüse	120
Ultraschall: Differentialdiagnose Akutes Abdomen	121

Leitung Dr. med. T. Müller



Trainingstag mit praktischen Übungen

Nach dem großen Erfolg der ersten Trainingstage bietet die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung den Ultraschall-Trainingstag mit seinen zahlreichen praktischen Übungen zukünftig regelmäßig an. Folgende Inhalte erwarten Sie:

- Schallkopfführung
- Terminologie und Beschreibung von Ultraschall-Bildern und Befundtexten
- Bildausschnitt: Reichweite, Bildweite, Zoom, Frequenzbereiche
- Bildparameter: Bildhelligkeit, Kontrast, zeitliche Auflösung, gleichförmiges Bild
- Abdominalgefäße als anatomische Leitstrukturen
- Extremitätengefäße: Thrombosedagnostik, Kompressionssonographie mit Therapieoptionen

Es werden maximal fünf Teilnehmerinnen, bzw. Teilnehmer pro Gerät gleichzeitig unterwiesen.



Termin: Sa. 15.06.2024
Uhrzeit: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 9
Teilnahmegebühr: 385,00 € (Akademiemitglieder 346,50 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Juliane Schwab
Fon: 06032 782-211
Fax: 069 9767267-211
E-Mail: juliane.schwab@laekh.de

Leitung Prof. Dr. med. V. Hach-Wunderle



Die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen bietet drei Kursteile nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) an, die durch ein bewährtes didaktisches Konzept miteinander verbunden sind und aufeinander aufbauen.

Innerhalb des **interdisziplinären Grundkurses** werden physikalische Grundlagen, Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie der Gefäße sowie die Untersuchungstechniken der peripheren Arterien und Venen, der supraaortischen und der abdominellen Gefäße vermittelt. Das praktische Einüben des Untersuchungsablaufs erfolgt im Grundkurs an den Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander. Zur Anwendung gelangen das Analogverfahren, die Frequenzanalyse und die Duplex-Sonographie einschließlich Farbkodierung.

Der **Aufbaukurs** dient der Vertiefung der Kenntnisse der Ultraschall-diagnostik und der Verbesserung der Untersuchungstechnik. Die Demonstration von pathologischen Befunden erfolgt an Patientinnen und Patienten.

Die Vervollständigung der Kenntnisse und Fähigkeiten erfolgt im **Abschlusskurs**. Zur Demonstration von pathologischen Befunden an Patientinnen und Patienten werden sehr kleine Arbeitsgruppen gebildet.

Alle Kurse werden jährlich angeboten. Bei Aufbau- und Abschlusskurs wechseln wir im zweijährigen Turnus zwischen diesen Themen:

- Doppler- und Duplex-Sonographie der peripheren Arterien und Venen
- Doppler- und Duplex-Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße

	<p>Interdisziplinärer Grundkurs: periphere, zerebrale und abdominelle Gefäße</p> <p>Termin: Do. 01.02.2024 - Sa. 03.02.2024</p> <p>Uhrzeit: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: 24</p> <p>Fortbildungspunkte: auf Anfrage</p> <p>Teilnahmegebühr: 792,00 € (Akademiestudenten 712,80 €)</p> <p>Veranstaltungsort: Do. - Fr.: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen Sa.: Frankfurt, Hotel am Krankenhaus Nordwest</p>
	<p>Aufbaukurs: Doppler-Duplex-Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße</p> <p>Termin: Do. 06.06.2024 - Sa. 08.06.2024</p> <p>Uhrzeit: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: 20 (gesamt)</p> <p>Teilnahmegebühr: 726,00 € (Akademiestudenten 653,40 €)</p> <p>Veranstaltungsort: Do. - Fr.: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen Sa.: Frankfurt, Hotel am Krankenhaus Nordwest</p>
	<p>Abschlusskurs: Doppler-Duplex-Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße</p> <p>Termin: Fr. 29.11.2024 - Sa. 30.11.2024</p> <p>Uhrzeit: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: 16 (gesamt)</p> <p>Teilnahmegebühr: 616,00 € (Akademiestudenten 554,40 €)</p> <p>Veranstaltungsort: Fr.: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen Sa.: Frankfurt, Hotel am Krankenhaus Nordwest</p>
	<p>Anmeldung/Information: Juliane Schwab Fon: 06032 782-211 Fax: 069 9767267-211 E-Mail: juliane.schwab@laekh.de</p>

Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie - Abdomen und Retroperitoneum

Leitung

Prof. Dr. med. J. Bojunga, Prof. Dr. med. M. Friedrich-Rust,
Dr. med. T. Müller



Kurse nach den Richtlinien der DEGUM und der KBV, aufeinander aufbauend und verbunden durch ein bewährtes didaktisches Konzept.

Die Kurse richten sich an Einsteiger, an wissbegierige Schallerinnen und Schaller, sie eignen sich zur Auffrischung und zur Vorbereitung auf die KV-Zulassung sowie für Anwärtnerinnen und Anwärtler auf DEGUM Stufe I Innere Medizin. Angesprochen sind sowohl Klinikärztinnen und Klinikärzte als auch niedergelassene Kolleginnen und Kollegen.

Die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der LÄKH führt alle hier beschriebenen Kurse und Kursteile nach den Richtlinien der DEGUM (Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin) und der KBV (Kassenärztliche Bundesvereinigung) durch.

Grund- und Aufbaukurs bestehen jeweils aus einem Theorie-Teil mit Referaten, Systematik, Demonstrationen und Hands-on sowie einem Praktikumsteil als Anleitung zum eigenen Üben. Diese Kursteile sind durch ein bewährtes didaktisches Konzept miteinander verbunden und bauen aufeinander auf. Innerhalb des **Grundkurses** werden neben physikalischen und untersuchungstechnischen Grund- und Basiskennnissen einer Ultraschalluntersuchung Normalbefunde bzw. typische pathologische Befunde thematisiert. Der Grundkurs schließt auch die Sonographie der **Schilddrüse** ein. Diese Thematik wird im Modul Schilddrüse weiter vertieft.

Im **Aufbaukurs** werden die Kenntnisse der Ultraschalldiagnostik erweitert. Dabei liegt der Schwerpunkt des Theorieteils auf typischen pathologischen Befunden. Das Praktikum dient der Verbesserung der Untersuchungstechnik.

Die Praktika werden im zeitlichen Zusammenhang mit den Theorie-Tagen in kleinen Gruppen durchgeführt, die Gruppenzuordnung erfolgt nach der schriftlichen Anmeldung.

Als Ergänzung werden eintägige Module angeboten, die zusätzlich gebucht werden können:

- Differentialdiagnose Akutes Abdomen
- Schilddrüse I und II

	<p>Termin: Grundkurs Fr. 26.01.2024 - Sa. 27.01.2024</p> <p>Uhrzeit: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: 32</p> <p>Teilnahmegebühr: 825,00 € (Akademiestudenten 742,50 €)</p> <p>Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen</p> <p>Zusatzinformationen: Hinzu kommen zwei Termine mit praktischen Übungen à 7 UE.</p>
	<p>Termin: Aufbaukurs: Fr. 20.09.2024 - Sa. 21.09.2024</p> <p>Uhrzeit: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: 32</p> <p>Teilnahmegebühr: 825,00 € (Akademiestudenten 742,50 €)</p> <p>Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen</p> <p>Zusatzinformationen: Hinzu kommen zwei Termine mit praktischen Übungen à 7 UE.</p>
	<p>Anmeldung/Information: Juliane Schwab Fon: 06032 782-211 Fax: 069 9767267-211 E-Mail: juliane.schwab@laekh.de</p>

Leitung Prof. Dr. med. J. Bojunga



Eintägige Module nach dem neuen Kurssystem der DEGUM.

Das neue Modul-System der DEGUM sieht Module zur Erlangung, Vertiefung und Intensivierung spezieller Kenntnisse und Fähigkeiten vor. Die von der Akademie angebotenen Module bestehen zu 50% aus praktischen Übungen. Die für die medizinischen Inhalte verantwortlichen wissenschaftlichen Leiter sind immer DEGUM-Kursleiter.

Kenntnisse der Ultraschall-Diagnostik und praktische Erfahrungen werden vorausgesetzt.

Inhalte des Moduls Schilddrüsen-Sonographie I:

- Grundlagen
- Erkrankungen der Schilddrüse
- Differentialdiagnostik und Methodenvergleich

Inhalte des Moduls Schilddrüsen-Sonographie II:

- Erkrankungen der Schilddrüse und perithyreoidaler Läsionen
- Untersuchungsmethoden und ihre Befunde im Vergleich
- Leitlinien etc.



Termin: **Modul Schilddrüse I**
Sa. 16.03.2024

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 8
Fortbildungspunkte: auf Anfrage



Termin: **Modul Schilddrüse II**
Sa. 09.11.2024

Uhrzeit: auf Anfrage



Unterrichtseinheiten: 8
Fortbildungspunkte: auf Anfrage
Teilnahmegebühr: je Modul 385,00 €
(Akademiemitglieder 346,50 €)

Veranstaltungsort: Frankfurt, Uniklinik



Anmeldung/Information: Juliane Schwab
Fon: 06032 782-211 • Fax: 069 9767267-211
E-Mail: juliane.schwab@laekh.de

Ultraschall: Differentialdiagnose Akutes Abdomen

Leitung Dr. med. T. Müller



Die Akademie bietet ab 2024 das von der DEGUM zertifizierte Modul "Differentialdiagnose Akutes Abdomen" an. Das Modul besteht zu 50% aus praktischen Übungen und behandelt folgende Inhalte:

Grundlagen

- Untersuchungstechnik, Normalbefunde, Besonderheiten der Notfalluntersuchung
- Befundkommunikation im Hinblick auf operatives vs. konservatives Vorgehen
- Definition akutes Abdomen / Leitsymptome

Differentialdiagnosen

- allgemeinchirurgisch (z.B. Cholezystitis, Pankreatitis, Appendizitis)
- Divertikulitis, CED, Ileus, Abszess, Hämatom, Hernien, etc.
- vaskulär (z.B. intestinale Ischämie, Aortendissektion/ -aneurysma)
- gynäkologisch
- urologisch
- thorakal
- posttraumatisch

Differentialdiagnostik und Methodenvergleich

- Diagnostische und therapeutische Punktion
- Hilft Kontrastmittel?
- Diagnostische Lücken, alternative Bildgebung
- Sonografie als primäre Bildgebung im diagnostischen Procedere

Kenntnisse der Ultraschall-Diagnostik und praktische Erfahrungen werden vorausgesetzt (möglichst Grund- und Aufbaukurs, mind. aber DEGUM-Grundkurs Abdomen).



Termin: Sa. 02.03.2024
Uhrzeit: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 8
Teilnahmegebühr: 385,00 € (Akademiemitglieder 346,50 €)
Veranstaltungsort: Wiesbaden, St. Josefs-Hospital
Anmeldung/Information: Juliane Schwab
Fon: 06032 782-211 • Fax: 069 9767267-211
E-Mail: juliane.schwab@laekh.de

Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger in dem Arztberuf interessant sind

Nofallmedizin machbar machen	83
Repetitorium Allgemeinmedizin	34
Repetitorium Frauenheilkunde und Geburtshilfe	48
Repetitorium Innere Medizin	65
Repetitorium Neurologie	78
Repetitorium Radiologie	107
Pädiatrie "State of the Art"	73
Zusatz-Weiterbildung Ernährungsmedizin	68
Aktuelle Diabetologie	62
Intensiv-Seminar Diabetologie	63
Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte	104
Ärztliches Qualitätsmanagement	92
Kurs-Weiterbildung Krankenhaushygiene	55
Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter / Leiter Blutdepot	111
Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	36
Kurs-Weiterbildung Sozialmedizin	38
Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin	86
EKG-Kurs	66
Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie - Abdomen und Retroperitoneum	118
Ultraschallkurs: Gefäße	116
Leichenschau	99
Impfkurs	58
Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	79
Antibiotic Stewardship (ABS)	52
Medizinische Begutachtung	43

Leitung | Akademie



Für Ärztinnen und Ärzte, die nach längerer Pause wieder ärztlich tätig sein wollen.

Zahlreiche Veranstaltungen der Akademie geben einen aktuellen Überblick über den "State of the Art" des Fachgebiets und/ oder ermöglichen den Erwerb aktuell nachgefragter Zusatzqualifikationen.

Gerne beraten wir Sie individuell bzgl. der für Sie geeigneten Angebote.



Information:

Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Allgemeine Vertragsbedingungen der Landesärztekammer Hessen für die Teilnahme an Veranstaltungen der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung

1. Vertragsgegenstand, Geltungsbereich, Vertragsschluss und Vertragsdurchführung

- (1) Die Landesärztekammer Hessen (nachfolgend als „Veranstalter“ bezeichnet) führt Fortbildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen durch. Alle Leistungen und Angebote des Veranstalters richten sich an Ärztinnen und Ärzte, einige spezielle Angebote richten sich auch an Angehörige medizinischer Fachberufe und andere ausgewiesene Zielgruppen (nachfolgend jeweils als „Teilnehmer“ bezeichnet, wobei aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet wird. Die Formulierungen beziehen sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird). Sie erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Vertragsbedingungen, die im Einzelfall durch veranstaltungsspezifische Entgeltlisten bzw. Leistungsbeschreibungen ergänzt bzw. modifiziert werden können. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn der Veranstalter ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.
- (2) Inhalt und Umfang der Leistungen des Veranstalters ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot des Veranstalters. Alle Angebote des Veranstalters sind freibleibend.
- (3) Sofern der Teilnehmer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, bestätigt er mit der Aufgabe seiner Buchung an den Veranstalter, dass er unbeschränkt geschäftsfähig und insbesondere volljährig ist. Sofern der Teilnehmer bei der Buchung für ein Unternehmen, eine juristische Person des öffentlichen Rechtes oder ein öffentlichrechtliches Sondervermögen im Sinne des § 310 Abs. 1 Satz 1 BGB tätig ist, bestätigt er mit der Aufgabe der Buchung an den Veranstalter, dass er hierzu vertretungsberechtigt ist.
- (4) Leistungsangaben sind als annähernd zu verstehen. Sie sind unverbindlich, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. An Zeichnungen und anderen Unterlagen behält sich der Veranstalter die Eigentümer- und Urheberrechte vor. Diese Gegenstände dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
- (5) Es ist dem Veranstalter gestattet, Leistungen nach diesem Vertrag insgesamt oder zum Teil an geeignete Dritte zu übertragen.

2. Widerrufsrecht

Falls der Vertrag mit dem Veranstalter unter ausschließlicher Nutzung von Fernkommunikationsmitteln, d.h. online, per E-Mail, Telefon, Telefax oder Briefpost geschlossen wurde, sowie für Haustürgeschäfte steht dem Teilnehmer ein Widerrufsrecht nach

Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu, sofern der Teilnehmer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, d. h. eine natürliche Person ist und das Rechtsgeschäft weder seiner gewerblichen noch selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag Ihrer Buchung.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben müssen Sie die

Landesärztekammer Hessen

Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung

Carl-Oelemann-Weg 5

61231 Bad Nauheim

E-Mail: akademie@laekh.de

Fon: 06032 782-200

Fax: 06032 782-220

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das (den Anmeldeunterlagen) beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas andere vereinbart; in keinem Fall werden bei Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

3. Pflichten des Teilnehmers

(1) Der Teilnehmer ist verpflichtet, die für seine Buchung sowie die für seine Anmeldung über das Mitglieder-Portal des Veranstalters geforderten personenbezo-

genen Daten sachlich richtig und wahrheitsgemäß anzugeben. Sollten sich die bei der Anmeldung über das Mitglieder-Portal geforderten Stammdaten (z. B. Adresse bei Umzug) oder Zahlungsdaten während der Laufzeit bestehender Verträge ändern, ist der Teilnehmer verpflichtet, dem Veranstalter dies unverzüglich mitzuteilen.

- (2) Der Teilnehmer hat sämtliche in seine Sphäre fallenden Voraussetzungen zu schaffen, welche für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung des Veranstalters notwendig sind.
- (3) Mit seiner Anmeldung zu einer Veranstaltung mit einer Telelernphase akzeptiert der Teilnehmer die Nutzungsvereinbarungen der Landesärztekammer Hessen für die zu diesem Zeitpunkt genutzte Lernplattform. Diese werden auf der Startseite der aktuell genutzten Lernplattform veröffentlicht.
- (3) Der Teilnehmer stellt den Veranstalter von jeglichen Ansprüchen Dritter aufgrund widerrechtlicher Nutzung des Mitglieder-Portals und der Lernplattform durch den Teilnehmer frei. Der Teilnehmer unterrichtet den Veranstalter unverzüglich von jeglicher Inanspruchnahme Dritter aufgrund einer widerrechtlichen Nutzung des Mitglieder- Portals und der Lernplattform des Veranstalters.
- (4) Der Teilnehmer erklärt, dass er, wenn er absichtlich oder unabsichtlich, wissentlich oder unwissentlich Dritten die Benutzung seines Zugang bzw. seines Login-Namens ermöglicht, voll verantwortlich für alle Online-Handlungen dieser Personen ist. Der Teilnehmer haftet für jeglichen insoweit auftretenden Missbrauch und hat alle anfallenden Kosten der unberechtigten Nutzung zu tragen.
- (5) Der Teilnehmer hat seine Verbindungskennung (Login-Name, Passwort, ggf. PINs und REALM) geheim zu halten und den ordnungsgemäßen Gebrauch sicherzustellen. Der Veranstalter weist darauf hin, dass die Speicherung von Passwörtern etc. auf dem Rechner die Gefahr eines Missbrauchs durch Dritte hervorruft. Steht zu befürchten, dass Dritte unberechtigt Kenntnis vom Passwort etc. erlangt haben, so ist der Teilnehmer verpflichtet, den Veranstalter unverzüglich darüber zu informieren und die Änderungen der entsprechenden Daten zu veranlassen oder soweit möglich selbst vorzunehmen. Die Kosten für die Sperrung oder Änderung der Verbindungskennung hat der Teilnehmer zu tragen, soweit er für die Notwendigkeit der Sperrung oder Änderung verantwortlich ist.
- (6) Der Veranstalter nimmt regelmäßig Datensicherungen vor, kann jedoch nicht garantieren, dass ein Backup für alle Daten des Teilnehmers erfolgt. Der Teilnehmer nimmt dies zur Kenntnis und wird selbst für die regelmäßige Sicherung seiner Daten Sorge tragen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für den Verlust von Eintragungen und Daten des Teilnehmers.
- (7) Erlangt der Veranstalter von einer unerlaubten Handlung des Teilnehmers Kenntnis oder wird er von einer vermeintlich unerlaubten Handlung durch Dritte in Kenntnis gesetzt, wird der Veranstalter im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten an die Strafverfolgungs- und Ordnungsbe-

hören weitergeben. Sollte zuvor aufgrund von Rechtsvorschriften eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Übermittlung oder der beanstandeten Handlung durch den Veranstalter erforderlich sein, wird er diesem nachkommen.

- (8) Verstößt der Teilnehmer schuldhaft gegen seine vertraglichen Pflichten, ist der Veranstalter berechtigt, den Login-Namen zu sperren. Bei groben Verstößen behält sich der Veranstalter das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages vor.
- (9) Mit seiner Anmeldung zu einer Veranstaltung akzeptiert der Teilnehmer die zu diesem Zeitpunkt gültige Hausordnung der Landesärztekammer Hessen (veröffentlicht auf www.akademie-laekh.de oder bei der Akademie erhältlich per E-Mail unter akademie@laekh.de oder telefonisch unter Fon: 06032 782-200).

4. Teilnahmegebühren und Zahlung

- (1) Alle vom Teilnehmer geschuldeten Teilnahmegebühren sind in EURO zur Zahlung fällig. Die im Angebot des Veranstalters genannten Teilnahmegebühren gelten unter dem Vorbehalt, dass die der Angebotsabgabe zugrunde gelegten Veranstaltungsdaten unverändert bleiben.
- (2) Soweit nicht ausdrücklich anders bestimmt, verstehen sich die an den Veranstalter zu entrichtenden Teilnahmegebühren als Endpreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer, soweit sie anfällt.
- (3) Kommt der Teilnehmer in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so ist der Veranstalter berechtigt, den ihm insoweit entstandenen Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.
- (4) Die Zahlungspflicht besteht auch für Rechnungsbeträge, die durch befugte oder unbefugte Nutzung des Mitglieder-Portals und der Lernplattform durch Dritte entstanden sind, soweit der Teilnehmer diese zu vertreten hat. Zu vertreten hat der Teilnehmer jede Nutzung, die er in zurechenbarer Weise ermöglicht oder gestattet hat.
- (5) Die dem Teilnehmer zur Verfügung gestellten Zahlungsmöglichkeiten ergeben sich aus dem jeweiligen Buchungsprozess. In jedem Fall hat der Teilnehmer die erforderlichen Daten bei dem jeweiligen Vertragsschluss anzugeben. Der Veranstalter behält sich vor, im Einzelfall Zahlungsarten auszuschließen. Falls eine Zahlung fehlschlägt oder nicht möglich ist, hat der Veranstalter das Recht, den Login-Namen des Teilnehmers zu sperren.
- (6) Kosten, insbesondere Gebühren, für durch den Teilnehmer zu vertretende Zahlungsfehlschläge hat der Teilnehmer zu tragen. Für jeden Fall werden die anfallenden Gebühren, die von den Kreditinstituten dem Veranstalter in Rechnung gestellt werden, fällig. Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, ein Schaden sei überhaupt nicht oder in wesentlich niedrigerer Höhe entstanden.

- (7) Einwendungen gegen die Rechnung hat der Teilnehmer innerhalb von acht Wochen ab Zugang der Rechnung in Textform (z. B. auch per E-Mail oder Telefax) dem Veranstalter gegenüber anzuzeigen. Gesetzliche Ansprüche des Teilnehmers bei begründeten Einwendungen bleiben unberührt.
- (8) Der Teilnehmer kann nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung gegenüber den Forderungen des Veranstalters aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Teilnehmer nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
- (9) Im Falle des Zahlungsverzuges ist der Veranstalter berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu berechnen. Der Veranstalter ist berechtigt, einen weitergehenden Verzugsschaden geltend zu machen.

5. Fehlzeitenregelung

Teilnahmebescheinigungen werden grundsätzlich nach Veranstaltungsende, sowie nur bei Besuch von mindestens 90 % der Unterrichtseinheiten, ausgestellt.

6. Rücktritt des Veranstalters

- (1) Falls der Teilnehmer die fällige Teilnahmegebühr innerhalb einer angemessenen Nachfrist nicht entrichtet, ist der Veranstalter nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und/oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.
- (2) Ferner ist der Veranstalter berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag zurückzutreten, wenn höhere Gewalt oder andere vom Veranstalter nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen. In diesem Fall wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr dem Teilnehmer zurückerstattet.
- (3) Der Veranstalter wird den Teilnehmer von der Ausübung des Rücktrittsrechts unverzüglich in Kenntnis setzen.
- (4) Bei berechtigtem Rücktritt entsteht kein Anspruch des Teilnehmers auf Schadensersatz.

7. Vertragliche Stornierungsrechte des Teilnehmers

- (1) Der Teilnehmer kann seine Anmeldung bis zu vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin bzw. dem ersten Termin einer Blockveranstaltung schriftlich kostenfrei stornieren. Bei Stornierungen bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bzw. dem ersten Termin einer Blockveranstaltung fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 % der Teilnahmegebühr an, maximal € 100,00 pro Kursteil/Block. Bei Stornierungen weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bzw. dem ersten Termin einer Blockveranstaltung fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 % der Teilnahmegebühr an, maximal € 200,00 pro Kursteil/Block. Letzteres

ebenso bei Nichterscheinen am Tag des Kursbeginns. Bei Veranstaltungen mit einer Telearnphase vor der Präsenzzeit, wird als Kursbeginn die erste Anmeldung auf der Lernplattform gewertet. Im Falle eines vorzeitigen Verlassens der Veranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr fällig.

- (2) Die Stornierungserklärung ist zu ihrer Wirksamkeit schriftlich per Post oder Telefax bis spätestens einen Werktag vor Veranstaltungsbeginn an den Veranstalter zu richten.

8. Haftung des Veranstalters

Für die Haftung des Veranstalters sowie für die eigene Haftung seiner Mitarbeiter, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen – gleich aus welchem Rechtsgrund – gelten folgende Regelungen:

- (1) Für Schäden haftet der Veranstalter nur, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruhen. Wesentliche Vertragspflichten in diesem Sinne sind Verpflichtungen, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Teilnehmers schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Wird eine wesentliche Vertragspflicht verletzt, ist die Haftung des Veranstalters auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (2) Handelt der Teilnehmer als Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, so gelten ergänzend folgende Haftungsbeschränkungen:
Für die Fälle der anfänglichen Unmöglichkeit haftet der Veranstalter nur, wenn ihm das Leistungshindernis bekannt war oder die Unkenntnis auf grober Fahrlässigkeit beruht.
Die Verjährungsfrist für Ansprüche auf Schadensersatz gegen den Veranstalter beträgt ein Jahr gerechnet ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn, es sei denn, der Schaden wurde vorsätzlich herbeigeführt.
- (3) Die vorstehend unter dieser Ziffer 2 aufgeführten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit der Veranstaltungen und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- (4) Der Veranstalter ist für fremde Inhalte des Mitglieder-Portals und der Lernplattform nur dann verantwortlich,
- a. wenn er Kenntnis von den rechtswidrigen Handlung oder den Informationen hat und im Falle von Schadensersatzansprüchen auch die Tatsachen oder Umstände kennt, aus denen die rechtswidrige Handlung oder die Information offensichtlich wird und

b. wenn er nicht unverzüglich tätig geworden ist, um die Information zu entfernen oder den Zugang zu ihr zu sperren, sobald er diese Kenntnis erlangt hat.

Von den Inhalten sämtlicher Seiten, auf die direkte oder indirekte Verweise (inkl. sog. „Links“) aus dem Mitglieder-Portal, der Lernplattform und Angeboten des Veranstalters bestehen, distanziert sich der Veranstalter ausdrücklich und übernimmt keinerlei Verantwortung und Haftung für diese. Für die Inhalte dieser Seiten sind die Anbieter der jeweiligen Seiten selbst verantwortlich. Dasselbe gilt für alle Inhalte der Seiten, die innerhalb des Mitglieder-Portals und der Angebote des Veranstalters in sog. „Frames“ unter einer Navigationsleiste dargestellt werden.

- (5) Werden Schadenersatzansprüche erhoben, so müssen sie innerhalb von 3 Monaten nach schriftlicher Ablehnung durch den Veranstalter klageweise geltend gemacht werden. Eine spätere Geltendmachung ist ausgeschlossen, es sei denn, dass innerhalb der Frist ein selbständiges Beweisverfahren eingeleitet wurde.
- (6) Der Teilnehmer ist verpflichtet, etwaige Schäden im Sinne vorstehender Haftungsregelungen unverzüglich gegenüber dem Veranstalter schriftlich anzuzeigen oder vom Veranstalter aufnehmen zu lassen, so dass der Veranstalter möglichst frühzeitig informiert ist und eventuell gemeinsam mit dem Teilnehmer noch Schadensminderung betreiben kann.

9. Datenschutz

- (1) Personenbezogene Daten, die Besucher des Mitglieder-Portals und der Lernplattform zur Freischaltung bestimmter Funktionen im Wege der Registrierung eingeben und elektronisch an die Landesärztekammer Hessen senden, werden mittels SSL-Protokoll verschlüsselt übertragen. Die Daten werden abhängig von ihrem Verwendungszweck bei der Landesärztekammer Hessen verarbeitet.
- (2) Werden der Landesärztekammer Hessen oder einem ihrer Mitarbeiter E-Mails gesendet, so wird die angegebene E-Mail-Adresse des Absenders nur für die Korrespondenz mit dem Sender verwendet. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die Datenübertragung von E-Mails über das Internet ungesichert erfolgt und die Daten somit von Unbefugten zur Kenntnis genommen oder auch verfälscht werden können. Ein verschlüsselter Versand von E-Mails kann über die Mitarbeiter der Akademie beantragt werden.
- (3) Der Teilnehmer hat die gesetzlichen Bestimmungen über Datenschutz und Datensicherheit zu beachten. Der Teilnehmer ist bei der Weitergabe von Daten an den Veranstalter für die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften über den Datenschutz und die Datensicherheit verantwortlich.
- (4) Der Veranstalter verarbeitet die personenbezogenen Daten des Teilnehmers, soweit diese erforderlich sind, um ein Vertragsverhältnis mit dem Teilnehmer einschließlich seiner inhaltlichen Ausgestaltung zu begründen oder zu ändern (Bestandsdaten) und durchzuführen.

- (5) Beauftragt der Veranstalter Rechtsanwaltskanzleien und/oder Inkassounternehmen mit der Einziehung seiner Forderungen, kann er die zur Abrechnung mit dem Teilnehmer erforderlichen Daten an diese übermitteln, soweit es zum Einzug der Forderungen und der Erstellung einer detaillierten Rechnung erforderlich ist, Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Der Teilnehmer hat die Möglichkeit, gegen die diese Datenweitergabe Widerspruch einzulegen (Art. 21 Abs. 1 DS-GVO). Sofern die von dem Teilnehmer vorgebrachten Interessen denen des Veranstalters überwiegen, erfolgt keine Datenweitergabe an Rechtsanwaltskanzleien und/oder Inkassounternehmen. Der Dritte ist zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses verpflichtet. Gleiches gilt, soweit der Veranstalter einen anderen Diensteanbieter, dessen er sich zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen bedient, mit der Rechnungsstellung und dem Forderungseinzug beauftragt.
- (6) Die Daten werden nur solange aufbewahrt, wie es im Rahmen dieser Vereinbarung und unter Einhaltung des anwendbaren Rechts erforderlich ist.
- (7) Darüber hinaus behandelt der Veranstalter die Daten vertraulich und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Eine über den hier beschriebenen Umfang hinausgehende Erhebung oder Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Teilnehmers erfolgt nur mit vorheriger Einwilligung des Teilnehmers.
- (8) Der Teilnehmer ist hiermit über Art, Umfang, Ort und Zweck der Verarbeitung der für die Ausführung von den Leistungen des Veranstalters erforderlichen personenbezogenen Daten ausführlich unterrichtet worden. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.
- (9) Die ausführlichen Informationspflichten nach Art. 13 und Art. 14 DS-GVO sind erhältlich über die Website der Akademie unter www.akademie-laekh.de, per E-Mail über akademie@laekh.de oder telefonisch über Fon: 06032 782-200.
- (10) Sofern eine Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann der Teilnehmer seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf hat der Teilnehmer per E-Mail an

akademie@laekh.de

zu richten. Dem Teilnehmer ist bekannt, dass eine Bearbeitung seines Widerrufs nur bei vollständiger Angabe aller erforderlichen Daten gewährleistet werden kann (dazu kann das von der Landesärztekammer Hessen vorgehaltene Kontaktformular verwendet werden).

10. Schlussbestimmungen

- (1) Der Teilnehmer darf – vorbehaltlich der Abtretung von Geldforderungen gemäß § 354 a HGB sowie der hiervon abweichenden Bestimmungen in diesen Vertragsbedingungen – einzelne Rechte dieses Vertrages sowie den Vertrag im Ganzen nicht auf Dritte übertragen, es sei denn der Veranstalter erteilt hierzu ausdrücklich seine schriftliche Zustimmung. Der Veranstalter wird die Zustimmung erteilen,

wenn berechnigte Belange des Teilnehmers an der Übertragung von Rechten die Interessen des Veranstalters überwiegen.

- (2) Willenserklärungen dürfen von beiden Vertragsparteien in elektronischer Form abgegeben werden und gelten damit als schriftlich abgegeben, soweit nicht ein gesetzliches Schriftformerfordernis besteht oder die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen die elektronische Form ausschließen.
- (3) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, soweit der Teilnehmer Kaufmann ist.
- (4) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis einschließlich Scheck-, Wechsel- und Urkundenprozesse, ist der Sitz des Veranstalters, sofern der Teilnehmer Kaufmann ist oder keinen festen Wohnsitz in Deutschland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Wirksamwerden dieser Bedingungen ins Ausland verlegt hat oder wenn sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Der Veranstalter ist berechnigt, den Teilnehmer auch an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand gerichtlich in Anspruch zu nehmen.
- (5) Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Anwendung des „Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen“ und des „Einheitlichen Gesetzes über den Abschluss internationaler Kaufverträge“ sowie des „Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf“ werden ausgeschlossen. Gegenüber einem Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden.
- (6) Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Abweichende oder ergänzende Bedingungen sowie Änderungen dieses Vertrages einschließlich dieser Schriftformklausel gelten nur, wenn sie schriftlich vereinbart und ausdrücklich als Änderung oder Ergänzung gekennzeichnet werden.
- (7) Sollten Bestimmungen dieses Vertrages rechtsunwirksam bzw. undurchführbar sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt. Das Gleiche gilt, sobald sich herausstellen sollte, dass der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke verpflichten sich die Parteien, eine angemessene Ersatzregelung zu vereinbaren, die, soweit rechtlich möglich, dem wirtschaftlich am nächsten kommt, was die Parteien wollten bzw. vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit oder die Lücke bedacht hätten.

Geschichte der Akademie

Die Qualität des ärztlichen Handelns hängt vor allem von einer ausgewogenen Fort- und Weiterbildung des einzelnen Arztes/der einzelnen Ärztin ab. Nur ein hoher Aus- und Fortbildungsstand sichert eine gute und kosteneffiziente medizinische Versorgung. Fortbildung muss Freude machen." Dies war die Meinung der Gründungsväter der Akademie.

Der Beschluss zur Gründung der Akademie wurde am 21. Februar 1970 von der Delegiertenversammlung der Landesärztekammer Hessen gefasst. Damit ist die Akademie die älteste Einrichtung ihrer Art in Deutschland.

Die Förderung der beruflichen Fortbildung der Kammerangehörigen wurde entsprechend den Aufgaben der Landesärztekammer Hessen schon damals zum Auftrag der Akademie. Sie sollte Fortbildungsveranstaltungen und Seminare durchführen sowie die Richtlinien für den zu fordernden Fortbildungsumfang für Ärzte und Ärztinnen aller Altersgruppen erarbeiten.

Bereits vor der Gründung der Akademie wurden Eckpunkte für ihre spätere Struktur definiert. Viele haben bis heute Gültigkeit:

- Die Aufgabe der Akademie ist die freiwillige, permanente Fortbildung für Ärzte aller Fachrichtungen. Die Fortbildung erstreckt sich sowohl auf die Vermittlung von theoretischem Wissen als auch von praktischen Kenntnissen.
- Die Akademie ist eine Einrichtung der hessischen Landesärztekammer, die sehr bewusst mit weitgehender Selbstständigkeit ausgestattet wurde. Sie besitzt einen eigenen Vorstand, eine eigene Satzung und einen eigenen Etat.
- Die Akademie wird allein durch die Ärzteschaft getragen.

Als Besonderheiten der Akademie waren die freiwillige Mitgliedschaft mit der Verpflichtung zur Fortbildung in einem bestimmten Umfang und die Kennzeichnung durch Plakette und Urkunde festgelegt worden. Die "Blaue Plakette" geht auf einen Vorschlag aus einer Delegiertenversammlung im Jahr 1969 zurück, eine Plakette auf dem Arztschild als Zeichen für Fortbildung anzubringen. Im Laufe der Zeit hat sich diese Plakette zum Logo der Akademie entwickelt.

Die ersten Veranstaltungen fanden im Jahr 1972 im Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen in Bad Nauheim statt. Bereits Ende 1973 konnte die Akademie 1.650 Mitglieder verzeichnen, derzeit sind es ca. 4.500. Seit Ende 1998 werden Fortbildungsmaßnahmen nach einem zuerst in Bad Nauheim entwickelten, nachvollziehbaren Standard zertifiziert.

1977 wurde der Zusatz „Weiterbildung“ in den Namen der Akademie aufgenommen. Ihre Aufgaben haben sich seitdem in den Bereich der Weiterbildung ausgedehnt. Waren es Anfangs noch kleinere Elemente, die in der Akademie absolviert und auf die Weiterbildungsauflagen angerechnet wurden, so liegt heute in einigen Fachgebieten die

vollständige Vermittlung der geforderten Theorieelemente in der Akademie. Zunehmend werden unter dem Motto "State of the Art" auch Ergänzungen zur Weiterbildung angeboten, wie z. B. Repetitorien und Veranstaltungsreihen.

Auch in Didaktik und Methodik war und ist die Akademie am Puls der Zeit: Anfang 1977 beginnt die Zusammenarbeit mit dem Institut für Didaktik der Medizin der Universität Bonn. Diese Zusammenarbeit wird von 1992 bis 1998 mit dem Institut für Berufspädagogik und Bildungsplanung der TH Darmstadt fortgesetzt. Große Gruppen weichen kleineren, der Vortrag im Plenum wird um die Arbeit in Kleingruppen ergänzt und, wo möglich, hält ein praktischer Anteil Einzug. 1998 wird das TED-System (Tele-Dialog) das erste Mal eingesetzt. 2009 bietet die Akademie die erste Blended-Learning-Veranstaltung (E-Learning in Kombination mit Präsenzveranstaltungen) an: die Fortbildung "Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge – Lärm". Seitdem ist der Ausbau des Digitalen Lernens stetig weiterbetrieben worden. Das hat es der Akademie in den Corona-Jahren 2020/21 ermöglicht, qualifizierende Fortbildungen und Kurs-Weiterbildungen auch unter widrigen Umständen weiter umzusetzen und gleichzeitig das Digitale Lernen auszubauen – nicht mehr stetig, sondern in einem Quantensprung.

Seit 1989 werden Veranstaltungen der Akademie evaluiert, seit 2004 geschieht dies umfassend und systematisch. Im Evaluationsverfahren bewerten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzelne Vorträge und ganze Veranstaltungen sowie das gesamte Angebot der Akademie. Diese Teilnehmerbefragung ermöglicht eine Rückmeldung an Referentinnen und Referenten sowie Veranstaltungsleiterinnen und Veranstaltungsleiter. Dieses Verfahren ermöglicht die kontinuierliche organisatorische und didaktische Optimierung der Veranstaltungen. Darüber hinaus ergibt die systematische Erfassung der von Teilnehmenden geäußerten Wünsche zusätzliche Planungsimpulse.

Mit der Eröffnung des Neubaus des Seminargebäudes am 31.08.2002 wurden in Bad Nauheim die Voraussetzungen für weiteres zukunftsorientiertes Handeln geschaffen. Von den Gebäuden der ersten Stunde ist nur das 1973 feierlich in Betrieb genommene Akademiegebäude mit seinen beiden Veranstaltungsebenen und den Verwaltungsräumen noch in Benutzung. Seit 2022 konnten auch die neuen Veranstaltungsräume der Landesärztekammer in Frankfurt genutzt werden. Die Akademie konnte damit den Anteil der hessenweit angebotenen Veranstaltungen vergrößern und einen attraktiven neuen Veranstaltungsort dauerhaft integrieren.

Auch heute ist es die Aufgabe der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung, den Ärztinnen und Ärzten eine permanente, qualitativ hochwertige Fort- und Weiterbildung – produktneutral und industrieunabhängig – zu ermöglichen. Das Angebot hat sich in über 50 Jahren qualitativ wie quantitativ weiterentwickelt. Über Themen und Programme berät der Akademie-Vorstand, dazu kann er Sachverständige aus zahlreichen medizinischen Disziplinen und Tätigkeitsbereichen hinzuziehen. Zahlreiche Expertinnen und Experten stehen der Akademie als Kursleitende und Referierende zur Verfügung. Deren Engagement trägt ganz wesentlich zur hohen Qualität der Bildungsangebote der Akademie bei.

Satzung der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen

Stand: 01.07.2024. In der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Dezember 2022 (HÄBL 2/2023, S. 119)

Präambel

Die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen fordert die berufliche Fort- und Weiterbildung der Ärzteschaft, im Rahmen der im Heilberufsgesetz festgelegten Aufgaben. Die Akademie ist einer qualitativ hochwertigen Fort- und Weiterbildung mit interdisziplinärer Problemdarstellung und -lösung verpflichtet. Dazu gehören auch Angebote, die die ethischen und kulturellen Aspekte in der Medizin berücksichtigen. Ihre Veranstaltungen sind frei von wirtschaftlichen Interessen. Berufspolitische Aspekte der Ärzteschaft werden berücksichtigt.

§ 1 Aufgabe

- (1) Die Akademie ist eine Abteilung der Landesärztekammer Hessen, Körperschaft des öffentlichen Rechts.
- (2) Sie führt Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch.

§ 2 Struktur der Akademie

Die Akademie als Teil der Landesärztekammer untersteht:

- der Delegiertenversammlung,
- dem Präsidium,
- der Ärztlichen Geschäftsführung, und wird geleitet durch eine hauptamtliche Abteilungsleitung im Benehmen mit dem Ausschuss der Akademie und den vorsitzenden Mitgliedern des Ausschusses.

§ 3 Die Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung beschließt insbesondere über

- a) die Satzung der Akademie,
- b) grundsätzliche Fragen der Akademie und bestätigt die Mitglieder des Ausschusses auf Vorschlag des Präsidiums.

§ 4 Das Präsidium

Das Präsidium entscheidet insbesondere

- a) über den der Delegiertenversammlung vorzulegenden Vorschlag über die Mitglieder des Ausschusses,
- b) die Höhe des Beitrags der Förderinnen und Förderer der Akademie.

§ 5 Die Ärztliche Geschäftsführung

- (1) Die Akademie ist eine Abteilung der Ärztlichen Geschäftsführung, welche die übergeordnete organisatorische, wirtschaftliche und personelle Zuständigkeit innehat.
- (2) Die Akademie hat eine Abteilungsleitung, die der für die Akademie zuständigen Geschäftsführung der Landesärztekammer Hessen untersteht und im Auftrage des Präsidiums die laufenden Geschäfte der Akademie führt. In medizinisch-wissenschaftlichen Fragen hat sich die Abteilungsleitung mit dem Ausschussvorsitz abzustimmen. Die Abteilungsleitung ist für den Jahresplan der Veranstaltungen und

deren Entgelten unter Einhaltung der Haushaltsansätze verantwortlich. Dies beinhaltet die kaufmännische Abwicklung der Geschäftsvorfälle im Rahmen der Vorgaben der kaufmännischen Geschäftsführung.

- (3) Die Abteilungsleitung hat in Abstimmung mit der Ärztlichen Geschäftsführung der Landesärztekammer Hessen die Dienstaufsicht über das gesamte Personal der Akademie. Sie unterrichtet die Ärztliche Geschäftsführung regelmäßig über aktuelle organisatorische, personelle und haushalts-relevante Entwicklungen. Die Abteilungsleitung berichtet dem Präsidium mindestens einmal jährlich über die Akademie.

§ 6 Der Akademieausschuss

- (1) Der ehrenamtliche Akademieausschuss setzt sich aus sieben ärztlichen Mitgliedern zusammen:

- einem vorsitzenden Mitglied,
- einem stellvertretenden vorsitzenden Mitglied

und

- fünf Beisitzern.

- (2) Die Ausschussmitglieder werden auf Vorschlag des Präsidiums von der Delegiertenversammlung bestätigt. Die Amtsdauer des Akademieausschusses entspricht der der Delegiertenversammlung und beginnt am 1. Juli des auf die Wahl zur Delegiertenversammlung nachfolgenden Jahres. Bis zur Neuberufung bleibt der Akademieausschuss im Amt. Scheidet ein Mitglied während der

Amtsdauer aus, so erfolgt bei Bedarf eine Nach-berufung.

- (3) Der Akademieausschuss hat insbesondere die Aufgabe:
- a) Empfehlungen zu Fortbildungen und Weiterbildungen abzugeben,
 - b) bei Konzeption und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen zu beraten,
 - c) Empfehlungen zum Jahresplan der Veranstaltungen zu geben,
 - d) das Präsidium fortlaufend zu beraten.
- (4) Die Sitzungen des Ausschusses sind nicht öffentlich. Sie werden vom vorsitzenden Mitglied mit einer zweiwöchigen Frist und Mitteilung der Tagesordnung im Benehmen mit der Abteilungsleitung einberufen und geleitet, im Verhinderungsfall vom stellvertretenden vorsitzenden Mitglied. Über jede Sitzung ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen, das vom vorsitzenden Mitglied und der Protokollführung zu unterzeichnen ist. Die Mitglieder des Ausschusses sind zur Vertraulichkeit und Verschwiegenheit verpflichtet. Der Ausschuss soll über die zu treffenden Entscheidungen einen Konsens anstreben, andernfalls entscheidet er mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Stimmenthaltungen gelten als Ablehnung. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des vorsitzenden Mitglieds. Der Ausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind.

- Das Präsidium und die Geschäftsführung sind einzuladen. Geladene Gäste können an den Sitzungen und der Diskussion ohne Stimmrecht teilnehmen. Sie sind ebenfalls zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- (5) Das Vorsitzende Mitglied des Ausschusses berichtet der Delegiertenversammlung im Benehmen mit der Abteilungsleitung mindestens einmal jährlich fachlich inhaltlich über die Akademie.

§ 7 Die Sachverständigen

Der Akademieausschuss kann zu seiner fachlichen Unterstützung und Beratung temporäre Fachausschüsse und Sachverständige berufen bzw. hinzuziehen.

§ 8 Veranstaltungen außerhalb der Akademie

Die Akademie kann allein, in Zusammenarbeit mit den Bezirksärztekammern, oder in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen Veranstaltungen in anderen Einrichtungen extern durchführen.

§ 9 Förderinnen und Förderer der Akademie

- (1) Jede Ärztin, jeder Arzt, jede Studentin der Medizin und jeder Student der Medizin kann der „Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen“ als Förderin, Förderer der Akademie durch einfache schriftliche Erklärung beitreten.

- (2) Der Beitritt als Förderin und Förderer der Akademie endet:
- a) durch schriftliche Kündigung bis zum 30. November zum Ende eines Kalenderjahres,
 - b) wenn eine Förderin, ein Förderer der Akademie nach zweimaliger Mahnung bis zum Ende des auf die Mahnung folgenden Monats die rückständigen Beiträge nicht gezahlt hat. Ein erneuter Beitritt in die Akademie kann nur nach Zahlung der noch offenstehenden Beiträge erfolgen,
 - c) bei gerichtlich festgestellter Berufsunwürdigkeit,
 - d) durch Tod.
- (3) Die Förderinnen und Förderer der Akademie haben die vom Präsidium festgesetzten Beiträge zu entrichten.

Veranstaltungsangebot in **alphabetischer** Reihenfolge

A bdomen und Retroperitoneum, Ultraschallkurs	118
Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen (AbBA)	40
ABS - Antibiotic Stewardship	52
ABS-Beauftragter Arzt	51
Aktuelle Diabetologie (DMP)	62
Akupunktur, Kurs-Weiterbildung	30
Allgemeinmedizin, Psychosomatische Grundversorgung für die Kurs-Weiterbildung	32
Allgemeinmedizin, Repetitorium	34
Antibiotic Stewardship (ABS)	52
Arbeitsmedizin, Kurs-Weiterbildung	36
Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Bedingungen	39
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	79
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst	82
Ärztliches Qualitätsmanagement, Zusatz-Weiterbildung	92
Ausland, Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Bedingungen	39
B asisseminar Reisemedizinische Gesundheitsberatung	35
Begutachtung, Medizinische	43
Begutachtung, Verkehrsmedizinische	45
Bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen (AbBA), Alternative	40
Bereitschaftsdienst, Ärztlicher (ÄBD)	79
C urriculum Psychosomatische Grundversorgung	89
Curriculum Transplantationsbeauftragter Arzt	112
D iabetologie, Aktuelle (DMP)	62
Diabetologie, Intensiv-Seminar	63
Differentialdiagnose Akutes Abdomen, Ultraschall	121
E inführung in die Schlafmedizin (GBA-Kurs)	101
Einführungsseminar, Frankfurter Intensivmedizinisches	84
EKG-Kurs	66
EKG-Refresher	67

Veranstaltungsangebot in **alphabetischer** Reihenfolge

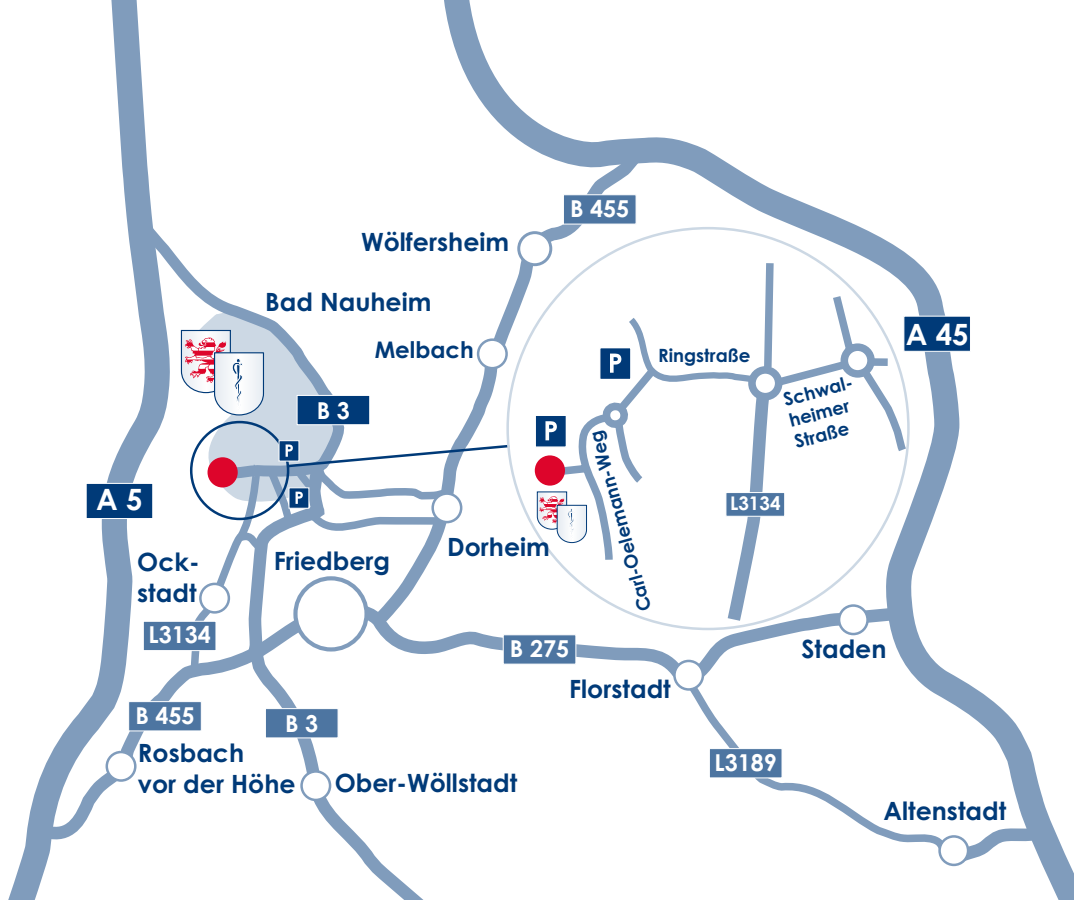
Ernährungsmedizin, Zusatz-Weiterbildung	68
F achkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem. StrlSchV	104
Frankfurter Intensivmedizinisches Einführungsseminar	84
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Repetitorium	48
G efäße, Ultraschallkurs	116
Grundversorgung, Psychosomatische, Curriculum	89
Grundversorgung, Psychosomatische, Kurs-Weiterbildung Allgemeinmedizin	32
Grundversorgung, Suchtmedizin	108
H ämotherapie, Qualitätsbeauftragter Arzt	110
Hygienebeauftragter Arzt	54
Hygienebeauftragter Arzt: Refresher	56
Hygienebeauftragter Arzt: Refresher „ Rehabilitation“	57
I mpfkurs	58
Innere Medizin, Repetitorium	65
Intensivmedizinisches Einführungsseminar, Frankfurter	84
Intensiv-Seminar Diabetologie	63
K inder- und Jugendmedizin (FG), Pädiatrie "State of the Art"	73
Krankenhaushygiene, Kurs-Weiterbildung	55
Kurs-Weiterbildung Akupunktur	30
Kurs-Weiterbildung Allgemeinmedizin, Psychosomatische Grundversorgung	89
Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	36
Kurs-Weiterbildung Sozialmedizin	38
Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie	102
Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	103
L eichenschau	99
Leiter Blutdepot / Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter	111
Leitender Notarzt, Seminar	81
Leitender Notarzt, Aufbau-seminar	82
Leiter Rettungsdienst, Ärztlicher	82
M anuelle Medizin / Zusatz-Weiterbildung	75
Medizinische Begutachtung	43
Moderation von Morbiditäts- & Mortalitätskonferenzen (M&M-K)	96
Neues aus dem ÖGD, nicht nur für den ÖGD	59

Veranstaltungsangebot in **alphabetischer** Reihenfolge

N eurologie, Repetitorium	78
Notarzt, Leitender, Seminar	80
Notarzt, Leitender, Aufbauseminar	81
Notfallmedizin machbar machen	83
P ädiatrie „State of the Art“ (FG Kinder- und Jugendmedizin)	73
Patientensicherheit und Qualitätssicherung	97
Palliativmedizin, Refresher	88
Palliativmedizin, Zusatz-Weiterbildung	86
Patientensicherheit	97
Peer Review	94
Psychosomatische Grundversorgung, Curriculum	89
Psychosomatische Grundversorgung für die Kurs-Weiterbildung Allgemeinmedizin	32
Q ualitätsbeauftragter Arzt Hämotherapie	110
Qualitätsmanagement, Ärztliches, Zusatz-Weiterbildung	92
Qualitätssicherung, Patientensicherheit und	97
R efresher, EKG	67
Refresher Hygienebeauftragter Arzt	56
Refresher Hygienebeauftragter Arzt "Rehabilitation"	57
Refresher Palliativmedizin	88
Rehabilitation: Refresher Hygienebeauftragter Arzt	57
Rehabilitationswesen, Grundkurs in der Kurs-Weiterbildung Sozialmedizin	38
Reisemedizinische Gesundheitsberatung - Basisseminar	35
Repetitorium Allgemeinmedizin	34
Repetitorium Frauenheilkunde und Geburtshilfe	48
Repetitorium Innere Medizin	65
Repetitorium Neurologie	78
Rettungsdienst, Ärztlicher Leiter	82
Rheuma an einem Tag	71
S childdrüse, Ultraschall	120
Schlafmedizin, Einführung in die (GBA-Kurs)	101
Schmerztherapie, Spezielle, Kurs-Weiterbildung	102
Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 218 ff. StGB	49

Veranstaltungsangebot in **alphabetischer Reihenfolge**

Seminar Leitender Notarzt - Qualifikationsseminar zum Leitenden Notarzt	80
Sonographie, B-Mode, Ultraschall Abdomen und Retroperitoneum	118
Sozialmedizin, Kurs-Weiterbildung	38
Sportmedizin, Kurs-Weiterbildung	103
State of the Art, Pädiatrie	73
Strahlenschutz für Ärzte gem. StrlSchV, Fachkunde	104
Suchtmedizinische Grundversorgung, Zusatz-Weiterbildung	108
T rainingsstag, Ultraschall	115
Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter / Leiter Blutdepot	111
Transplantationsbeauftragter Arzt, Curriculum	112
U ltraschall: Differentialdiagnose Akutes Abdomen	121
Ultraschall: Schilddrüse	120
Ultraschall-Trainingstag	115
Ultraschallkurs:	118
B-Mode Sonographie - Abdomen und Retroperitoneum (inkl. Schilddrüse)	
Ultraschallkurs:	116
Gefäße, Doppler-Duplex-Sonographie der peripheren Arterien und Venen	
V erkehrsmedizinische Begutachtung	45
W iederholungsseminar	49
Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 218 ff. StGB	
Z usatz-Weiterbildung Ärztliches Qualitätsmanagement	92
Zusatz-Weiterbildung Ernährungsmedizin	68
Zusatz-Weiterbildung Krankenhaushygiene	55
Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin	75
Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin	86
Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin	38
Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie	102



Adresse für das Navigationssystem:
Carl-Oelemann-Weg 5, 61231 Bad Nauheim



So erreichen Sie uns:

mit Bahn & Bus:

Der Bahnhof Bad Nauheim ist erreichbar mit dem Mittelhessen-Express, dem Regionalexpress Frankfurt-Siegen und der Regionalbahn Friedberg-Siegen.

Weiter mit Buslinie 11, Richtung Usa-Wellenbad, Haltestelle Hochwaldkrankenhaus, 2 Minuten Fußweg.

Vom Bahnhof Friedberg ist das Bildungszentrum mit der Buslinie 34 erreichbar: Richtung Bad Nauheim Bahnhof, Haltestelle Friedberger Straße, 15 Minuten Fußweg.

mit dem PKW aus Norden kommend:

Autobahn A5 Abfahrt Bad Nauheim Richtung B3/ Bad Nauheim, weiter auf B3. Nach ca. 8 km rechts abbiegen und der Beschilderung „Landesärztekammer“ folgen.

mit dem PKW aus Süden kommend:

Autobahn A5 Abfahrt Friedberg Richtung Rosbach, weiter auf B455. Nach ca. 6 km rechts auf die B3 Richtung Bad Nauheim, der Beschilderung „Landesärztekammer“ folgen.

Parkplätze am Bildungszentrum:

In der Tiefgarage des Seminargebäudes und in der Tiefgarage des Gästehauses stehen begrenzt kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Der Parkplatz des Hochwaldkrankenhauses und die Tiefgarage des Facharzt- und Servicezentrums in unmittelbarer Nähe sind kostenpflichtig.

Weitere Parkplätze, ca. 20 Gehminuten entfernt:

Parkplätze an den Gradierbauten (Schwalheimer Straße – Ecke Zanderstraße),
Parkplatz des Usa-Wellenbades (Friedberger Straße).



www.akademie-laekh.de

Tagesaktuell finden Sie Informationen zu den Veranstaltungen der Akademie online: www.akademie-laekh.de
Dort ist auch eine verbindliche Anmeldung schnell und gebührenfrei möglich.

Information: Christina Ittner
Fon: 06032 782-223
E-Mail: christina.ittner@laekh.de

Übernachtungsmöglichkeit:

Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Veranstaltungen der Akademie haben die Möglichkeit, im Gästehaus der Carl-Oelemann-Schule zu übernachten.

Anmeldung / Information: Mirjana Redžić
Carl-Oelemann-Weg 26
61231 Bad Nauheim
Fon: 06032 782-230
Fax: 06032 782-320
E-Mail: gaestehaus@fbz-hessen.de



**Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung
der Landesärztekammer Hessen**

Carl-Oelemann-Weg 5 | 61231 Bad Nauheim

Fon: 06032 782-200 | Fax: 06032 782-220

E-Mail: akademie@laekh.de | www.akademie-laekh.de

